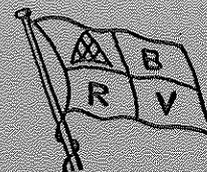


BREISACHER RUDERVEREIN e.V.



1986

17. Januar 1986

### Rudertreff

Breisach (u). Zu ihrem Neujahrstreff am Sonntag, 18. Januar, 14.30 Uhr, im Bootshaus sind alle Ruderer, Freunde und Gäste eingeladen. Der Wanderpreis und der Pokal für Breitensport wird an die Ruderer mit den meistgefahrenen Kilometern verliehen.

B2

23. Januar 1986

### Ruderregatten '86

Breisach (u). Am 8. und 9. März 1986 wird traditionell der Langstreckentest des Baden-Württembergischen Ruderverbandes ausgetragen. Die Ruderer starten hierbei über eine Distanz von 10 000 Meter. Man erwartet erste Aussagen zur Leistungsfähigkeit nach dem Wintertraining. Der Deutsche Ruderverband hat 1986 wiederum die erste Juniorenregatta nach Breisach vergeben. Termin ist hier 24./25. Mai 86. Eine Aufwertung der Regatta ist, daß sie Ausscheidung für eine Länderkampfnominierung ist. Drei Wochen danach, am 14./15. Juni, finden die Baden-Württembergischen Rudermeisterschaften und eine gemischte Ruderregatta auf der Breisacher Strecke statt.

B2

24. Januar 1986



**FÜNFZIG JAHRE** rudert Karl Metzger nun schon in verschiedenen Rudervereinen in Deutschland. Aus diesem Grunde wurde ihm die Ehrennadel des Deutschen Ruderverbandes verliehen. Im Kreise der Gratulanten: (v. links nach rechts) Vizepräsident Peter Hahlbrock, Bürgermeister Alfred Vonarb, Karl Metzger, Vorsitzender Roland Faßnacht und Ex-Vorstand Hansjörg Klein.  
Bild: Bernhard M. Meyer

## Ein Leben für den Rudersport

Karl Metzger rudert seit 50 Jahren

Breisach (dm). Eine Ehrung ganz besonderer Art wurde einem Mitglied des Breisacher Rudervereins zuteil. Karl Metzger konnte zu seinem 78. Geburtstag die Ehrennadel des Deutschen Ruderverbandes (DRV) für 50jährige Mitgliedschaft entgegennehmen. Die Ehrung wurde vom Vizepräsidenten des DRV, Peter Hahlbrock, bei einem Sektempfang im Bootshaus vorgenommen.

Karl Metzger begann mit dem Rudern 1924 im traditionsreichen Ludwigshafener RV. Aus beruflichen Gründen wechselte er nach Frankfurt-Höchst, wo er dem Frankfurter RV v. 1865 beitrug. In seinen besten Zeiten nahm er auch an Regatten im Senior-Achter teil. Karl Metzger und seine Ehefrau ließen sich vor fünfzehn Jahren in Münstertal nieder und sind seither auch im Breisacher Ruderverein aktiv.

Peter Hahlbrock erinnerte in seiner Glückwunsch-Ansprache an das Jubiläum „150 Jahre Rudern in Deutschland“, das heuer gefeiert werden kann. Englische Seeleute brachten 1836 das Rudern auf den Kontinent. In Hamburg gründeten sie den „Der Hamburger und Germania Ruder-Club“. Das Rudern hat in Deutschland als Wettkampfdisziplin demnach die mit Abstand längste Tradition. 130 Jahre ha-

be es zwar gedauert, bis das Rudern auch nach Breisach gekommen sei, doch der Breisacher Ruderverein habe es geschafft, innerhalb von nur zwanzig Jahren ein „Begriff“ in der internationalen Ruderwelt zu werden. Die Leistung von Karl Metzger soll die ganze Ruderfamilie dazu anspornen, im Jubiläumsjahr beim Ruderwettbewerb „Die Goldene 150 (km)“ teilzunehmen. Der Vorsitzende Roland Faßnacht überreichte im Namen der Mitgliedschaft ein Ruderblatt mit den Unterschriften der Ruderer sowie ein Bildgeschenk. Der Bürgermeister der Gemeinde Münstertal ehrte Karl Metzger außerdem mit der Teufelsgrund-Medaille von Münstertal. Dr. Helmut Brahm überreichte für seine Ruderkameraden Blumen, Sekt sowie ein Buch mit dem Titel „Drei Mann in einem Boot“. Weitere Gratulanten schlossen sich den guten Wünschen der Vorredner an, in der Hoffnung, daß man noch viele Kilometer im Boot zusammen erleben wird.

B2

## Karl Metzger

Karl Metzger vom Breisacher RV wurde zu seinem 78. Geburtstag mit der Ehrennadel des DRV für 50jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Die Ehrung wurde vom Vizepräsidenten des DRV, Peter Hahlbrock, bei einem Sektempfang im Bootshaus vorgenommen.

Karl Metzger begann mit dem Rudern 1924 im traditionsreichen Ludwigshafener RV. Aus beruflichen Gründen wechselte er nach Frankfurt-Höchst, wo er dem Frankfurter RV 1865 beitrug. In seinen besten Zeiten nahm er auch an Regatten im Söhler-Achter teil. Karl Metzger und seine Frau liebten sich vor fünfzehn Jahren in Münstertal nieder und sind seither auch im Breisacher Ruderverein aktiv.



Breisachs Vorsitzender Roland Faßnacht überreichte im Namen der Mitgliedschaft ein Ruderblatt mit den Unterschriften der Ruderer sowie ein Bildgeschenk. Der Bürgermeister der Gemeinde Münstertal ehrte Karl Metzger außerdem mit der Teufelsgrund-Medaille von Münstertal. Dr. Helmut Brahm überreichte für seine Ruderkameraden Blumen, Sekt sowie ein Buch mit dem Titel „Drei Mann in einem Boot“.

21. März 1986

### **Ruderverein**

Breisach (u). Am Wochenende, 22. und 23. März, veranstaltet der Landesruderverband Baden-Württemberg seinen Langstreckentest zum wiederholten Mal in Breisach. Neben baden-württembergischen Mannschaften werden Kaderruderer aus Berlin und Essen mitstarten. Die Tests finden auf der Regattastrecke des Restrheins südlich des Kulturwehrs statt.

22. März 1986

### **Langstreckentest der Ruderer**

Breisach (u). Zu einem ersten Kräftenessen treffen sich an diesem Wochenende 241 Ruderer und Ruderinnen aus Baden-Württemberg und dem Saarland auf dem Rhein bei Breisach. Hinzu kommen noch Spitzenrunderer aus Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen. Die gesamte baden-württembergische Rudereelite wird vertreten sein. Unter ihnen Nils Kollberg und Christof Mayer aus Überlingen, Juniorenweltmeister des vergangenen Jahres sowie Aktive aus dem Leichtgewichtsvierer, dem Siegerboot bei den Weltmeisterschaften im belgischen Hazewinkel.

B2

27. März 1986



**RUDERER AUS DER GANZEN BUNDESREPUBLIK** versammelten sich an der Regattastrecke in Breisach, um beim Langstreckenrudern die körperliche Verfassung zu Beginn der Saison zu überprüfen.

Bild: Frank Kreutner



17. April 1986

## Breisacher Radrenntag

# Ruderer und Damen des Automobilclubs Stadtmeister

Breisach (gb). Endlich gibt es in Breisach eine Sportveranstaltung, an der „Jedermann“ mitmachen kann. Das war der Kommentar von begeisterten Teilnehmern. Da das Wetter ein Einsehen zeigte und statt dem Schnee und Nordwind der Tage zuvor Sonnenschein bescherte, kamen viele Zuschauer an die Strecke. Auch wenn man seinen Blick an den Hausfassaden entlangwandern ließ, sah man fast an allen Fenstern Zuschauer. Auch sie hatten ihren Spaß, besonders, als die Mannschaften um den Titel des Stadtmeisters kämpften.

Lauter Anfeuerungsrufe trieben die im Rennen zurückliegenden Fahrer zum Aufholen an; viel Beifall erhielten diejenigen, die einen Vorsprung herausfahren konnten. Da sich zwanzig Herrenmannschaften um den von der Firma Nosch gestifteten Wanderpokal bewarben, mußte beim Staffellauf in drei Gruppen gestartet werden. Jeweils die erst- und zweitplatzierte Mannschaft einer Gruppe kam in das Mannschaftszeitfahren. Entscheidend für die Verteilung der von Breisacher Firmen gestifteten Preise war die Platzierung im Zeitfahren.

Mit der kürzesten Zeit von 1,53 Minuten wurde der Breisacher Ruderverein mit den Fahrern Thorsten Schäfers, Karl Bitsch, Peter Schilling und Volker Zöllner Stadtmeister und erhielt neben einer Geldprämie den Wanderpokal. Knapp dahinter, in der Zeit von 1,54 Minuten belegte die Mannschaft I des Automobilclubs Kaiserstuhl den 2. Platz. Dritter wurde die Mannschaft I der Krach und Streit in 2,02 Minuten, der vierte und fünfte Platz ging an die Mannschaft I

(2,03 Minuten) und Mannschaft II (2,04 Minuten) des Cyclo Clubs Saint Louis, den sechsten Platz holte die Mannschaft II des Automobilclubs Kaiserstuhl in 2,09 Minuten.

Auch bei den Damen war die Konkurrenz groß. Hier starteten acht Mannschaften. Das Zeitfahren konnten Dorle Klein, Martina Kern, Traudel Wiedemann und Ina Schmidt vom Automobil-Club Kaiserstuhl für sich entscheiden. Mit einer Zeit von 2,23 Minuten wurden sie Stadtmeisterinnen und erhielten den von der Sparkasse Breisach gestifteten Wanderpokal. Die Damenmannschaft der Wisi benötigte für die zwei Runden 2,39 Minuten und wurde Zweite. Dritte waren die Pfadfinder-Damen in 2,40 Minuten. Die Fahrerinnen des Breisacher Rudervereins belegten Platz 4 (ohne Zeit). Auch diese Mannschaften erhielten, neben Blumen für die Mannschaftsführerinnen, Preise, die von Firmen gestiftet wurden.

Für die an Jahren älteste Mannschaft wurde ein Fäßchen Bier gespendet. Die Überraschung war groß, als sich herausstellte; daß keine Herrenmannschaft als Gewinner ermittelt wurde, sondern die Damenmannschaft des Narrennestes Algerio.

Die Siegerehrung wurde von Bürgermeister Alfred Vonarb, H. Nosch und Josef Köhninger von der Sparkasse vorgenommen.

Zum Gelingen der Veranstaltung haben auch die Anwohner beigetragen. Sie zeigten viel Verständnis, indem sie ihre Fahrzeuge während der Rennen in der Garage ließen. (Ein Bericht über die Einzelwettfahrten folgt.)

26. April 1986

## Zum 20jährigen Vereinsbestehen

# Neuer Achter für Ruderer

## Langjähriger Wunsch soll endlich in Erfüllung gehen

Breisach (t). Den Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des Breisacher Rudervereins bildeten die geplanten Feiern zum 20jährigen Vereinsbestehen, das die Ruderer im nächsten Jahr begehen können. Vorstandsvorsitzender Roland Faßnacht hatte die angenehme Aufgabe, Fred Nicolai, der lange Jahre für den Kantinebetrieb im Bootshaus verantwortlich war, zum 70. Geburtstag mit einem Weinpräsent zu gratulieren. Zufrieden zeigte sich Faßnacht in seinem Rückblick auf das Jahr 1985. Mehrere Veranstaltungen im Bootshaus, die durchweg gut besucht waren, fanden ihren Höhepunkt in der Ehrung von Karl Metzger, der vom Deutschen Ruderverband für 50 Jahre Mitgliedschaft in einem Ruderverein mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet wurde.

Auf dem sportlichen Sektor stellte die letztjährige internationale Juniorenregatta mit weit über 2000 Teilnehmern alle anderen Ereignisse in den Schatten. Auch die baden-württembergischen Landesmeisterschaften sowie die Breisacher Ruderregatta verlangten von den Organisatoren und Helfern des Breisacher Rudervereins viel Einsatz an Freizeit. Mit der Wahl von Manfred Rütten in den Landesvorstand ist die Interessenvertretung des Breisacher Rudervereins weiterhin gewährleistet.

Als Vorsitzender des Regattaausschusses erläuterte Faßnacht die momentanen Überlegungen auf Verbandsebene, die Streckenlänge bei den Junioren auf 2000 Meter zu erweitern. Die Breisacher Regattastrecke könnte verlängert werden, so Faßnacht, und im Falle eines entsprechenden Beschlusses des Verbandes würde der Ruderverein umgehend reagieren.

Karl Bitsch als Vorstand für Sport registrierte in der Kilometerstatistik für 1985 einen erfreulichen Zuwachs um 3000 Kilometer auf insgesamt 18012 Kilometer mit einem eindeutigen Trend zur Leistungsbreite.

Die stimmberechtigten Mitglieder erteilten dem Vorstand einstimmig Entlastung. Neu in den Vorstand gewählt wurde Klaus Hanischmacher (Sachanlagen), in ihren Ämtern bestätigt wurden Roland Faßnacht (Regatta-Ausschuß), Karl Bitsch (Sportangelegenheiten) sowie Manfred Stock (Verwaltung/Finanzen). Kassenprüfer sind weiterhin die Herren Königinger und Huber, von der Sparkasse Breisach, zu Beisitzern wurden Ute Bitsch und Dr. Helmut Brahm gewählt. Wolfgang Gücklich ist neuer Wanderruderwart, und Trainer der Rennruderer bleibt Matthias Armbruster. Der Haushaltsvoranschlag, dessen größter Posten die Erweiterung und Instandhaltung der Regatta-Anlagen vorsieht, fand ebenfalls die Zustimmung der Versammlungsteilnehmer.

Faßnacht stellte die Vorschläge zum Inhalt und Ablauf der Feier zum zwanzigjährigen Vereinsbestehen zur Diskussion und kündigte an, daß in den nächsten Wochen ein Festausschuß gebildet werden soll. Höhepunkt der Festlichkeiten soll die Anschaffung und Taufe eines Achters sein, ein Wunsch, den die Breisacher Ruderer nach zwei Jahrzehnten endlich in die Wirklichkeit umsetzen wollen. Die Finanzierung des „Jubiläums-Achters“ soll nach Möglichkeit über Spenden und Zuschüssen erfolgen, der Anfang wurde bereits gemacht; Die Worte des Vorstands fanden bei den Anwesenden offene Ohren und Brieffaschen.

B2 - Freiburg

# Ruder sport

## MELDUNGEN ZU REGATTEN

gehen soll. Am Sonntag ist der Zeitraum 8.37 Uhr bis 16.30 Uhr mit der Rennabwicklung geplant, der auch eine nicht allzu späte Rückkehr der „Nordlichter“ ermöglicht.

Neben der Junioren-Regatta in Brelsach stehen vier weitere gemischte Regatten auf dem Terminkalender des DRV für dieses Wochenende 14 Tage vor dem Deutschen Meisterschaftsrudern.

Mit der 1. DRV-Junioren-Regatta, beinahe schon traditionell in Brelsach ausgetragen, beginnt nach Mannheim/Gent für die Männer/Frauen auch bei den Junioren/-Innen der Reigen des überregionalen Kräftemessens. Brelsach, auch als Qualifikationsregatta für den Auslandsstart am 31. Mai / 1. Juni 1986 in Roudnice (CSSR) vorgesehen, lenkt somit alle Blicke nach Süden.

Ein Traumergebnis, dicht an der Grenze des Machbaren gelegen, wie 1985 konnte für die laufende Saison nicht erwartet werden. 140 (Vorjahr 151) Vereine und Renngemeinschaften haben gemeldet – und in 713 (Vorjahr 873) Booten werden 1727 (Vorjahr 2180) RuderInnen und Ruderer an den zwei Regattatagen an den Start gehen. Von den 72 ausgeschriebenen Rennen fallen sieben (Vorjahr vier) mangels Masse aus. Zu den ausgefallenen Rennen gehören an beiden Tagen die Leichtgewichtsachter der Junioren A sowie der Junioren B.

Für alle Trainer aus den DRV-Vereinen bieten die Starts der Auswahlmannschaften aus Frankreich, Holland und der Schweiz echte Prüfsteine. Hinzu kommen mit Villach und Wien Mannschaften aus Österreich. Besonders die Mannschaften aus Frankreich werden erste Aufschlüsse zum Leistungsstand der DRV-Mannschaften bieten, war die Nationalmannschaft der Franzosen in Brandenburg 1985 fast identisch mit der Crew, die in Brelsach am Start war – für dieses Jahr dürfte es ähnliche Konstellationen geben. Alle Rennen haben gemischt große Starterfelder erhalten, jedoch ist es nicht der Junioren-A-Einer, sondern der Doppelzweier der Junioren A, der mit 34 Booten das stärkste Feld zu verzeichnen hat.

Für den Samstag ist der erste Start um 10.30 Uhr angesetzt, während um 19.00 Uhr das letzte Rennen des Tages über die 1500 m lange Strecke

21. Mai 1986

## Internationale Juniorenregatta

# 140 Vereine in 713 Booten

### Teilnehmer aus fünf Ländern am Start

**Breisach (u).** Volle Felder erwartet der Breisacher Ruderverein zur Internationalen Junioren-Ruderregatta, die am Samstag und Sonntag auf der Breisacher Ruderregatta-Strecke stattfindet. Bis zum Meldeschluß hatten sich insgesamt 140 Vereine und Renngemeinschaften aus dem ganzen Bundesgebiet sowie aus der Schweiz, den Niederlanden, aus Österreich und Frankreich angemeldet.

In 713 Booten gehen 1727 Ruderinnen und Ruderer auf die 1500 Meter lange Strecke in der Hoffnung, am Siegersteg die begehrten Medaillen abholen zu können. Für die jugendlichen Ruderer bedeutet die diesjährige Regatta in der Europastadt Breisach einen ersten Vergleichstest mit anderen Nationalmannschaften mit Blick auf die im August in Prag in der Tschechoslowakei stattfindenden Junioren-Weltmeisterschaften.

Die meisten Nennungen weisen der Junior-Einer mit dreißig oder zweiunddreißig und der Junior-Doppelzweier mit einunddreißig oder neunundzwanzig Booten auf.

Der erste Start auf der Bahn erfolgt am Samstag, 10.30 Uhr; am Sonntag, 8.30 Uhr, während die Achter gegen 16.20 Uhr die Regatta beschließen.

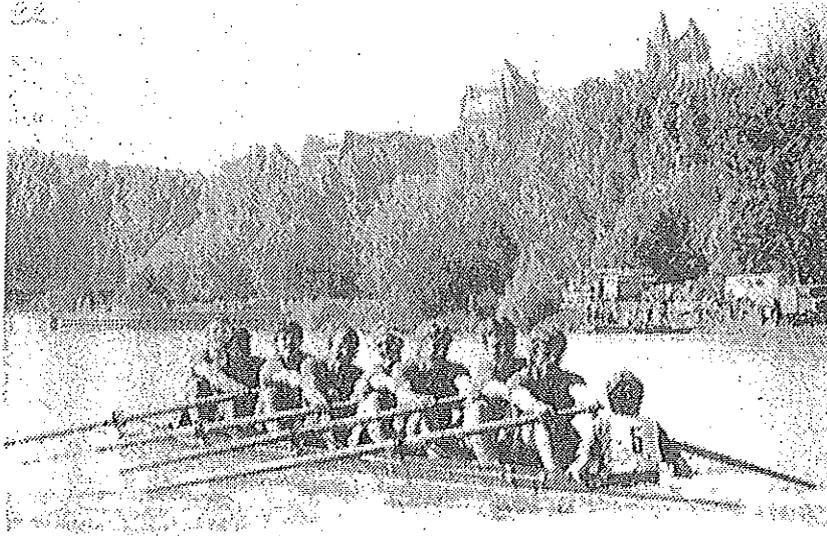
Mit Nils Kolberg und Christoph Maier vom Überlinger RC Bodan haben sich auch die amtierenden Junioren-Weltmeister von Brandenburg/DDR vom vergangenen Jahr angesagt. Am Samstag starten die beiden gegen Konkurrenz aus Wien, Essen, Mannheim, Hilversum, Hamburg und Stuttgart um 11.12 Uhr und am Sonntag, 9.30 Uhr.

Zu den Rennen des Sonntags werden die stärksten Mannschaften vom Samstag in einem Lauf zusammengefaßt. Für die anwesenden Bundestrainer ist dadurch auch Gelegenheit gegeben, die besten Mannschaften im direkten Vergleich zu erleben. Für die Schnellsten unter ihnen lockt die in Aussicht gestellte Möglichkeit, sich in Breisach für einen Länderkampf in Roudnice (CSSR) zu qualifizieren.

## Grußwort an die Regattateilnehmer

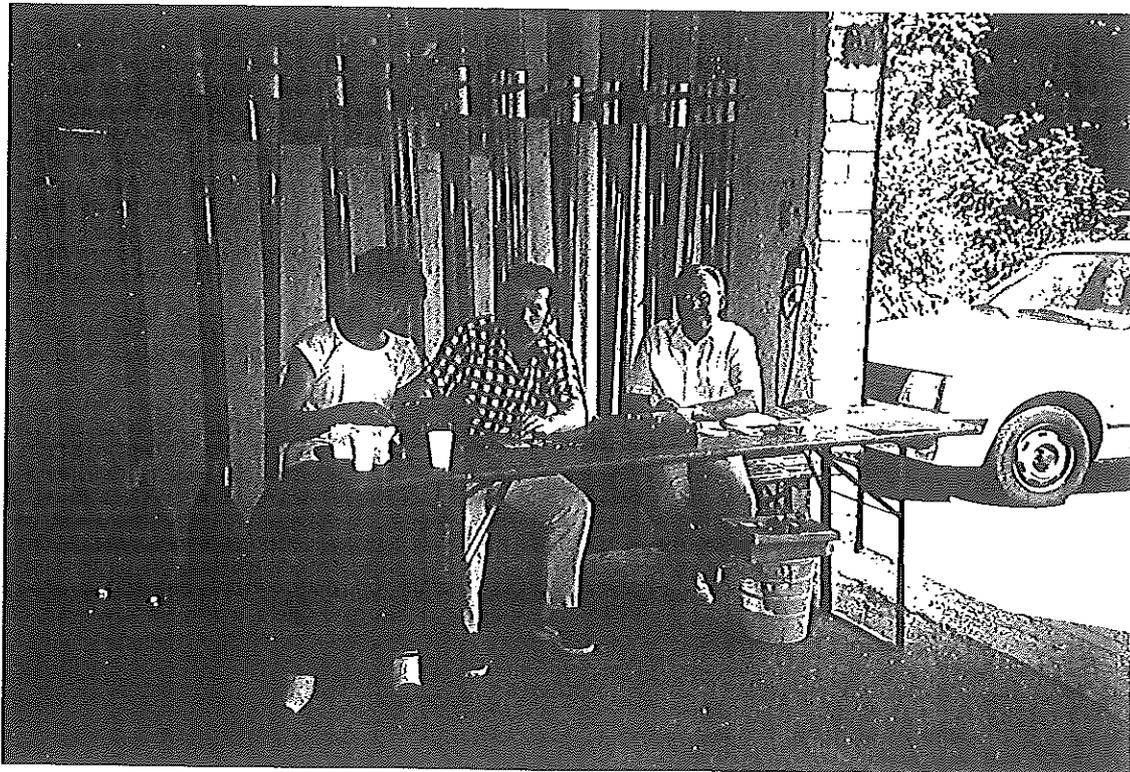
**Breisach (u).** Der Breisacher Ruderverein, zwischenzeitlich weltweit bekannt wegen seiner idealen Regattastrecke und mustergültigen Organisation, ist erneut Ausrichter der Internationalen Juniorenregatta des Deutschen Ruderverbandes am Wochenende. Bürgermeister Alfred Vonarb heißt die Teilnehmer aus Frankreich, der Schweiz, Holland und der Bundesrepublik in der Europastadt willkommen. Er dankte dem Breisacher Ruderverein für die Ausrichtung. Dem Wettkampf der Ruderer wünscht Vonarb in seinem Grußwort eine Begegnung im europäischen Geist.

26. Mai 1986



**ÜBER 1700 RUDERINNEN und Ruderer gingen bei der Internationalen Ruderregatta des Breisacher Rudervereins in 72 Rennen an den Start. Höhepunkte waren die Rennen der Achter, die für einen krönenden Abschluß der Großveranstaltung sorgten.**

Bild: H. Sella



B2

27. Mai 1986

## Zum 12. Mal Ruderjugendregatta

# Bei Regen, Sturm und Sonne

## Internationales Kräftenessen der Saison

Breisach (dm). Zum zwölften Mal traf sich am vergangenen Wochenende die internationale Ruderjugend auf dem Rhein bei Breisach zum ersten Kräftenessen der Saison. Der Wind fiel am Samstagnachmittag aber in Böen so heftig aus Norden in die Regattabahn ein, daß der Start bei 1500 Meter abgebrochen und die Regatta um zwei Stunden verschoben werden mußte. Zwei Viererbesatzungen mußten vom Schiedsrichterboot aus dem Wasser gefischt werden, nachdem die Wellen ihr Boot kentern ließen.

Am Sonntag aber wurden die Ruderer mit besten Wetter- und Wasser-Verhältnissen wieder versöhnt. Die niederländische Mannschaft, die bereits zum 12. Mal hier auf der Regatta vertreten ist, wurde erstmals von ihrem Verbandspräsidenten sowie dem Vizepräsidenten begleitet. Drei Beobachter aus der Volksrepublik China, betreut vom bayerischen Staatstrainer Klaus Günther, interessierten sich vor allem für die Abwicklung großer Ruderregatten. Insbesondere zeigten sich die Beobachter aus dem Fernen Osten von der reibungslosen Zusammenarbeit zwischen dem Technischen Hilfswerk Breisach und Müllheim, Rotem Kreuz und DLRG (Deutscher Lebensrettungsgesellschaft), mit den Mitgliedern des Breisacher Regatta-

stabes sehr beeindruckt.

Prominente Besucher der Regatta waren Johann Färber, ehemaliger Olympiasieger von München 1972, aus dem Bullen-Vierer vom Bodensee, und Dirk Schreyer, Olympiasieger von Mexiko 1968, aus dem legendären Adam-Achter.

Zum Schutz vor Sonne bzw. vereinzelt auftretender Schauer gab es erstmals original Breisacher Regattahüte, die sich großer Beliebtheit erfreuten. Besonders erwähnenswert war das rege Interesse der Bevölkerung, die durch ihren zahlreichen Besuch die Veranstaltung auszeichneten. Etwa 3000 Schaulustige aus allen Teilen der Bundesrepublik sowie dem benachbarten Ausland säumten die Ufer des Rheins.



**DIE BEGEHRTE TEILNEHMERPLAKETTE** am Internationalen Juniorenwettbewerb auf der Breisacher Regatta wurde an beiden Wettkampftagen verliehen.

Bild: Bernhard Meyer

B2

## Regattaergebnisse

Rgm. RG Speyer / Rhenania Germersheim 4:32,7; 3. Binger RG 4:38,7.

Re. 147 JM 8+ A I: 1. Rgm. RC Nassovia Höchst / Frankfurter RG Germania (Hans Angerer, Alexander Noller, Peter Dörlich, Rainer Fuchs, Ulf Hartner, Holger Guckes, Gunther Gatling, Ulrich Wecker, Stm. Rüdiger Dörlich) 4:22,2; 2. RG Trier 4:34,1.

Re. 148 SM 8+ A I: 1. IGOR Offenbach (Ernst Rist, Jürgen Leydecker, Michael Schadock, Slegfried Preissendörfer, Marian Passon, Björn Hock, Bernd Wicker, Burkhardt Ocker, Stm. Ralf Neuber) 4:13,9; 2. Rgm. Malnzer RV / RG Wiesbaden-Bleibach / RG Germania Frankfurt 4:19,4.

Nicht zustande gekommene Rennen:  
2. 10-14, 27-29, 38, 37, 48, 53, 54, 62, 71, 88-90, 100, 104-106, 122, 123, 128, 132, 144.

### Lizenzierte Kamprichter:

Alfred Walther (Obmann), Rolf Beck, Erich Bøker, Werner Bergmann, Dag Danzlogk, Dietmar Langusch, Werner Lelsegang, Klaus Metzger, Theodor Petera, Thomas Rabenau, Gerhard Rless, Alfred Seeger, Hans-Joachim Vetter.

## 24./25. 5.: BREISACH

Re. 2 JF 2- A I, 1. Abt.: 1. Berliner RC Welle Poselidon (Katy Pahlow, Malke Axmann) 5:23,43; 2. RC Hamm 5:27,24; 3. Trgm. RC Tegel Berlin / Lessing-Oberschule 5:39,17; 4. RK am Baldeneysee Essen 5:54,79.

2. Abt.: 1. Bremerhavener RV (Ulla Bellmer, Birgit Varoga) 5:13,55; 2. RV Waltrop 5:23,56; 3. RK am Baldeneysee Essen 5:27,86; 4. RC Germania Boppard 5:38,99.

Re. 3 JF 1x A I, 1. Abt.: 1. Frauen-RV Frelweg Frankfurt (Cordula Keller) 5:29,53; 2. RV Waldsee 5:31,63; 3. Osnabrücker RV 5:33,14; 4. RC Rastatt 5:38,38; 5. ARG/NDL 5:40,51; 6. RC Lindau 5:45,31.

2. Abt.: 1. RG Ghibellinia Walbingen (Monika Schmid) 5:31,48; 2. Französischer Ruderverband/F 5:32,98; 3. DDS/NDL 5:33,60; 4. RV Dorsten 5:41,79; 5. RV Emscher Wanne-Eickel-Herten 5:43,74; 6. RC Westfalen Herdecke 5:50,28.

3. Abt.: 1. Karlsruher RV Wiking (Claudia Gorenflo) 5:37,87; 2. Weillburger RV 5:45,63; 3. RG Hansa Hamburg 5:48,82; 4. Pontos/NDL 5:52,03; 5. RC Grenzach 5:54,46. — RC Meschede abgemeldet.

Re. 4 JM 4x+ B I: 1. RG Germania Frankfurt (Jan Tonnemacher, Martin Ztaja, Jan Böttcher, Joachim Schwanebeck, Stm. Chr. Acosta-Flamma) 5:39,51; 2. Flörshelmer RV 5:47,58; 3. RV Saar-Undine Saarbrücken 5:48,65; 4. Miltenberger RC 5:54,50; 5. Heilbronner RG Schwaben 6:11,10; 6. Trgm. Der Hamburger u. Germania RC / GRV Hamburg 6:17,11.

Re. 5 JM 2- A I, 1. Abt.: 1. Nautilus/NDL (Arthur Ten Katen, Koos Maasdijk) 5:16,91; 2. Der Hamburger u. Germania RC 5:20,89; 3. RV Nassovia Höchst 5:23,33; 4. Lübecker RV 5:24,71; 5. WSV Honnef 5:32,88; 6. SC Thun/CH 5:35,91.

2. Abt.: 1. Überlinger RC Bodan (Christoph Maler, Nils Kolberg) 5:49,41; 2. RC am Baldeneysee Essen 5:57,88; 3. Mannheimer RC 6:01,41; 4. Rgm. RC Nassovia Höchst / Frankf. Germania 6:17,75; 5. Stuttgarter RG 6:20,03; 6. RV Waldsee 6:35,85.

3. Abt.: 1. RC Germania Düsseldorf (Lukas Knittel, Matthias Stalherm) 6:08,76; 2. RV Dorsten 6:12,09; 3. RG Hansa Hamburg 6:17,08; 4. Cornelis Tromp/NDL 6:21,85; 5. Bessel-RC Minden 6:30,99. — RC LIA Wien/A und Bremerhavener RV abgemeldet.

Re. 6 JM 4+ A I, 1. Abt.: 1. Rgm. DRC Hannover / RC Hansa Dortmund (Carsten Wlemann, Jan Ziegert, Jörn Bühler, Jürgen Maerz, Stm. David Strohe) 4:24,66; 2. Rgm. RK am Wannensee Berlin / Berliner RC 4:25,58; 3. Bremer RC Hansa 4:28,37; 4. Französischer Ruderverband/F I 4:33,97; 5. RC Hamm II 4:35,90; 6. RC Thalwil/CH II 4:37,77.

2. Abt.: 1. Französischer Ruderverband/F II (Acker, Hamon, Florent, Rolland, Stm. Bunoz) 4:20,56; 2. RC Mark Wetter 4:25,42; 3. Rgm. RC Nassovia Höchst / Frankfurter RG Germania 4:27,17; 4. Ratzeburger RC 4:32,12; 5. SC Wädenswil I 4:34,28. — RC Hamm I abgemeldet.

Re. 7 JM 4x- A I, 1. Abt.: 1. Französischer Ruderverband/F (Lebeda, Barathay, Porte, Leclero) 4:12,13; 2. RV Emscher Wanne-Eickel-Herten 4:16,30; 3. RC Blau-Weiß Basel/CH 4:16,85; 4. Essen-Werdener RC 4:22,48; 5. Het Spaarne/NDL 4:26,43.

2. Abt.: 1. Trgm. Hamburger u. Germania RC / GRV Hamburg (Oliver Ernst, Kal Lopan, Thomas Hildebrandt, Malte Lafrentz) 4:16,71; 2. RC Germania Düsseldorf 4:20,08; 3. Rgm. RG Wertheim / RC Miltenberg 4:23,99; 4. Rgm. Bremer RC Hansa /

Bremerhavener RV 4:28,29; 5. Frankfurter RG Borussia 4:38,72.

3. Abt.: 1. Rgm. ZRZV / De Amstel / Die Leythe / NDL (Martijn Blansjaar, Jaap Krijtenburg, George Van Iwaarden, Hendrik-Jan Nanning) 4:15,59; 2. RSV Steinhelm Marburg 4:16,29; 3. Trgm. Kölner RV / SRV Kreuzgasse Köln 4:23,62; 4. RRG Mülheim/Ruhr 4:26,97.

Re. 8 JM 4- B I: 1. Steeler RV Essen (Andreas Stottrop, Marc Schenten, Gunter Zischinsky, Oliver Kürschner) 4:34,67; 2. WSV Düsseldorf 4:48,24; 3. RZ Celle 4:57,07.

Re. 9 JM 1x A I LG, 1. Abt.: 1. RC Witten (Stefan Locher) 4:55,81; 2. Münchener RC 1880 4:59,75; 3. RC Meschede 5:05,44; 4. RC Neptun Neckarelz 5:06,44; 5. RC Westfalen Herdecke I 5:22,68; 6. Mülheimer RV II 5:22,92.

2. Abt.: 1. RV Rhenania Germersheim (Andreas Kabs) 4:57,44; 2. Mülheimer RV I 4:58,83; 3. RG Haldelberg 5:00,92; 4. Frankfurter RG Sachsenhausen 5:04,75; 5. Breilsacher RV 5:16,95.

3. Abt.: 1. RC Allemannia Hamburg (Fabian Birkfeld) 4:58,05; 2. RC Welle Bardowick 5:01,95; 3. DRC Hannover 5:10,58; 4. Heilbronner RG Schwaben 5:12,41; 5. RC Westfalen Herdecke 5:13,39. — Trgm. Hamburg u. Germania RC / GRV Hamburg abgem.

Re. 10 JF 1x B I: 1. Het Spaarne/NDL (Karen Beets) 5:17,49; 2. RV Bad Wimpfen 5:30,43; 3. SRV Kreuzgasse Köln 5:30,62; 4. RC Lindau 5:33,41; 5. RG München 1972 5:33,68. — RV Saar-Undine Saarbrücken nicht am Start; Heilbronner RG Schwaben abgemeldet.

Re. 12 JM 1x B I, 1. Abt.: 1. Rvg. Kappeln (Christian Müller) 5:02,24; 2. Ulmer RC Donau 5:03,14; 3. RC Undine Radolfzell 5:05,67; 4. Mannheimer RG Baden 5:11,39; 5. RC Rastatt 5:13,11; 6. Heilbronner RG Schwaben 5:17,03.

2. Abt.: 1. Mannheimer RV Amicitia (Mark Lösken) 5:04,19; 2. Steeler RV Essen 5:06,41; 3. RC Nassovia Höchst 5:09,30; 4. Kölner RV 1877 5:18,29; 5. Mülheimer RV 5:42,23. — Trgm. Hamburger u. Germania RC / GRV Hamburg und Breilsacher RV abgemeldet.

Re. 13 JM 2x B I LG, 1. Abt.: 1. Frankfurter RG Sachsenhausen (Ingo Euler, Oliver Iobelski) 4:57,73; 2. Heilbronner RG Schwaben 5:02,58; 3. Kölner RV 5:04,43; 4. Stuttgarter RG 5:08,38.

2. Abt.: 1. Landshuter RV (Florian Weiß, Axel Paschke) 4:56,05; 2. RC Undine Radolfzell 4:56,89; 3. RV Waldsee 5:03,02; 4. Wormser RC Blau-Weiß 5:10,27. — Trgm. Hamburger u. Germania RC / GRV Hamburg abgemeldet.

Re. 14 JF 4+ A I: 1. Rgm. RG Hansa Hamburg / Frauen-RV Frelweg Frankfurt / Bremerhavener RV (Stefanie Palfner, Cordula Keller, Ulla Bellmer, Birgit Varoga, Stf. Brigitte Wähler) 5:02,09; 2. Rgm. Berliner RC Welle Poselidon / RC Tegel Berlin / Karlsruher RV Wiking / RV Preußen Berlin 5:13,71.

Re. 16 JM 2- B I: 1. Steeler RV Essen (Ingo Bargatzky, Marc Schloßarek) 5:05,95; 2. RC Hamm 5:13,79; 3. Mannheimer RC 5:14,14; 4. RC Westfalen Herdecke 5:18,06.

Re. 17 JF 1x A I LG, 1. Abt.: 1. WSV Honnef (Ulrike Kubschok) 5:40,49; 2. RV Preußen Berlin 5:48,58; 3. Slegburger RV 5:54,35; 4. RV Oberhausen 5:59,44; 5. WSV Offenbach 6:07,90; 6. Mülheimer RV 6:14,90.

2. Abt.: 1. Hanauer RG (Anja Becker) 5:53,10; 2. Duisburger RV 5:55,71; 3. Wormser RC Blau-Weiß 6:04,36; 4. RTG Wesel 6:06,25; 5. Frankfurter RG Germania 6:07,19.

Re. 18 JF 2x A I, 1. Abt.: 1. Schweizerischer Ruderverband II (Sarah Greenaway, Petra Blubacher) 5:17,40; 2. Cornelis Tromp/NDL 5:22,60; 3. Rgm. Landshuter RV / Schwelmer RV 5:28,75; 4. Heilbronner RG Schwaben 5:30,55; 5. RV Esslingen 5:31,96; 6. Rgm. Kreuznach 5:36,55.

2. Abt.: 1. DRC Hannover (Petra Engel, Frauke Wagner) 5:13,88; 2. Miltenberger RC 5:18,22; 3. Trgm. Slegburger RV / SRV Kreuzgasse Köln 5:18,83; 4. Alkmaarsche/NDL 5:19,73; 5. Französischer Ruderverband II 5:24,27; 6. RRG Mülheim 5:30,02.

3. Abt.: 1. Rgm. RC Sursee / Basler RC/CH (Pla Vogel) 5:11,12; 2. Stuttgart-Cannstatter RC 5:14,83; 3. RV Oberhausen 5:16,23; 4. Rgm. RC Grenzach / RC Rastatt 5:19,30; 5. RV Waltrop 5:20,92; 6. Viking Utrecht/NDL 5:21,82. — Berliner RC Hevelia I+II und Französischer Ruderverband I abgemeldet.

Re. 19 JF 4x+ B I: 1. Miltenberger RC (Petra Schulz, Angelika Wild, Isabel Specht, Uta Zeng, Stf. Barbara Specht) 5:04,15; 2. RV Emscher Wanne-Eickel-Herten 5:07,69.

Re. 20 JM 4+ B I: 1. Steeler RV Essen (Andreas Stottrop, Marc Schenten, Gunter Zischinsky,

Oliver Kürschner, Stm. Marcus Koperek) 4:48,82; 2. WSV Düsseldorf 5:01,00.

Re. 21 JM 1x A I, 1. Abt.: 1. Frankfurter RG Germania (Christoph Rosenberg) 5:03,79; 2. Französischer Ruderverband/F 5:05,89; 3. SC Locarno / CH 5:07,26; 4. RV Neptun Neckarelz 5:07,45; 5. De Maas/NDL 5:16,88. — RC Allemannia Korneuburg/A nicht am Start.

2. Abt.: 1. RC Meschede (Matthias Ungemach) 4:48,74; 2. RV Villach/A 4:54,49; 3. RC Germania Düsseldorf 5:02,89; 4. RV Esslingen 5:07,23; 5. Landshuter RV II 5:07,40; 6. Trgm. Hamburger u. Germania RC / GRV Hamburg IV 5:15,26.

3. Abt.: 1. RV Emscher Wanne-Eickel-Herten I (Matthias Tripp) 4:58,58; 2. DDS/NDL 5:00,43; 3. SC Richterswil/CH 5:01,34; 4. Ulmer RC Donau 5:07,50; 5. RV Friedrichshafen 5:11,96.

4. Abt.: 1. Frankfurter RG Borussia (Oliver Gondolf) 4:59,61; 2. Berliner RC 5:01,27; 3. Dulsburger RV 5:11,01; 4. Frankfurter RSV Sachsenhausen 5:17,65; 5. Trgm. Hamburger u. Germania RC / GRV Hamburg I 5:19,75.

5. Abt.: 1. Stuttgarter RG (Christoph Reif) 4:59,45; 2. Solothurner RC/CH 5:04,41; 3. Landshuter RV I 5:13,68; 4. Tübinger RV 5:15,34; 5. RV Emscher Wanne-Eickel-Herten II 5:21,08. — Berliner RC Hevelia und Trgm. Hamburger u. Germania RC / GRV Hamburg II+III abgemeldet.

Re. 22 JM 2x A I LG, 1. Abt.: 1. RC Grenzach (Thomas Melges, Ralf Tannenberger) 5:08,29; 2. Mülheimer RV 5:10,21; 3. RG München 1972 5:12,49; 4. Frankfurter RG Oberrad I 5:18,10; 5. Steeler RV Essen 5:18,47.

2. Abt.: 1. Trgm. Hamburger u. Germania RC / GRV Hamburg I (Warnholtz, Gerrit Riemer) 5:09,81; 2. Frankfurter RG Oberrad II 5:11,44; 3. RV Nürnberg 5:19,90; 4. RV Saar Undine Saarbrücken 5:27,24; 5. Stuttgarter RG 5:28,69.

3. Abt.: 1. Kitzinger RV (Florian Wende, Hannes Kümmel) 5:21,32; 2. Weillburger RV 5:28,60; 3. Heilbronner RG Schwaben 5:32,07; 4. Kettwiger RG 5:34,80; 5. RG Wetlar 5:36,76.

4. Abt.: 1. Berliner RC (Oliver Roggenbuck, Andreas Battke) 5:17,41; 2. Ulmer RC Donau 5:21,15; 3. RC Ernestinum Höfley Celle 5:22,72; 4. RV Esslingen 5:27,18; 5. Trgm. Hamburger u. Germania RC / GRV Hamburg II 5:28,64.

Re. 23 JM 4- A I, 1. Abt.: 1. Französischer Ruderverband/F (Guérinot, Messas, Canetti, Wazart) 4:48,98; 2. RC Mark Wetter 4:50,14; 3. Mannheimer RV Amicitia 4:51,31; 4. Stuttgarter RG 4:55,50; 5. CC Lugano/CH 4:58,79.

2. Abt.: 1. RC Allemannia Hamburg (Jens Greife, Stefan Koebitz, Sven Bentin, Christian Dalke) 4:48,16; 2. RC Hamm 4:51,52; 3. Rgm. RK am Wannensee Berlin/Berliner RC 4:55,41; 4. RG Trier 5:00,25; 5. RC Hansa Dortmund 5:00,95.

3. Abt.: 1. Bremerhavener RV (Claas-Peter Filscher, Thorsten Schmidt, Oliver Radfelder, Sönke Holländer) 4:44,51; 2. Rgm. Lübecker RK / Bessel-RC Minden 4:48,14; 3. RV Dorsten 4:52,15; 4. RK am Baldeneysee Essen 4:55,53; 5. Rgm. RC Nassovia Höchst / Frankfurter RG Germania 4:56,12. — DRC Hannover abgemeldet.

Re. 24 JM 2x B I, 1. Abt.: 1. SC Zürich/CH I (Alexander Ruckstuhl, Remy Saager) 5:17,27; 2. Miltenberger RC 5:25,74; 3. Frankfurter RG Germania 5:27,62; 4. RC Rheinfelden 5:40,57; 5. Stuttgarter RG 5:43,38.

2. Abt.: 1. RV Emscher Wanne-Eickel-Herten (Klaus Thunig, Yorck Polus) 5:34,81; 2. Flörshelmer RV 5:37,69; 3. SC Zürich/CH II 5:44,33; 4. RC Grenzach 5:48,18; 5. Heilbronner RG Schwaben 6:32,55.

3. Abt.: 1. Frankfurter RG Germania I (Ulrich Britting, Joachim Schwanebeck) 5:31,49; 2. SC Wädenswil/CH 5:32,81; 3. SC Rorschach/CH 5:38,28; 4. Wormser RC Blau-Weiß 6:18,20.

Re. 25 JM 1x B I LG, 1. Abt.: 1. RC Rheinfelden (Christoph Neumann) 6:10,44; 2. Frankfurter RG Germania 6:27,34; 3. RG Trier 6:47,03; 4. Landshuter RV I 7:09,72; 5. DRC Hannover 7:18,50. — Trgm. Hamburger u. Germania RC / GRV Hamburg aufgegeben.

2. Abt.: 1. Post-SV Bremen (Carsten Popp) 6:25,18; 2. Breilsacher RV 6:34,93; 3. RV Nürnberg 6:40,37; 4. Landshuter RV II 7:01,74; 5. WSV Düsseldorf 7:05,82; 6. Steeler RV Essen 7:41,57.

Re. 27 JM 4+ B I LG, 1. RZ Celle (Axel Jacobi, Lutz Schelbel, Alexander Spillner, Oliver Müller, Stm. Tammo Bettes) 5:37,37; 2. RC Germania Boppard 5:44,55.

Re. 29 JM 2+ A I: 1. Mannheimer RC (Frank Kilian, Helge Riffelt, Stm. Mark-Holger Konrad) 5:14,92; 2. RC Germania Düsseldorf 5:18,90; 3. DRC Hannover 5:24,16.

## Regattaergebnisse

2. Abt.: 1. Binger RG (Matthias Baum) 5:51,3; 2. RC Rastatt 5:56,8; 3. Gießener RC Hassla 6:09,1.

Re. 101 JM 4+ B III: 1. Mainzer RV (Susanne Weisenberger) 6:29,7; 2. RRG Mülheim 6:35,8; 3. Mainzer RV 6:43,9.

Re. 102 JM 4+ B I: 1. Trgm. RC Hansa Dortmund / RR am Max-Planck-Gymn. Dortmund (Peter Melsberger, Stefan Berkemeyer, Christian Seidler, Joachim Kemper, Stm. Matthias Seilmann) 5:08,3; 2. RC Amicitia Bad Hersfeld 5:25,6.

Re. 103 VM 2x MDA 38: 1. Limburger ClW (Eberhard Dillmann, Josef Höhn) 5:08,8; 2. Rgm. Mülheimer RV / Frankfurter RG Sachsenhausen 5:11,6; 3. IGOR Offenbach 5:13,5.

Re. 107 JM 2x B II LG, 1. Abt.: 1. Gießener RG 1077 (Jan Katzer, Patrick Merck) 5:19,9; 2. RG Wiesbaden-Blebrich 5:25,2; 3. RC Hansa Dortmund 5:38,6. 2. Abt.: 1. RC Aschaffenburg 1898 (Norbert Hacker, Martin Weis) 5:17,1; 2. RG Wiesbaden-Blebr. 5:23,6. 3. Abt.: 1. Mainzer RV (Alexander Ebbes, Max Jacob) 5:30,5; 2. RRG Mülheim 5:38,0.

Re. 108 SF 1x A I: 1. RG Heidelberg (Katharina Wehrhelm) 5:55,0; 2. Bonner RG 6:09,2; 3. Hattinger RV 6:24,3. — RC Hansa Dortmund und Münchener RSV Bayern abgemeldet.

Re. 109 JF 2x A I LG: 1. Rgm. WSV Offenbach-Bürgel / Hanauer RG (Sabine Sander, Anja Bekker) 5:37,9; 2. Koblenzer RC Rhenania 5:50,3; 3. Gießener RC Hassla 6:01,6.

Re. 110 JM 4x— A I, 1. Abt.: 1. RuS Steinhöhle Marburg (Florian Knoblich, Raimund Wolf, Jörn Schulze, Falk Diefenbach) 4:32,8; 2. RG Kassel 4:43,5; 3. Rgm. Hanauer RG / Hanauer RC Hassla 4:45,4.

2. Abt.: 1. Gießener RG / WSV Hellas Gießen (Michael Damm, Alexander Käs, Andreas Trzenschlok, Andreas Fuchs) 4:40,7; 2. Marburger RV 1911 4:41,9; 3. Rgm. Weiburger RV / RG Wetzlar 4:44,1.

Re. 111 JM 4+ A I, 1. Abt.: 1. Rgm. RC Nassovia Höchst / Frankfurter RG Germania (Günther Galling, Holger Guckes, Ulf Hatner, Ulrich Wecker, Stm. Rüdiger Dörlich) o. Z.; 2. RG Trier +19,8; 3. RG Wiesbaden-Blebrich +19,8.

2. Abt.: 1. Mainzer RV (Andreas Hassinger, Christian Faßbender, Axel Lang, Oliver Kantner, Stm. Maximilian Hufenüssler) 4:48,4; 2. RRG Mülheim 4:57,9. — Hersfelder RV abgemeldet.

Re. 112 SM 1x A II, 1. Abt.: 1. Cochemer RG (Frank Tibbo) 5:21,0; 2. Gießener RG 5:21,9; 3. Offenbacher RG Undine 5:23,0.

2. Abt.: 1. RG Wetzlar (Ingo Eusmlinger) 5:21,5; 2. RC Kurhessen Kassel 5:24,5; 3. Post-SV Koblenz 5:46,8.

Re. 113 SM 1x B II LG, 1. Abt.: 1. RC Kurhessen Kassel I (Michael Spahn) 5:26,9; 2. RV Cassel II 5:32,1; 3. WSV Hellas I 5:39,3.

2. Abt.: 1. RG Wetzlar (Sven Mohnhaupt) 5:22,2; 2. RG München I 5:25,8. — Frankfurter RC aufgegeben.

3. Abt.: 1. RG Heidelberg II (Kai Tetzlaff) 5:32,2; 2. Bonner RG 5:39,3; 3. Hattinger RV III 5:45,4.

4. Abt.: 1. Weisnauer RV (Franc Mosca) 5:34,5; 2. Gießener RC Hassla 5:53,0. — Hildeshelmer RC nicht am Start erschienen.

5. Abt.: 1. IGOR Offenbach (Jörg Hohe) 5:25,0; 2. RG Lahnstein 5:36,2; 3. Binger RG 5:47,0.

6. Abt.: 1. RC Traben-Trarbach (Martin Müller) 5:26,8; 2. RG Cochem II 5:30,1; 3. RG Heidelberg I 5:30,7.

7. Abt.: 1. RG Wiesbaden-Blebrich (Joachim Uhr) 5:23,7; 2. RC Rhenania Koblenz 5:26,5; 3. Hattinger RV I 5:51,0. — RG München II abgemeldet.

8. Abt.: 1. RG Speyer (Joachim Huck) 5:34,2; 2. RV Cassel I 5:39,9; 3. Frankfurter RC I 5:41,7.

9. Abt.: 1. RK Kurhessen Kassel II (Ralf Pogatzki) 5:35,5; 2. Cochemer RG I 5:41,8; 3. Post-SV Koblenz 5:45,6.

10. Abt.: 1. Offenbacher RG Undine (Peter Weiß) 5:24,6; 2. WSV Hellas Gießen II 5:29,3.

11. Abt.: 1. RV Ingelheim (Axel Hieke) 5:40,1; 2. Hattinger RV II 5:52,1.

Re. 114 SM 4— B I LG, 1. Abt.: 1. Mainzer RV / RG Wiesbaden-Blebrich / RG Germania Frankfurt (Hendrik Vetter, Franz-Jürgen Pries, Jochen Fuhr, Klaus Götte) 4:41,1; 2. Rgm. RC Möve Großauheim / Frankfurter RC Fechenheim 4:49,2. — Rgm. WSV Honnef / Bonner RG aufgegeben.

2. Abt.: 1. Rgm. Mainzer RV / RG Germania Frankfurt (Jörg Kahle, Jan Sauer, Wolfgang Reich, Dirk Winterhoff) 4:51,4; 2. RC Aschaffenburg 4:57,9.

Re. 115 JM 1x B I: 1. RC Rastatt (Michael Hacker) 5:32,4; 2. RG Trier 5:36,3; 3. RC Nassovia Höchst 5:40,2. — IGOR Offenbach nicht startberechtigt nach § 37a RWR.

Re. 116 JF 1x B II, 1. Abt.: 1. RG München II (Gerda Kirschner) 6:19,3; 2. RC Traben-Trarbach 6:21,6; 3. Mainzer RV I 6:40,8.

2. Abt.: 1. RC Möve Großauheim (Elke Neldhardt) 6:16,2; 2. RRG Mülheim 6:29,8.

3. Abt.: 1. RG München I (Dagmar Farber) 6:13,8; 2. Mainzer RV II 6:38,9.

Re. 117 JM 2x B I LG: 1. Gießener RG (Jan Katzer, Patrick Merck) 5:09,4; 2. Mainzer RG 5:11,4; 3. Trgm. RC Hansa Dortmund / RR Max-Planck-Gymn. Dortmund 5:31,5.

Re. 118 JM 4+ B II: 1. Trgm. RC Hansa Dortmund / RR Max-Planck-Gymn. (Peter Melsberger, Stefan Berkemeyer, Christian Seidler, Joachim Kemper, Stm. Matthias Seilmann) 5:10,5; 2. RC Amicitia Bad Hersfeld 5:21,7; 3. RG Trier 5:24,9.

Re. 119 VM 8+ MDA 38: 1. RG Wiesbaden-Blebrich (Werner Lange, Jürgen Volz, Henning Clüver, Horst Schliebs, Karl-Helz Zorn, Joachim Wincierz, Achill Jacobs, Stm. Alexander Barth) 4:35,3; 2. Rgm. Limburger ClW / Gießener RC Hassla / WSV Hellas Gießen 4:37,9.

Re. 120 JM 1x B II LG, 1. Abt.: 1. RV Cassel (Gregor Laatsch) 5:50,5; 2. Cochemer RG 5:56,0; 3. RC Rastatt 6:02,4.

2. Abt.: 1. Binger RG (Matthias Baum) 5:57,1; 2. RG Wiesbaden-Blebrich 6:06,1.

Re. 121 JM 2x B II: 1. RA TuS Treis-Karden (Johannes Hermes, Christoph Walter) 5:15,2; 2. RG Speyer 5:22,6; 3. Hanauer RG 5:40,7. — IGOR Offenbach nicht startberechtigt nach § 37a RWR.

Re. 124 SM 4+ B II: 1. RG Heidelberg (Klaus Rappmann, Peter Gatz, Nicolas Altigah, Helko Ziegler) 5:01,5; 2. Verdener RV 5:01,5; 3. RC Aschaffenburg 5:03,4.

Re. 125 SM 1x B I, 1. Abt.: 1. RG Wetzlar I (Ingo Eusmlinger) 4:59,4; 2. RG München 5:06,0; 3. RV Ingelheim 5:16,3.

2. Abt.: 1. RC Amicitia Bad Hersfeld (Michael Schöttler) 5:14,4; 2. Gießener RG 5:19,6; 3. RG Heidelberg I 5:24,4.

3. Abt.: 1. Weisnauer RV 1913 (Jochen Delle) 5:21,3; 2. RG Wetzlar II 5:35,0; 3. Bonner RG 5:45,7.

4. Abt.: 1. RG Heidelberg II (Peter Blerther) 5:28,4; 2. Münchener RSV Bayern 5:31,3.

Re. 126 SF 2x B I: 1. Hattinger RV (Stefan Follie, Corinna Hagemann) 6:03,0. — RRG Mülheim aufgegeben wegen Bootsschaden.

Re. 127 JM 1x A I, 1. Abt.: 1. RC Kurhessen Kassel (Jan Freudenberg) 5:26,9; 2. Offenbacher RG Undine I 5:41,7; 3. RC Hansa Dortmund 5:44,7.

2. Abt.: 1. Trgm. RC Kurhessen Kassel / TRV ASS Kassel (Marc Krömer) 5:38,5; 2. Offenbacher RG Undine 5:49,5. — IGOR Offenbach nicht startberechtigt; Hildeshelmer RC nicht erschienen; RG Trier abgemeldet.

Re. 129 SM 2x A I: 1. Binger RG (Thomas Schreiber, Jürgen Jahn) 4:52,2; 2. Rgm. Marburger RV / WSV Hellas Gießen 4:56,0; 3. Rgm. RG Speyer / Rhenania Germersheim 5:20,0. — Rgm. Wormser RC / Mannheimer RC abgemeldet; IGOR Offenbach nicht erschienen.

Re. 130 SM 1x A I LG, 1. Abt.: 1. Offenbacher RG Undine (Lukas Wichert) 5:18,0; 2. Gießener RG 5:20,8; 3. RC Traben-Trarbach 5:34,6.

2. Abt.: 1. RRAHV TRV Neuwied (Raimund Hick) 5:15,8; 2. RG Wetzlar 5:19,6; 3. RRG Mülheim/R. 5:31,1.

3. Abt.: 1. Post-SV Koblenz (Hans-Jürgen Schwan) 5:21,2; 2. RC Möve Großauheim 5:27,5; 3. RC Germania Boppard 5:32,5.

4. Abt.: 1. IGOR Offenbach (Roland Dern) 5:24,5; 2. RG Lahnstein 5:31,3; 3. Gießener RG 5:33,9.

Re. 131 SM 2— A II: 1. Rgm. RV Waltrop / RV Münster (Lothar Fenger / Klaus Dürholz) 5:15,0; 2. Frankfurter RC 1884 5:26,9; 3. Rgm. RA TuS Treis-Karden / RC Rhenania Koblenz 5:31,5.

Re. 133 SM 2— B I: 1. RC Aschaffenburg (Andreas Stegmann, Thomas Bräutigam) 5:18,6; 2. RC Aschaffenburg 5:23,8; 3. Hanauer RC Hassla 5:38,9.

Re. 134 SM 2x B II, 1. Abt.: 1. Hanauer RC Hassla (Björn Hock, Burkhardt Ocker) 4:53,0; 2. RV Gelsenkirchen 5:03,0; 3. RG Wiesbaden-Blebrich 5:04,6. — RG Trier abgemeldet.

2. Abt.: 1. Rgm. RC Möve Großauheim / Frankfurter RC Fechenheim (Rainer Freudenberger, Christian Held) 4:55,3; 2. RG München 4:58,2; 3. Hattinger RV 5:40,6.

3. Abt.: 1. RG Wetzlar (Oliver Rußmann, Sven Mohnhaupt) 5:00,2; 2. Marburger RV 5:04,4; 3. RV Emscher Wanne-Eickel-Herten 5:05,7.

4. Abt.: 1. Mainzer RG (Uwe Büsgen, Thomas Daum) 4:55,7; 2. Cochemer RG 4:58,7; 3. Rgm. Hanauer RG / Hanauer RC Hassla 5:41,5. — Verdener RV abgemeldet.

5. Abt.: 1. Rgm. Frankfurter RG Sachsenhausen / RC Nassovia Höchst (Michael Schmidt, René Horwart) 4:57,1; 2. Binger RG 5:02,2.

Re. 135 JF 2x A I, 1. Abt.: 1. Gießener RC Hassla (Ruth Kaps, Christiane Weber) 5:38,4; RRG Mülheim/Ruhr 5:41,8; 3. RC Hassla Hana. 5:48,7.

2. Abt.: 1. Offenbacher RG Undine (Anke Schmidt, Beate Schnellbacher) 5:41,3; 2. Rotenburger f 5:50,1; 3. Mainzer RV 6:09,1.

Re. 136 SF 4x— A I: 1. RC Möve Großauheim... (Ute Adam, Ute Schellhaas, Stefanie Thum, Elke Fricke) 5:15,9; 2. RRG Mülheim/Ruhr 5:24,6.

Re. 137 JM 1x A I LG, 1. Abt.: 1. RG Heideberg (Kai Tetzlaff) 5:37,0; 2. Gießener RC Hass II 5:43,8; 3. RG München I 6:02,9.

2. Abt.: 1. Münchener RC 1880 (Andi Wolf) 5:31,7; 2. RG Trier 5:47,3; 3. RG Speyer 5:55,2.

3. Abt.: 1. Gießener RC Hassla (Dirk Hell) 5:34,9; 2. Frankfurter RC 1884 5:42,8; 3. Hattinger RV 5:47,1.

4. Abt.: 1. RRG Mülheim/Ruhr (Carsten Schwaner) 5:39,1; 2. Koblenzer RC Rhenania 5:40,8; 3. RG München 5:49,8.

Re. 138 JM 2x A I, 1. Abt.: 1. RG Kassel (D Matzdorf, Andreas Bröcker) 4:59,9; 2. Binger I 5:03,5; 3. Gießener RG 5:17,7.

2. Abt.: 1. RC Rastatt (Michael Hacker, Marcus Leyer) 5:01,8; 2. Marburger RV 5:05,4; 3. Koblenzer RC Rhenania 5:14,1. — Hanauer RC Has abgemeldet.

3. Abt.: 1. RV Cassel (Martin Vannahme, Stephan Ständer) 4:59,0; 2. Mainzer RV 5:02,8; 3. Offenbacher RG Undine 5:11,8.

4. Abt.: 1. Rgm. Gießener RG / WSV Hellas Gießen (Andreas Fuchs, Andreas Neumann) 4:51,1; 2. Koblenzer RC Rhenania 5:10,4.

Re. 139 SM 8+ A II: 1. Rgm. Gießener RG / GTRV Neuwied / RG Wetzlar / IGOR Offenbach / WSV Hellas Gießen (Norbert Kröck, Klaus Sch... Stefan Heyde, Roland Dern, Franz Helme... Raimund Hick, Christian Nergler, Peter Brunt... Stm. Steffen Leib) 4:26,2; 2. RG Wetzlar 4:34,8.

Re. 140 SM 1x A I, 1. Vorlauf: 1. IGOR Offenbach I 5:09,7; 2. Binger RG 5:12,6; 3. RC Traben-Trarbach 5:20,6.

2. Vorlauf: 1. RV Cassel 5:17,0; 2. IGOR Offenbach III 5:20,2.

3. Vorlauf: 1. Mainzer RV 5:35,8; 2. Gießener RG 1877 5:39,0. — IGOR Offenbach abgemeldet.

Hauptrennen: 1. IGOR Offenbach (Francisco A... ban) 5:59,3; 2. RV Cassel 5:19,0; 3. Mainzer RV 5:24,1.

Re. 141 SM 4+ B I, 1. Abt.: 1. RG Heidelberg (Klaus Rappmann, Nicolas Altigah, Peter Gatz, Helko Ziegler, Stm. Oliver Schäfer) 4:46,8; 2. RC Aschaffenburg 4:52,8.

2. Abt.: 1. Rgm. Mainzer RV / RG Wiesbaden-Blebrich (Martin Steffes-Mies, Bernhard Patschke, Dirk Jäger, Thomas Haun, Stm. ?) 4:47,7; 2. Verdener RV 5:08,0.

Re. 142 SM 2x B I, 1. Abt.: 1. RK Kurhessen Kassel (Björn Stoltze, Jan Freudenberg) 4:51,1; 2. RG Heidelberg 5:06,1. — Rgm. Marburger I / WSV Hellas Gießen aufgegeben.

2. Abt.: 1. Offenbacher RG Undine (Lukas Wichert, Peter Weiß) 4:52,1; 2. Mainzer RG 5:03,1.

Re. 143 SM 1x B II, 1. Abt.: 1. RG We... ar (Ingo Eusmlinger) 5:17,1; 2. Weisnauer RV 5:18,8; 3. RV Ingelheim 5:40,9.

2. Abt.: 1. Frankfurter RG Sachsenhausen (Michael Schmidt) 5:31,6; 2. RV Cassel 5:37,3; 3. WSV Hellas Gießen 5:43,4.

3. Abt.: 1. RC Nassovia Höchst (René Horwart) 5:32,1; 2. Münchener RSV Bayern 5:37,4. — RK Kurhessen Kassel aufgegeben.

4. Abt.: 1. RG Wetzlar (Christoph Rußmann) 5:35,0; 2. RK Kurhessen Kassel 5:48,9. — Weisnauer RV abgemeldet.

Re. 145 SM 2— A I: 1. Offenbacher RG Undine (Thomas Auerwald, Chris Westphal) 5:11,0; 2. Rgm. RV Münster / RV Waltrop 5:11,3.

Re. 146 SM 4— A I, 1. Vorlauf: 1. Binger RC 4:25,7; 2. Rgm. RC Germania Boppard / Koblenz RC Rhenania / Cochemer RG / RG Lahr 4:29,8. — Rgm. Mainzer RG / Wormser Mannheimer RC abgemeldet.

2. Vorlauf: 1. Rgm. Wormser RC Blau-Weiß / Mannheimer RC / Mainzer RG 4:24,6; 2. Rgm. Gießener RG / GTRV Neuwied / RG Wetzlar / IGOR Offenbach 4:26,8; 3. Rgm. Rotenburger RV / RV Anst. Bad Hersfeld 4:38,2.

Hauptrennen: 1. Rgm. Wormser RC / Mannheimer RC / Mainzer RG (Uwe Thudium, Klaus Hartmann, Thilo Hofmann, Alexander Svoboda) 4:26,1.

e. 116 JF 1x B II, 1. Abt.: 1. RG München (Gerda Klirschner) 6:19,3; 2. RC Traben-Trarbach 6:30,8; 3. Mainzer RV I 6:40,8.  
 Abt.: 1. RC Möve Großauheim (Elke Neidhardt) 6:29,8; 2. RRG Mülheim 6:29,8.  
 Abt.: 1. RG München I (Dagmar Farber) 6:13,8; 2. Mainzer RV II 6:38,9.

e. 117 JM 2x B I LG: 1. Gießener RG (Janzer, Patrick Merck) 5:09,4; 2. Mainzer RG 5:11,4; Trgm. RC Hansa Dortmund / RR Max-Planck-nn. Dortmund 5:31,5.

e. 118 JM 4+ B II: 1. Trgm. RC Hansa Dortmund / RR Max-Planck-Gymn. (Peter Meisberger, Jan Berkemeyer, Christian Seldler, Joachim Nipper, Stm. Matthias Sellmann) 5:10,5; 2. RC Aplitta Bad Hersfeld 5:21,7; 3. RG Trier 5:24,9.

e. 119 VM 8+ MDA 38: 1. RG Wiesbaden-Bleibach (Werner Lange, Jürgen Volz, Henning von Horst Schliebs, Karl-Heinz Zorn, Joachim Schlerz, Achill Jacobs, Stm. Alexander Barth) 5:3,3; 2. Rgm. Limburger ClW / Gießener RC Hassia / WSV Hellas Gießen 4:37,9.

e. 120 JM 1x B II LG, 1. Abt.: 1. RV Cassel (Egor Laatsch) 5:50,5; 2. Cochemer RG 5:56,0; 3. Rastatt 6:02,4.  
 Abt.: 1. Blinger RG (Matthias Baum) 5:57,1; 2. Wiesbaden-Bleibach 6:06,1.

e. 121 JM 2x B II: 1. RA TuS Treis-Karden (Hannes Hermes, Christoph Walter) 5:15,2; 2. RG Geyer 5:22,6; 3. Hanauer RG 5:40,7. — IGOR Offenbach nicht startberechtigt nach § 37a RWR.

e. 124 SM 4+ B II: 1. RG Heidelberg (Klaus Jopmann, Peter Gatz, Nicolas Atlgah, Helko Gler) 4:56,1; 2. Verdener RV 5:01,5; 3. RC Aschaffenburg 5:03,4.

e. 125 SM 1x B I, 1. Abt.: 1. RG Wetzlar (Jörg Ensminger) 4:59,4; 2. RG München 5:06,0; 3. Ingelheim 5:15,3.  
 Abt.: 1. RC Aplitta Bad Hersfeld (Michael Jöttler) 5:14,4; 2. Gießener RG 5:19,6; 3. RG Heidelberg I 5:24,4.  
 Abt.: 1. Welsener RV 1913 (Jochen Delle) 5:1,3; 2. RG Wetzlar II 5:25,0; 3. Bonner RG 5:45,7.  
 Abt.: 1. RG Heidelberg II (Peter Bierther) 5:28,4; Münchener RSV Bayern 5:31,3.

e. 126 SF 2x B I: 1. Hattlinger RV (Stefanie, Corinna Hagemann) 6:03,0. — RRG Mülheim aufgegeben wegen Bootsschaden.

e. 127 JM 1x A I, 1. Abt.: 1. RC Kurhessen Kassel (Jan Freudenberg) 5:26,9; 2. Offenbacher i Undine I 5:41,7; 3. RC Hansa Dortmund 5:44,7.  
 Abt.: 1. Trgm. RC Kurhessen Kassel / TRV S Kassel (Marc Krömer) 5:38,5; 2. Offenbacher i Undine 5:49,5. — IGOR Offenbach nicht startberechtigt; Hildesheimer RC nicht erschienen; RG er abgemeldet.

e. 129 SM 2x A I: 1. Blinger RG (Thomas Dreier, Jürgen Jahn) 4:52,2; 2. Rgm. Marburger RV / WSV Hellas Gießen 4:56,0; 3. Rgm. RG Geyer / Rhenania Germersheim 5:20,0. — Rgm. Marburger RC / Mannheimer RC abgemeldet; OR Offenbach nicht erschienen.

e. 130 SM 1x A I LG, 1. Abt.: 1. Offenbacher i Undine (Lukas Wichert) 5:18,0; 2. Gießener i 5:20,8; 3. RC Traben-Trarbach 5:34,6.  
 Abt.: 1. RRAHV TRV Neuwied (Raimund Hick) 5:8; 2. RG Wetzlar 5:19,6; 3. RRG Mülheim/R. 5:1,1.  
 Abt.: 1. Post-SV Koblenz (Hans-Jürgen Schwan) 5:1,2; 2. RC Möve Großauheim 5:27,5; 3. RC Rhenania Boppard 5:32,5.  
 Abt.: 1. IGOR Offenbach (Roland Dern) 5:24,5; 2. RG Lahnstein 5:31,3; 3. Gießener RG 5:33,9.

Re. 131 SM 2— A II: 1. Rgm. RV Waltrop / i Münster (Lothar Fenger / Klaus Dürholz) 5:0; 2. Frankfurter RC 1884 5:26,9; 3. Rgm. RA S Treis-Karden / RC Rhenania Koblenz 5:31,5.

Re. 133 SM 2— B I: 1. RC Aschaffenburg (Andreas Stegmann, Thomas Bräutigam) 5:18,6; 2. RC Aschaffenburg 5:23,8; 3. Hanauer RC Hassia 5:8,9.

Re. 134 SM 2x B II, 1. Abt.: 1. Hanauer RC Hassia (Björn Hock, Burkhardt Ocker) 4:53,0; 2. RC Gelsenkirchen 5:03,0; 3. RG Wiesbaden-Bleibach 5:04,6. — RG Trier abgemeldet.  
 Abt.: 1. Rgm. RC Möve Großauheim / Frankfurter RC Fechenheim (Rainer Freudenberger, Christian Heid) 4:55,3; 2. RG München 4:58,2; 3. Hattlinger RV 5:40,6.  
 Abt.: 1. RG Wetzlar (Oliver Rußmann, Sven Schönhaupt) 5:00,2; 2. Marburger RV 5:04,4; 3. Rgm. Marburger Wanne-Eickel-Herten 5:05,7.  
 Abt.: 1. Mainzer RG (Uwe Büsgen, Thomas Baum) 4:55,7; 2. Cochemer RG 4:58,7; 3. Rgm. Hanauer RG / Hanauer RC Hassia 5:41,5. — Verdener RV abgemeldet.

5. Aufl.:  
 RC Nassau  
 wart) 4:  
 I 1:  
 Ha a  
 RR. M  
 5:48,7.  
 2. Abt.:  
 Be  
 5:5 ;  
 I... 1  
 (Ute A  
 Fricke)  
 I 1  
 be (f  
 II 3,  
 2. Abt.  
 2. RG  
 3. bt  
 5:3 ;  
 RV 4:  
 4. Abt.  
 5:39,1;  
 Münch  
 I...  
 Mi do  
 5:03,5;  
 2. Abt  
 (Lever)  
 ze R  
 ab m  
 3. ot  
 Stände  
 cher R  
 4. ot  
 Be (f  
 2. ot  
 Re.  
 GTRV  
 W... I  
 St ar  
 R u  
 Stm. f  
 Re.  
 bach  
 T. bz  
 2. or  
 II... 2  
 3. Vo  
 1877 f  
 H pt  
 b. )  
 5. 1  
 Re.  
 (Klaus  
 H...k  
 A ne  
 2. At  
 B...or  
 Dirk  
 dene  
 e.  
 K s  
 2. IC  
 WSV  
 2. At  
 F'er  
 e  
 ( IC  
 3. RV  
 2. At  
 Schn  
 ( IC  
 A  
 I... 2  
 Kurt  
 4. A  
 f R  
 . je  
 te  
 (The  
 Rgr  
 RC  
 5.  
 :  
 4.9.  
 Mar  
 2. V  
 H  
 i  
 C  
 Bad  
 Hat  
 7?  
 II



Im Junior-Zweier-ohne A I ließen Christoph Maler und Nils Kolberg, die Juniorweltmeister des vergangenen Jahres, im zweiten Lauf den restlichen fünf Booten keine Chance

Der dritte Lauf im Junior-Vierer-ohne A I ging an den Bremerhavener RV, der vor einer Rgm. Lübecker RK/Bessel RC Minden gewann

## 24./25. Mai: Internationale DRV-Junioren-Regatta in Breisach

# Nach zweimaliger Unterbrechung doch noch guter Sport

Heftige Gewitter ließen die Temperaturen in den „Keller fallen“. Die Hoffnungen, daß sich nach dieser Wetterentladung am Samstag wieder gute Verhältnisse einstellen würden, erfüllten sich leider nicht. Regen und Kühle sowie ein heftiger Gegenwind sorgten gleich für schlechte Stimmung.

Auch der Veranstalter, der Breisacher RV, hatte so seine Probleme. Die große Wärme der letzten Tage hatte auch die Schneeschmelze im Schwarzwald und den Alpen beschleunigt, so daß auch der Rhein mit nicht üblichen Wassermengen um die Jahreszeit ausgestattet war. Die heftige Strömung, besonders am Kulturwehr zu bemerken, ließ den Breisacher RV vorsichtig werden, deshalb konnte das Albanosystem nicht in der üblichen Form ausgelegt werden. Lediglich die Außenmarkierungen wurden ausgebojrt.

Wie gesagt, angefangen hat es noch ganz gut. Doch bereits im Rennen fünf, in der zweiten Abteilung des Junioren-Zweier o. Stm. A I brach ein so heftiger Sturm los, der die Bedingungen als nicht mehr zumutbar werden ließ. Die folgenden Rennen/Abteilungen des Vierer m. Stm. A I mußten abgebrochen werden. Fast alle Boote waren bis zu den Rollsitzen vollgeschlagen, und völlig richtig wurde die Regatta gegen 11.45 Uhr unterbrochen.

Letztendlich waren es gut zwei Stunden, die die Regattaunterbrechung ausmachte. Zum Glück brachte auch der Anruf beim

Wetteramt den tröstlichen Hinweis, daß langfristig Richtung Sonntag eine Besserung zu erwarten sei.

In den Junior-A-Rennen ging es um den Sprung in den gesetzten Lauf des Sonntags. Hier sollte schließlich die Chance genutzt werden, sich für den Auslandstart in der CSSR zu qualifizieren.

Eigentlich ein „Selbstgänger“, trotz der Wetterunbilden: Die Organisation der Breisacher Ruderer und Ruderinnen wurde auch in ruhiger Art und Weise damit fertig. Ohne Hektik und sonstige Unruhe wurde trotz Zeitverschiebung der Samstag durchgeführt. Leider wurde diese gute Arbeit vom Wind und dem Hochwasser mit seiner starken Strömung nicht geteilt. Da der Wind hart gegen die kräftige Flußströmung andrückte, bildete sich ein „Wellenwirrwarr“, der allen Booten erhebliche Schwierigkeiten bereitete.

Gegen 18.00 Uhr mußte die Regatta nochmals unterbrochen werden. Erst um eine Stunde, doch eine wesentliche Wetterverbesserung gab es nicht. Nochmals wurde eine Verschiebung vorgenommen. Ein Rumpfpogramm mit den noch offenen Junioren/-innen-AI-Rennen sollte zumindest die Möglichkeit des Setzens einräumen. Die Leichtgewichtsrennen der A-Altersklasse und alle B-Rennen wurden zwangsläufig gestrichen. Eine paradoxe Situation bei dem herrlichen Sonnenwetter, doch zwischen ca. 400 m und 1300 m war scheinbar die Lage nicht für die ordentliche Durchführung von

Rennen gegeben. Verständlich der Unmut bei diversen Aktiven und Trainern. Unter diesen Strömungsverhältnissen und dem Gegenwind litten jedoch alle, obwohl zwischen den einzelnen Abteilungen schon, besonders Windunterschiede festzustellen waren.

Am Sonntag sollte nun alles anders werden. Der Wetterbericht strotzte nur so vor Optimismus, und wer gegen 8.00 Uhr eventuell noch etwas verschlafen aus der „Kofe“ blickte, der konnte blauen Himmel, Sonne und nur ganz leichten Wind registrieren. Es versprach, ein wunderschöner Regattatag mit optimalen Verhältnissen zu werden.

Die sorgenvollen Gesichter des Organisationsteams hatten sich dieser neuen Lage angepaßt, deshalb sollte der zweite Tag zu einem echten Rudererfest gestaltet werden. Es wurde in allen Rennen toller Sport geboten. In der Altersgruppe A waren es zudem die Nationalmannschaften aus Frankreich, Holland und der Schweiz, die für die richtige Spannung sorgten und somit auch für die Vereinsboote einen echten Maßstab darstellten.

### Samstag

In den beiden Abteilungen der Zweier o. Stf. der älteren Juniorinnen gab es z. B. mit dem Sieg der Bremerhaverinnen Ulla Bellner und Birgit Varoga einen Favoritensieg. Beide Ruderinnen saßen im letzten Jahr im Bronze-Achter der Juniorinnen von Brandenburg. Wegen eines Infektes bei der Ruderin Katrin Hinkelmann blieb der Trainingsgemeinschaftszweier aus Berlin-Tegel, letztlich in Hamburg



VORM. W. KARLISCH

# Die Marke der Ruderer

Rennruderboote, Wanderruderboote (formverleimt und GFK mit Holzinnenausbau)  
Skulls und Riemen (Original Karlisch) · Bootszubehör und Bootsreparaturen.

— Anlässlich der Internationalen Ruder-Regatta in Ratzeburg laden wir am 21. 6. 1986 zum „Tag der offenen Tür“ ein —

Finke + Sommerfeld GmbH & Co.  
Norddeutsche Sportbootwerft KG, Gölitzzer Ring 24  
2410 Müllin (Waldstadt), Telefon: 045 42/2219



Den zweiten Lauf im Junior-Doppelvierer-ohne A I entschied die Trgm. Der Hamburger und Germania RC/Gymnasial-RV Hamburg für sich



Katy Palow und Malke Axmann von Welle-Poseldon Berlin gewannen den ersten Lauf des JuniorInnen-Zweier-ohne A I vor dem RC Hamm

auch in Frauenrennen recht erfolgreich, hinter den Erwartungen zurück. Ein vom Arzt ausgesprochenes weiteres Startverbot für das gesamte Regattawochenende bestätigte den Visuseffekt.

Im JuniorInnen-A-Einer wird die Nachfolgerin von Andrea Klapheck gesucht. Das Augenmerk lag deshalb in dieser Bootsklasse deutlich beim Sonntag. In guter Form bereits die Mannschaft von Bernd Kuhn mit Nils Kolberg und Christoph Maier, die sowohl durch einen Sieg im Zweier o. Stm. als auch im Doppelzweier den Sprung in die jeweiligen gesetzten Läufe des Sonntags schaffte. Daß dieser Sprung mit der jeweils besten Zeit aller Abteilungen gelang, sei der Vollständigkeit halber auf alle Fälle zu nennen.

Der Französische Ruderverband war auch in diesem Jahr mit seinen Auswahlmannschaften am Start und konnte im Junior-Vierer m. Stm. mit dem Boot 2 klare Maßstäbe setzen. Die erste Abteilung hatte die Rgm. DRC Hannover/RC Hansa Dortmund gewonnen. In fast allen Booten wurden Probleme mit dem rauhen Wasser beobachtet. Auch im Junior-Doppelvierer o. Stm. hatten in der 1. Abteilung die Franzosen mit einer „Bombenzeit“ klar die Nase vorn. Die 3. Abteilung ging an die Auswahlcrew aus Holland, während beim Sieger der 2. Abteilung der Trgm. Der Hamburger und Germania RC/GRV Hamburg gegenüber dem Hamburgerstart erfreuliche Verbesserungen deutlich machten.

Im letzten Jahr stets hinter Jürgen Fischer im Ziel, will Matthias Ungemach vom RC Meschede wohl in diesem Jahr nach dem Einer-Titel bei den Junioren-A greifen. Sein hervorragendes Rennen am Samstag war ein deutliches Zeichen. Die schnellen Vierer o. Stm. der A-Junioren kamen, zumindest für den Samstag, aus dem Norden. Abteilung 1 hatte die französische Nationalmannschaft für sich entschieden. Der RC Allemannia Hamburg und

der Bremerhavener RV entschieden die beiden anderen Abteilungen für sich.

Schönes und schnelles Rudern boten bei den Juniorinnen-Doppelvierern o. Stf. sowohl der Holländische als auch der Französische Ruderverband. Da waren schon Klassenunterschiede zu den DRV-Vereinsmannschaften zu sehen. Drei von sechs Abteilungen im Junior-A-Doppelzweier entschieden die ausländischen Gäste für sich. Während mit dem RC Germania Düsseldorf, dem Überlinger RC und der Rgm. RV Esslingen/Frankfurter RC Borussia sich auch drei DRV-Crews für den gesetzten Lauf des Sonntags qualifizierten.

Durch die Abmeldung der 2. Mannschaft aus Frankreich war das Achterfeld auf eine Abteilung zusammengeschrumpft. Trotz heftiger Gegenwehr des Ratzeburger RCs war an dem Sieg der 1. Mannschaft der Franzosen nicht zu rütteln.

### Sonntag

Das Hauptaugenmerk richtete sich an diesem Tag, auch in Hinblick auf die Nominierung für die CSSR-Reise, ebenfalls ganz auf die A-Rennen der Junioren und Juniorinnen. Die Juniorinnen gaben erneut im Zweier o. Stf. das Startzeichen. Klares Siegerboot der Bremerhavener RV, erfreulich der zweite Platz der Mannschaft des BRC Welle-Poseldon, der den RaB Essen mit gut vier Sekunden Vorsprung auf den dritten Platz verweisen konnte.

Claudia Gorenflo vom Karlsruher RV Wiking gelang es im gesetzten Lauf des Juniorinnen-Einers, gut mit der Skullerin aus Frankreich mithalten, die nur gut eine Sekunde Vorsprung im Ziel hatte. Platz drei für Monika Schmidt aus Walblingen.

Keinen Zweifel gab es am doch locker herausgerudertem Sieg des Überlinger RC Bodan im Junior-Zweier o. Stm., zweites Boot der RV Dorsten.

Zu einem tollen Rennen wurde der Junior-Vierer m. Stm. Als zeitschnellster dritter, gerade noch in den gesetzten Lauf hereingerutscht, zeigte sich die Rgm. RC Nassovia Höchst/Frankfurter RG Germania in Topform.

Die bereits am Samstag glänzend aufgelegten Franzosen legten auch im gesetzten Lauf des Doppelvierers o. Stm. der Junioren noch einen Schlag zu. Die holländische Vertretung tat es den Franzosen gleich und verwies das wohl zur Zeit stärkste Vereinsboot des DRV aus Hamburg vom Der Hamburger und Germania RC auf den dritten Rang. Ihren Vortags-erfolg konnte im Vierer m. Stf. der Juniorinnen die Rgm. RG Hansa Hamburg/FRV Frelweg Frankfurt/Bremerhavener RV wiederholen, am Samstag waren insgesamt zwei, am Sonntag drei Boote am Start.

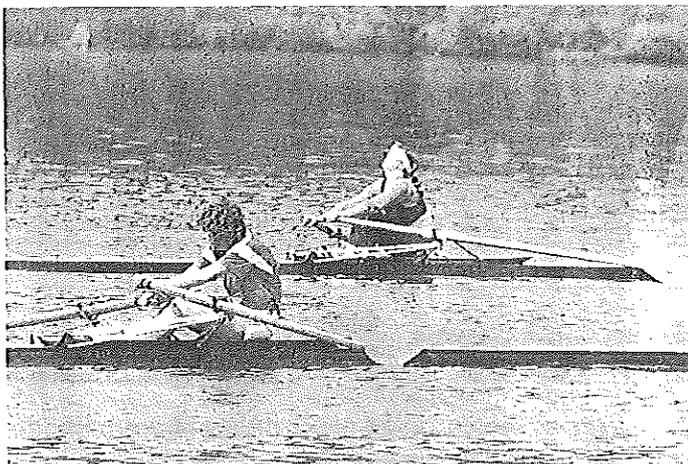
Auch im gesetzten Einer-Lauf der Junioren distanzierte Matthias Ungemach vom RC Meschede seine Gegner. Fünf Sekunden vor dem RV Villach aus Österreich zeigen die Klasse deutlich auf.

Großer Jubel beim Bremerhavener RV im Vierer o. Stm. der A-Junioren. Nicht nur die gesamten anderen DRV-Mannschaften landeten klar abgeschlagen auf den Plätzen, auch die Nationalmannschaft der Franzosen war deutlich auf den zweiten Platz verwiesen worden. Ein strahlendes Gesicht natürlich auch bei Trainer Gerd Nasner.

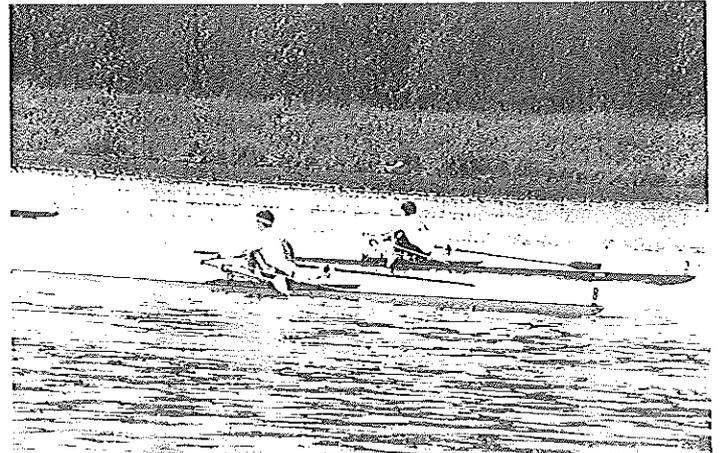
Seinem Samstagsieg im Zweier m. Stm. konnte der Mannheimer RC trotz anfänglicher Probleme auf den ersten 500 m auch den Sonntagserfolg anschließen.

Ihren vierten Sieg beim vierten Start holten sich die Überlinger Junioren im Doppelzweier vor der französischen Mannschaft und der Frankfurt/Esslinger-Renngemeinschaft. Einen Doppelerfolg feierten zum Abschluß die Franzosen, die sowohl die gesetzte 1. Abteilung als auch die 2. Abteilung des Achters für sich entscheiden konnten.

Jürgen Schultz, Hannover



Nach packendem Endkampf gewann Monika Schmid von der RG Walblingen (Hintergrund) den zweiten Lauf im JuniorInnen-Einer A I vor Stefanie Stövesand vom RV Enscher Wanne-Eickel-Herten



Andreas Kabs von Rhenania Germersheim erruderte sich den Lgw.-Junior-Einer A I vor Holger Hofmann vom Mühlheimer RV  
(Alle Aufnahmen: Rainer Wollenschneider)

## Regattaergebnisse

Re. 32 JF 4x - A I, 1. Abt.: 1. Rgm. DDS/Argo/Alkmaarsche/NDL (Machteld Godijn, Christel Mooy, Muriel Van Schilffgaarde, Monique Vonk) 4:49,03; 2. Steeler RV Essen 4:57,52; 3. Rgm. RC Boppard/Wellburger RV 4:59,72; 4. Berliner RC Hevella 5:00,53; 5. Schweizerischer Ruderverband/CH 5:02,69; 6. Miltenberger RC 5:03,31.

2. Abt.: 1. Französischer Ruderverband/F (Hamon, Brulebols, Danjou, Troton) 4:48,87; 2. Rgm. Cornelis Tromp / Het Spaarne / Pontos/NDL 4:59,15; 3. Rgm. RV Oberhausen / RV Dorsten 5:00,56; 4. Rgm. RC Lindau / Landshuter RV / Schweinfurter RC Franken 5:08,66; 5. RRG Mülheim/Ruhr 5:12,44.

Re. 34 JM 2x A I, 1. Abt.: 1. Französischer Ruderverband/F I (Pittino, Porchler) 4:41,89; 2. RV Emscher W.-Eickel-Herten 4:46,14; 3. Rgm. ZRZV / De Amstel/NDL 4:46,97; 4. RV Oberhausen 4:50,56; 5. SC Richterswil/CH 4:51,15; 6. RG Wertheim 5:00,53.

2. Abt.: 1. RC Germania Düsseldorf (Frank Weber, Andreas Lux) 4:47,16; 2. Rgm. SC Sursee / RC Aarburg/CH 4:47,59; 3. RC Rastatt 4:54,58; 4. RRG Mülheim 4:57,58. — Lingener RG nicht am Start.

3. Abt.: 1. Französischer Ruderverband/F II (Leclerc, Barathay) 4:40,26; 2. Hamburger u. Germania RC 4:42,86; 3. RC Grenzach 4:46,02; 4. RG Hansa Hamburg 4:53,28; 5. Hanauer RG 5:01,33.

4. Abt.: 1. Rgm. RV Esslingen / Frankfurter RG Borussia (Joachim Heuer, Oliver Gondolf) 4:44,48; 2. Landshuter RV 4:48,29; 3. Steeler RV Essen 4:48,58; 4. RC Traben-Trarbach 4:49,39; 5. Stuttgarter RG 4:52,28.

5. Abteilung: 1. Die Leythe/NDL (Jaap Krijtjenburg, Martijn Blansjaar) 4:47,38; 2. RC Germania Düsseldorf I 4:48,89; 3. RV Waldsee 4:52,68; 4. Berliner RC Hevella 4:53,92; 5. Trgm. Kölner RV / SRV Kreuzgasse Köln 4:54,35.

6. Abt.: 1. Oberlinger RC Bodan (Chr. Maier, Nils Kolberg) 4:36,10; 2. Rgm. RV Nürnberg / RC Zelllingen 4:39,92; 3. RV Cassel 4:46,63; 4. Rgm. RC Reuss Luzern/CH 4:50,08; 5. Dulsburger RV 4:58,92.

Re. 36 JM 8+ A I: 1. Französischer Ruderverband/F I (Acker, Hamon, Barat, Charles, Bellon, Plé, Florent, Rolland, Sim. Bunoz) 4:03,49; 2. Ratzeburger RC 4:07,07; 3. Rgm. Het Spaarne / Cornelis Tromp / Nautilus/NDL 4:09,27; 4. RK am Baldeneysee Essen 4:16,55; 5. Rgm. RC Hansa Dortmund / DRC Hannover 4:19,34; 6. RC Hamm 4:25,98. — Französischer Ruderverband/F II abgemeldet.

Re. 38 JF 2 - A I: 1. Bremerhavener RV (Ulla Bellmer, Birgit Varoga) 5:31,66; 2. BRC Welle Poseldon 5:36,70; 3. RK a. Baldeneysee Essen 5:40,60; 4. RC Hamm 5:45,01; 5. RV Waltrop 5:46,54. — RC Germania Boppard, Trgm. RC Tegel / Lessing-Oberschule und Rugm. Kreuznach abgemeldet.

Re. 39 JF 1x A I, 1. Abt.: 1. Französischer Ruderverband/F (Sandrine Laurin) 5:47,46; 2. Karlsruhe RV Wiking 5:48,77; 3. RG Ghibellina Walb-lingen 5:54,54; 4. RV Waldsee 5:54,76; 5. Frauen-RV Freiweg Frankfurt 5:58,07; 6. Wellburger RV 5:59,05.

2. Abt.: 1. Osnabrücker RV (Stefanie Werremeler) 5:55,47; 2. RG Hansa Hamburg 5:59,79; 3. RC Rastatt 6:00,60; 4. DDS/NDL 6:03,37; 5. Pontos/NDL 6:11,16; 6. RV Dorsten 6:12,42.

3. Abt.: 1. Argo/NDL (Muriel Van Schilffgaarde) 5:59,60; 2. RC Grenzach 6:00,31; 3. RC Westfalen Herdecke 6:16,67; 4. Schweinfurter RC Franken 6:24,57.

4. Abt.: 1. RC Lindau (Petra Lampart) 6:06,80; 2. Wormser RC Blau-Weiß 6:11,47; 3. RV Emscher W.-Eickel-Herten 6:12,28; 4. RV Landshut 6:25,61. — RC Meschede abgemeldet.

Re. 40 JM 4x+ B I, 1. Abt.: 1. Frankfurter RG Germania (Thomas Tonnemacher, Martin Claja, Jan Böttcher, Joachim Schwanebeck, Stm. Christian Acosta-Flamma) 4:46,10; 2. Miltenberger RC 4:49,58; 3. Heilbronner RG Schwaben 4:54,65; 4. Flörshelmer RV 5:02,01.

2. Abt.: 1. RV Saar Undine Saarbrücken (Christian Riegel, Manuel Hoff, Math. Bommer, Olaf Schultz, Stm. Jochen Imhof) 4:53,23; 2. Hamburger u. Germania RC 5:01,78. — Wormser RC Blau-Weiß aufgegeben.

Re. 41 JM 2 - A I, 1. Abt.: 1. Oberlinger RC Bodan (Christoph Maier, Nils Kolberg) 4:59,63; 2. RV Dorsten 5:03,22; 3. RC am Baldeneysee Essen 5:05,69; 4. Nautilus/NDL 5:07,82; 5. Hamburger u. Germania RC 5:13,07; 6. RC Germania Düsseldorf 5:21,14.

2. Abt.: 1. Cornelis Tromp/NDL (Jacques Klok, Bas Van Vliet) o. Z.; 2. Mannheimer RC +4,65; 3. Lübecker RK +5,26; 4. RC Nassovia Höchst +5,85; 5. RG Hansa Hamburg +14,09; 6. Rgm. RC Nassovia Höchst / Frankfurter RG Germania +17,61.

3. Abt.: 1. WSV Honnef (Amr Tahrlic, Stephan Fabric) 5:04,07; 2. Bessel-RC Minden 5:09,38; 3. SC Thun/CH 5:10,16; 4. Steeler RV Essen 5:20,69; 5. RV Waldsee 5:22,58. — RC LIA Wien/A und Bremerhavener RV abgemeldet.

Re. 42 JM 4+ A I, 1. Abt.: 1. Rgm. RC Nassovia Höchst / Frankfurter RG Germania (Gunther Gailing, Holger Guckes, Ulf Hartner, Ulrich Wecker, Stm. Rüdiger Dörlich) 4:37,20; 2. Rgm. RK am Wannsee Berlin / Berliner RC 4:38,67; 3. Rgm. DRC Hannover / RC Hansa Dortmund 4:40,63; 4. RC Mark Welter 4:40,90; 5. Französischer Ruderverband/F I 4:44,26; 6. Bremer RC Hansa 4:48,07.

2. Abt.: 1. Ratzeburger RC (Tim Gaertner, Ole Schlotmann, Michael Fromm, Henning Nehls, Stm. Matthias Koll) 4:43,47; 2. RC Hamm I 4:48,00; 3. RC Wädenswil/CH I 4:50,41; 4. RC Hamm II 4:51,98; 5. RC Thalwil/CH II 4:52,47; 6. Tübinger RV 4:55,65.

Re. 43 JM 4x - A I: 1. Franz. Ruderverband/F (Lebeda, Barathay, Porte, Leclerc) 4:19,27; 2. Rgm. ZRZV / De Amstel / Die Leythe/NDL 4:21,19; 3. Trgm. Hamburger u. Germania RC / GRV Hamburg 4:22,41; 4. RV Emscher Wanne-Eickel-Herten 4:23,32; 5. RuS Steinmühle Marburg 4:25,34; 6. RC Germania Düsseldorf 4:34,05.

2. Abt.: 1. RC Blau-Weiß Basel/CH (Thomas Bollinger, Markus Feustl, Markus Zoller, Jörg Bögl) 4:24,68; 2. Rgm. RG Wertheim / RC Miltenberg 4:25,49; 3. Trgm. Kölner RV / SRV Kreuzgasse Köln 4:36,44; 4. Frankfurter RG Borussia 4:41,77.

3. Abt.: 1. Essen-Werdener RC (Roland Wolff, Frank Koppmann, Marc Nettelbeck, Markus Schorpey) 4:28,61; 2. Het Spaarne/NDL 4:29,61; 3. Rgm. Bremer RC Hansa / Bremerhavener RV 4:37,19; 4. RRugm. Mülheim/Ruhr 4:38,99.

Re. 44 JM 4 - B I: 1. WSV Düsseldorf (Christian Grüll, Dag Waldhof, Guntram Christiansen, Klaus Schroer) 4:58,22; 2. RZ Celle 4:59,82.

Re. 45 JM 1x A I LG, 1. Abt.: 1. RG Heidelberg (Kal Teitzlaff) 5:16,97; 2. RC Witten 5:18,62; 3. Mühlhelmer RV I 5:23,89; 4. RV Nürnberg I 5:30,13; 5. DRC Hannover 5:33,22.

2. Abt.: 1. RC Grenzach I (Thomas Melges) 5:10,09; 2. RV Rhenania Germersheim 5:17,47; 3. RC Allemannia Hamburg 5:19,57; 4. RC Westfalen Herdecke II 5:40,65; 5. Steeler RV Essen II 5:45,41.

3. Abt.: 1. Steeler RV Essen I (Sven Bujalla) 5:20,53; 2. Frankfurter RG Sachsenhausen 5:25,08; 3. Berliner RC 5:31,58; 4. Breisacher RV 5:37,76. — RV Esslingen aufgegeben.

4. Abt.: 1. Münchner RC (Andreas Wolff) 5:20,25; 2. RV Nürnberg II 5:25,85; 3. Mühlhelmer RV 5:27,66; 4. Heilbronner RG Schwaben 5:38,91; 5. RC Meschede 5:41,79.

5. Abt.: 1. RC Welle Poseldon (Ronald Schröder) 5:20,79; 2. RC Neptun Neckarelz 5:22,04; 3. Post-SV Bremen 5:26,26; 4. RC Grenzach II 5:42,97. — RC Westfalen Herdecke I aufgegeben.

Re. 46 JF 1x B I: 1. Het Spaarne/NDL (Karen Beels) 5:42,40; 2. SRV Kreuzgasse Köln 5:55,61; 3. RG München 5:57,02; 4. RV Bad Wimpfen 6:00,74; 5. RC Lindau 6:13,40; 6. RV Saar Undine Saarbrücken 6:19,80. — RC Germania Boppard abgemeldet.

Re. 48 JM 1x B I, 1. Abt.: 1. Mannheimer RV Amicitia (Marc Lösken) 5:22,00; 2. RC Nassovia Höchst 5:26,90; 3. Mannheimer RG Baden 5:27,74; 4. RC Rastatt 5:28,48; 5. Mühlhelmer RV 5:49,85.

2. Abt.: 1. Rvg. Kappeln (Christian Müller) 5:18,35; 2. Ulmer RC Donau 5:19,64; 3. RC Undine Radolfzell 5:23,71; 4. Kölner RV 5:32,62; 5. Heilbronner RG Schwaben 5:34,19. — Breisacher RV abgem.

Re. 49 JM 2x B I LG, 1. Abt.: 1. Landshuter RV (Florian Weiß, Axel Paschke) 5:07,76; 2. RV Waldsee 5:13,36; 3. Kölner RV 5:14,70; 4. Stuttgarter RG 5:15,81.

2. Abt.: 1. Frankfurter RG Sachsenhausen (Ingo Euler, Oliver Ibleiski) 5:10,88; 2. Heilbronner RG Schwaben 5:17,32; 3. Trgm. Hamburger u. Germania RC / GRV Hamburg 6:18,92.

Re. 50 JF 4+ A I: 1. Rgm. RG Hansa Hamburg / Frauen-RV Freiweg Frankfurt / Bremerhavener RV (Stefanie Palner, Cordula Keller, Ulla Bellmer, Birgit Varoga, Stf. Brig. Wähler) 5:08,92; 2. Rgm. BRC Welle Poseldon / RC Tegel / RV Preußen / Karlsruher RV Wiking 5:17,90; 3. RK am Baldeneysee Essen 5:21,73.

Re. 52 JM 2 - B I: 1. Mannheimer RC (Christian Kögel, Kai-Uwe Konrad) 5:09,28; 2. RC Westfalen Herdecke 5:17,22.

Re. 53 JF 1x A I LG, 1. Abt.: 1. WSV Honnef (Ulrike Kubuschok) 5:35,29; 2. Siegburger RV 5:40,31; 3. Dulsburger RV 5:49,50; 4. WSV Offenbach 5:53,64; 5. Mühlhelmer RV 6:00,20.

2. Abt.: 1. Wormser RC Blau-Weiß (Karin Stephan) 5:59,25; 2. RTG Wesel 6:04,73; 3. Frankfurter RG Germania 6:10,35; 4. RV Oberhausen 6:14,91. — Hanauer RG aufgegeben; RV Preußen Berlin abgemeldet.

Re. 54 JF 2x A I, 1. Abt.: 1. Rgm. RC Sursee / Basler RC/CH I (Pia Vogel) 5:19,34; 2. Schweiz. Ruderverband/CH II 5:19,90; 3. Stuttgart-Cannstatter RC 5:24,51; 4. DRC Hannover 5:25,73; 5. Cornelis Tromp/NDL 5:28,80; 6. Miltenberger RC 5:33,71.

2. Abt.: 1. Trgm. Siegburger RV / SRV Kreuzgasse Köln (Dorothee Buchner, Sylke Darmer) 5:24,10; 2. Alkmaarsche/NDL 5:29,60; 3. RV Waltrop 5:33,02; 4. Rgm. RC Grenzach / RC Rastatt 5:35,26; 5. RV Oberhausen 5:40,66; 6. Heilbronner RG Schwaben 5:45,79.

3. Abt.: 1. Französischer Ruderverband/F II (Brulebols, Laurin) 5:26,82; 2. Berliner RC Hevella II 5:31,94; 3. Viking/NDL 5:34,46; 4. RV Esslingen 5:36,84; 5. Steeler RV Essen II 5:44,24.

4. Abt.: 1. Französischer Ruderverband/F I (Danjon, Troton) 5:19,30; 2. Berliner RC Hevella I 5:38,91; 3. Steeler RV Essen I 5:44,34; 4. RRG Mülheim/R. 5:46,15; 5. Stuttgarter RG 5:56,04. — Rugm. Kreuznach abgemeldet.

Re. 55 JF 4x+ B I: 1. Miltenberger RC (Petra Schulz, Angelika Wild, Isabel Specht, Uta Zeig, Stf. Barbara Specht) 5:23,47; 2. RV Emscher Wanne-Eickel-Herten 5:25,40.

Re. 56 JM 4+ B I: 1. RC Hamm (Felix Hanisch, Jörg Biermann, Markus Konermann, Jan Hagemann, Stm. Matthias Ascher) 4:59,70; 2. Steeler RV Essen 5:03,64; 3. WSV Düsseldorf 5:21,29.

Re. 57 JM 1x A I, 1. Abt.: 1. RC Meschede (Math. Ungemach) 5:13,74; 2. RV Villach/A 5:18,77; 3. Stuttgarter RG 5:19,90; 4. Frankfurter RG Borussia 5:21,64; 5. RV Emscher Wanne-Eickel-Herten I 5:24,89; 6. Frankfurter RG Germania 5:28,77.

2. Abt.: SC Richterswil/CH (Thomas Eggmann) 5:19,08; 2. RC Solothurn/CH 5:23,23; 3. Berliner RC 5:25,25; 4. SC Locarno/CH 5:32,25; 5. DDS/NDL 5:33,80; 6. RC Germania Düsseldorf 5:34,31.

3. Abt.: 1. RV Cassel (Stefan Ständer) 5:24,35; 2. De Maas/NDL 5:27,68; 3. RC Neptun Neckarelz 5:33,73; 4. RV Oberhausen 5:34,14; 5. Landshuter RV II 5:41,08. — Alemannia Korneuburg/USA nicht am Start.

4. Abt.: 1. Tübinger RV (Roland Crnogorac) 5:35,33; 2. RV Friedrichshafen 5:37,36; 3. Dulsburger RV 5:38,88; 4. Frankfurter RG Sachsenhausen 5:44,42; 5. Berliner RC Hevella 5:50,95.

5. Abt.: 1. Steeler RV Essen (Christian Mattheis) 5:27,72; 2. Ulmer RC Donau 5:28,71; 3. Landshuter RV 5:39,60; 4. RV Emscher Wanne-Eickel-Herten II 5:42,67; 5. Trgm. Hamburger u. Germania RC / GRV Hamburg IV 5:47,27. Trgm. Hamburger u. Germania RC / GRV Hamburg I, II+III und RV Esslingen abgemeldet.

Re. 58 JM 2x A I LG, 1. Abt.: 1. Mühlhelmer RV (Holger Hofmann, Burkhardt Gödde) 5:04,05; 2. Ulmer RC Donau 5:07,58; 3. Trgm. Hamburger u. Germania RC / GRV Hamburg II 5:08,08; 4. RV Saar Undine Saarbrücken 5:13,26; 5. Heilbronner RG Schwaben 5:14,19; 6. Stuttgarter RG 5:25,62.

2. Abt.: 1. RK a. Baldeneysee Essen (Oliver Kampmeller, Peter Knoblich) 5:00,25; 2. Kitzinger RV 5:03,33; 3. Berliner RC 5:06,12; 4. RV Esslingen 6:07,57; 5. Frankfurter RG Oberrad I 5:08,41; 6. RC Ernestinum Hölty Celle 5:40,82.

3. Abt.: 1. RC Grenzach (Thomas Melges, Ralf Tannemberger) 4:55,65; 2. Trgm. Hamburger u. Germania RC / GRV Hamburg I 5:03,29; 3. Frankfurter RG Oberrad 5:06,87; 4. RG München 5:08,33; 5. Wellburger RV 5:12,00; 6. RG Wetzlar 5:21,02.

Re. 59 JM 4 - A I, 1. Abt.: 1. Bremerhavener RV (Claas-Peter Fischer, Thorsten Schmidt, Oliver Radfelder, Sönke Holländer) 4:34,41; 2. Französischer Ruderverband 4:37,16; 3. RC Hamm 4:39,39; 4. Rgm. Lübecker RK / Bessel-RC Minden 4:40,88; 5. RC Mark Welter 4:51,76; 6. RC Allemannia Hamburg 4:56,46.

2. Abt.: 1. RV Dorsten (Christian Münch, Dirk Bökenhoff, Thorsten Stappelhoff, Georg Pieper) o. Z.; 2. Rgm. RK am Wannsee Berlin / Berliner RC +2,87; 3. Stuttgarter RG +6,00; 4. Mannheimer RV Amicitia +6,48; 5. RK am Baldeneysee Essen +6,81; 6. RG Trlar +7,13.

3. Abt.: 1. CC Lugano/CH (Ivan Pin, Jochen Willemse, Lorenzo De Luca, Alex Foletti) 4:50,86; 2. RC Hansa Dortmund 4:51,28. — DRC Hannover, Rgm. Hamburger u. Germania RC / RG Hansa Hamburg und Rgm. RC Nassovia Höchst / Frankfurter RG Germania abgemeldet.

Re. 60 JM 2x B I, 1. Abt.: 1. Frankfurter RG Germania I (Marlin Ziljaja, Jan Böttcher) 5:12,39; 2. RV Emscher Wanne-Eickel-Herten 5:13,83; 3. RC

## Regattaergebnisse

Undine Radolfzell 5:14,27; 4. SC Zürich/CH II 5:15,75; 5. Wormser RC Blau-Weiß 5:28,54; 6. Trgm. Hamb. u. Germania RC / GRV Hamburg 5:28,96.

2. Abt.: 1. Frankfurter RG Germania II (Ulrich Britling, Joachim Schwanebeck) 5:05,57; 2. Flörsheimer RV 5:06,96; 3. Steeler RV Essen 5:13,83; 4. SC Rorschach/CH 5:14,96; 5. RC Rheinfelden 5:20,08; 6. Hellbronner RG Schwaben 6:06,80.

3. Abt.: 1. SC Zürich/CH I (Alexander Ruckstuhl, Remy Saager) 5:01,99; 2. Miltenberger RC 5:03,18; 3. SC Wädenswil/CH 5:04,70; 4. Stuttgarter RG 5:29,17; 5. RC Grenzach 5:36,75.

Re. 61 JM 1x B I LG, 1. Abt.: 1. RC Rheinfelden (Christoph Neumann) 5:27,05; 2. Post-SV Bremen 5:31,25; 3. Brelsacher RV 5:47,29; 4. Frankfurter RG Germania 5:49,35; 5. Landshuter RV 5:59,30; 6. Steeler RV Essen 6:37,32.

2. Abt.: 1. RG Triler (Jörg Jakobs) 5:39,43; 2. RC Undine Radolfzell 5:44,38; 3. RV Nürnberg 5:48,14; 4. Landshuter RV 5:52,02; 5. DRC Hannover 5:53,22; 6. WSV Düsseldorf 6:08,86.

Re. 62 JF 2x B I, 1. DRC Hannover (Petra Engel, Frauke Wagner) 5:31,52; 2. SRV Kreuzgasse Köln 5:38,98; 3. RC Hamm 5:40,34; 4. SC Biel/CH 5:49,39.

Re. 63 JM 4+ B I LG: 1. RZ Celle (Axel Jacobi, Lutz Schelbel, Alexander Spille, Oliver Müller, Stm. Tammo Beltex) 5:10,33; 2. RC Germania Boppard 5:17,87.

Re. 64 JF 1x B I LG: 1. RV Waldsee (Beate Burkhardt) 6:13,88; 2. Weillburger RV 6:21,48; 3. RV Zell 6:33,51; 4. Wormser RC Blau-Weiß 6:36,50.

Re. 65 JM 2+ A I: 1. Mannheimer RC (Frank Kilian, Helge Riffelt, Stm. Mark-Holger Konrad) 5:17,47; 2. Bremer RC Hansa 5:23,61; 3. RC Germania Düsseldorf 5:30,74. — DRC Hannover abgemeldet.

Re. 66 JM 4+ A I LG: 1. Mannheimer RG Baden (Markus Wolf, Matthias Löb, Holger Bauer, Christof Kolnig, Stm. Sven Schimmel) 4:49,20; 2. RRK am Baldeneysee Essen 4:53,71; 3. Mannheimer RV Amicitia 4:54,28; 4. Tübinger RV 4:56,98; 5. RC Hamm 4:58,49.

Re. 67 JM 2- A I LG: 1. Würzburger RV (Uwe Holzer, Hans-Jörg Müller) 5:05,94; 2. RC Ernestinum Hötly Celle 5:09,43; 3. Frankfurter RG Germania 5:13,54; 4. RV Emscher Wanne-Eickel-Herten 5:19,10; 5. Kettwiger RG 5:24,82; 6. RC Germania Düsseldorf 5:27,85.

Re. 68 JF 4x- A I, 1. Abt.: 1. Französischer Ruderverband (Hamon, Brulebols, Danjou, Troton) 4:50,88; 2. Rgm. DDS / Argo / Alkmaarsche / NDL 4:52,34; 3. Rgm. RC Germania Boppard / Weillburger RV 4:58,74; 4. Rgm. Corn. Tromp / Het Spaarne / Pontos / NDL 5:01,19; 5. Steeler RV Essen 5:02,20; 6. Rgm. RV Oberhausen / RV Dorsten 5:03,32.

2. Abt.: 1. Rgm. Trgm. Steigburger RV / SRV Kreuzgasse Köln / RTG Wesel (Marion Gebhard, Helga Stöcker, Dorothee Buchner, Sylke Darmer) 4:59,77; 2. Schweiz. Ruderverband/CH 5:01,96; 3. Berliner RC Hevella 5:02,25; 4. RC Hamm 5:12,26.

3. Abt.: 1. Rgm. Lndau / Landshut / Schwelinfurt (Heldrun Halndl, Petra Lampart, Ingrid Boschner, Astrid Stuhler) 4:59,99; 2. RRG Mülheim/R. 5:02,99; 3. Miltenberger RC 5:04,10.

Re. 69 JF 2x A I LG: 1. DRC Hannover (Kärlin Wüstefeld, Stefani Hampel) 5:32,83; 2. RV Emscher Wanne-Eickel-Herten 5:38,55; 3. Trgm. RC Tegel Berlin / Lessing-Oberschule 5:42,09; 4. Stuttgarter RG 5:45,48; 5. Würzburger RV 5:48,04; 6. RC Westfalen Herdecke 5:55,43. — Rgm. Duisburger RV / Preußen Berlin abgemeldet.

Re. 70 JM 2x A I, 1. Abt.: 1. Oberlinger RC Bodan (Christoph Maler, Nils Kohlberg) 4:38,49; 2. Französischer Ruderverband/F I 4:40,38; 3. Rgm. RV Esslingen / Frankfurter RG Borussia 4:44,17; 4. Die Leythe/NDL 4:47,82; 5. Französischer Ruderverband/F II 4:52,24; 6. RC Germania Düsseldorf II 5:00,93.

2. Abt.: 1. Hamburger u. Germania RC (Philipp Glander, Mark Schreyer) 4:45,11; 2. Rgm. RV Nürnberg / RC Zellinger 4:46,40; 3. RV Emscher Wanne-Eickel-Herten 4:49,47; 4. Rgm. SC Sursee / RC Aarburg/CH 4:53,26; 5. RV Landshut 4:56,79; 6. RC Germania Düsseldorf 5:05,88.

3. Abt.: 1. Rgm. ZRZV / De Amstel/NDL (George Van Iwaarden, Henrik-J. Hanning) 4:43,72; 2. Rgm. RC Reuss Luzern / SC Stansstad/CH 4:50,00; 3. RV Oberhausen 4:53,12; 4. Hanauer RG 4:54,72; 5. Essen-Werdener RC I 4:56,29; 6. RV Waldsee 4:59,18.

4. Abt.: 1. RV Cassel (Martin Vannahme, Stephan Ständer) 4:50,94; 2. Essen-Werdener RC II 4:57,55; 3. RC Rastatt 4:58,57; 4. Berliner RC Hevella 5:02,71; 5. Duisburger RV 5:04,10.

5. Abt.: 1. Steeler RV Essen (Christian Matthels, Robert Hildebrandt) 4:50,18; 2. SC Richterswil/CH

4:51,61; 3. RC Traben-Trarbach 4:53,18; 4. Trgm. Kölner RV / SRV Kreuzgasse Köln 5:07,09. — Längener RG nicht am Start; RG Hansa Hamburg abgemeldet.

Re. 71 JM 4x- A I LG (als Ersatz für das ausgefallene Rennen 35), 1. Abt.: 1. Post-SV Bremen (Mike Minschke, Jens Peters, Frank Müller, Jörg Puckhaber) 4:34,78; 2. Mannheimer RG Rheinu 4:39,36; 3. Rgm. Weillburger RV / RG Wetzlar 4:41,50; 4. Hellbronner RG Schwaben 4:43,53.

2. Abt.: 1. Berliner RC (Oliver Roggenbuck, Christoph Leschka, Andreas Baltke, Carsten Müller) 4:33,16; 2. Trgm. Hamburger u. Germania RC / GRV Hamburg 4:33,37; 3. Frankfurter RG Oberrad 4:36,99; 4. Frankfurter RG Borussia 4:46,09.

Re. 72 JM 8+ A I, 1. Abt.: 1. Französischer Ruderverband/F I (Acker, Hamon, Barat, Charles, Bellon, Plee, Forent, Roland, Stm. Bunoz) 4:01,51; 2. Ratzeburger RC 4:10,14; 3. Rgm. RC Hansa Dortmund / DRC Hannover 4:14,51; 4. Rgm. Het Spaarne / Cornelis Tromp / Nautilus/NDL 4:15,77; 5. RC am Baldeneysee Essen 4:16,74.

2. Abt.: 1. Französischer Ruderverband/F II (Morel, Ferrer, Meynard, Fonne, Guerlot, Mesas, Canetti, Wazort, Stm. Marchell) 4:12,09; 2. Rgm. RC Nasovla Höchst / Frankfurter RG Germania 4:14,62; 3. RC Hamm 4:16,45; 4. Stuttgarter RG 4:17,41; 5. Rgm. SC Wädenswil / CC Lugano/CH 4:22,07.

Nicht zustande gekommene Rennen:

1, 11, 15, 26, 37, 47, 51, außerdem aus Witterungsgründen: 28, 30, 31, 33, 35.

Lizenzierte Kampfrichter:

Peter Hahlbrock, Werner Baas, Dietrich Besch, Helmut Fldrmuc, Dr. Kurt Gelbert, Hugo Müller, Lutz Probst, Werner Rapp, Peter Scholl, Hans-Gustav Schug, Dr. Peter Stephan, Hans-Jochen Wadlinger.

## 24./25. 5.: OTTERDORF

Re. 1 JM 1x B I, 1. Abt.: 1. RA TSV Otterndorf (Lars Putzig) 4:06,2; 2. Alster-RV Hanseat Hamburg 4:12,8; 3. Rvg. Hellas-Titania Berlin 4:29,5.

2. Abt.: 1. Berliner RK Brandenburgia (Marcus Rücker) 3:59,0; 2. Alster-RV Hanseat Hamburg 4:03,0; 3. RC Welle Bardowick 4:10,9.

3. Abt.: 1. Rvg. Hellas-Titania Berlin (Thomas Kelm) 4:17,2; 2. RV Preußen Berlin 4:21,4; 3. Wilhelmshavener RC 4:26,4.

4. Abt.: 1. Alster-RV Hanseat Hamburg (Lars Hörberg) 4:06,5; 2. Berliner RK Brandenburgia 4:11,7.

Re. 2 JM 1x B III LG, 1. Abt.: 1. Berliner RK Brandenburgia (Axel Berthel) 4:21,3; 2. Elmshorner RC 4:38,4; 3. RC Welle Bardowick 4:49,9.

2. Abt.: 1. Alster-RV Hanseat Hamburg (Dirk Kohlmeltz) 4:27,1; 2. Bremerhavener RV 4:30,0; 4. WF Hemmoor 4:35,8. — RZ Celle abgemeldet.

3. Abt.: 1. RA SVA Salzbergen (Burkhard Rupperecht) 4:22,5; 2. Reinfelder RG 4:48,3; 3. WSV Wildeshausen 5:08,0. — Bremer RV 1882 abgemeldet.

Re. 3 JM 2x A I LG, 1. Abt.: 1. RC Wiking Lüneburg (Kay Hoffmann, Henrik v. Schnakenburg) 3:39,7; 2. RV Siemens Berlin 3:44,2. — Bremer RV 1882 zu spät am Start erschienen.

2. Abt.: 1. RV Siemens Berlin (Kai Morten, Oliver Rledel) 3:40,6; 2. Bremerhavener RV 3:44,6; 3. Nordschleswigscher RV 3:52,2.

3. Abt.: 1. Elmshorner RC (Sven Lelneweber, Marc Lelneweber) 3:40,1; 2. Trgm. RV Wandsbek/SRV am MCG Hamburg 3:44,5; 3. WSV Meppen 3:51,4. — Bremer RV 1882 zu spät am Start erschienen.

Re. 4 JF 1x B II, 1. Abt.: 1. RA TSV Bremervörde (Kerstin Gerdt) 4:30,8; 2. Trgm. RV Wandsbek / SRV am MCG Hamburg 4:34,7; 3. RA SV Scharnebeck 4:46,9.

2. Abt.: 1. Trgm. RV Wandsbek / SRV am MCG Hamburg (Karollin Frank) 5:01,2; 2. Bremer RV 1882 5:20,0; 3. RG Lauenburg 5:41,5.

3. Abt.: 1. RV Leer (Anja Heikamp) 4:53,7; 2. RA TSV Bremervörde 5:01,5; 3. Lüneburger RC 1875 5:29,2.

Re. 5 SM 2x B II, 1. Abt.: 1. Bremerhavener RV (Volker Severin, Frank Salzmann) 3:44,2; 2. Verdener RV 3:50,8.

2. Abt.: 1. Vegesacker RV (Andre Sonnenfeld, Holger Bartling) 3:52,3; 2. RV Preußen Berlin 3:59,3.

Re. 6 JM 1x A I, 1. Abt.: 1. Lüneburger RC 1875 (Martin Scheel) 4:11,0; 2. RA TSV Bremervörde 4:13,0; 3. RA SVA Salzbergen 4:19,5.

2. Abt.: 1. RA TSV Bremervörde (Uwe Rothermund) 4:22,4; 2. RG Germania Kiel 4:27,6; 3. Wilhelmshavener RC 4:39,7.

3. Abt.: 1. RV a. d. Teichwiesen Hamburg (Lorenz Runge) 4:14,8; 2. RA TSV Otterndorf 4:16,3; 3. RV Siemens Berlin 4:19,8.

4. Abt.: 1. Elmshorner RC (Peter Westphal) 4:17,7; 2. RV Leer 4:38,5.

5. Abt.: 1. WSV Meppen (Christoph Mertens) 4:13,0; 2. RC Wiking Lüneburg 4:25,4.

Re. 7 JF 1x A I, 1. Abt.: 1. Emder RV (Kerstin Blank) 4:58,2; 2. RV Preußen Berlin 5:14,8.

2. Abt.: 1. Reinfelder RG (Christina Hinrichs) 4:59,6; 2. RA TSV Otterndorf 5:05,7.

Re. 8 JM 4x+ B II, 1. Abt.: 1. Oldenburger RV (Christian Müller, Tim Arning, Gunnar Moritz, Axel Cornelius, Stm. Uwe Steenblock) 3:56,9.

2. Abt.: 1. WSV Wildeshausen (Gerrit Motzkau, Hartmut Motzkau, Helge Lönnecke, Arend Lönnecke, Stm. Torsten Berding) 4:05,7; 2. RA WF Hemmoor 4:24,9. — RZ Celle abgemeldet.

Re. 9 SF 2x B II, 1. Abt.: 1. Bremerhavener RV (Heike Wiebe, Bettina Welge) 4:28,7; 2. WSV Meppen 4:34,4; 3. Wilhelmshavener RV 4:35,9.

2. Abt.: 1. RA Spgm. Diepholz (Beate Hötzel, Christiane Pöttker) 4:15,0; 2. RG West Berlin 4:23,2; 3. RC Wiking Lüneburg 4:31,8.

3. Abt.: 1. Emder RV (Katja Deckart, Sandra Seckler) 4:17,8; 2. Hamburger RuderInnen-Club/RV a. d. Teichwiesen / GRV Hamburg 4:37,2.

Re. 10 SM 1x B I LG, 1. Abt.: 1. Alster-RV Hanseat Hamburg (Michael Siemers) 3:56,2; 2. RA TSV Bremervörde 3:58,8.

2. Abt.: 1. Alster-RV Hanseat Hamburg (Frank Erpinar) 3:58,4; 2. RV Leer 3:58,8.

Re. 11 VM 2x MDA 38, 1. Abt.: 1. Rgm. Bremer RV 1882 / Bremer RC Hansa (Helmut Mesch, Hermann Meyer-Richter) 4:00,6; 2. Rgm. RV Siemens Berlin / Berliner RC Hevella 4:05,6.

2. Abt.: 1. Rgm. RC Leer / WSV Meppen (Martin Neumann, Werner Rehberg) 3:52,7; 2. RV Preußen Berlin 4:23,1.

Re. 12 SM 1x A I, 1. Abt.: 1. RA TSV Bremervörde (Uwe Gerdt) 4:02,8; 2. Alster-RV Hanseat Hamburg 4:05,0; 3. RG Angaria Hannover 4:33,9.

2. Abt.: 1. Bremerhavener RV (Uwe Berger) 4:01,2; 2. Alster-RV Hanseat Hamburg 4:01,3.

Re. 13 JM 1x A II LG: 1. Bremer RV 1882 (Johannes Krause) 4:21,4; 2. RV a. d. Teichwiesen Hamburg 4:24,1. — RV Leer und RG Germania Kiel abgemeldet.

Re. 15 JM 2x B II LG, 1. Abt.: 1. Trgm. RV Wandsbek / SRV am MCG Hamburg (Olaf Krull, Malte Scheffler) 4:19,9; 2. Vegesacker RV 4:50,0. — Wilhelmshavener RC ausgeschlossen wegen Letzens.

2. Abt.: 1. RC Welle Bardowick (Sebastian Windisch, Uwe Lorenz) 4:09,0; 2. RC Leer 4:21,5; 3. Nordschleswigscher RV 4:43,6.

Re. 16 SM 1x B II, 1. Abt.: 1. RA TSV Bremervörde (Stefan Flakus) 4:12,2; 2. Verdener RV 4:26,0; 3. RA TSV Otterndorf 4:33,7.

2. Abt.: 1. Nordschleswigscher RV (Finn Hoppmann) 4:19,5; 2. Trgm. RV Wandsbek / SRV am MCG Hamburg 4:24,2.

Re. 17 JM 4+ A I, 1. Abt.: 1. Rgm. RG Lauenburg / RC Welle Bardowick (Nils Bockelmann, Christian Kudt, Wolfram Windisch, Jan Zamow, Stm. Carsten Mahnecke) 3:44,4; 2. RG Germania Kiel 4:06,1; 3. Vegesacker RV 4:11,3.

2. Abt.: 1. RA TSV Bremervörde (Peter Cordas, Helko Gerdt, Timm Bobka, Uwe Rothermund, Stm. Guido Neubauer) 3:50,8; 2. Lüneburger RC 1875 4:02,7.

Re. 19 JF 1x B II LG, 1. Abt.: 1. Trgm. RV Wandsbek / SRV am MCG Hamburg (Karollin Frank) 5:20,2; 2. RG Lauenburg 6:08,7. — Bremer RV 1882 ausgeschlossen wegen Behinderung.

2. Abt.: 1. Bremer RV 1882 (Karin Bretschneider) 5:20,6; 2. RA TSV Bremervörde 5:30,5. — RA SV Scharnebeck abgemeldet.

3. Abt.: 1. Oldenburger RV (Cora Zillig) 5:17,7; 2. RA TSV Bremervörde 5:22,6.

Re. 21 JM 1x B I LG, 1. Abt.: 1. RA TSV Otterndorf (Sebastian Knoke) 4:43,9; 2. Wilhelmshavener RC 4:53,2; 3. Trgm. RV Wandsbek / SRV am MCG Hamburg 5:31,5.

2. Abt.: 1. RV Siemens Berlin (Volker Ihlein) 4:33,8; 2. RA TSV Bremervörde 4:37,3.

Re. 22 VM 2x MA 27: 1. Rgm. RC Leer/WSV Meppen (Martin Neumann, Werner Rehberg) 3:57,8; 2. Rgm. RV Siemens Berlin / Berliner RC Hevella 4:11,9.

Re. 23 JM 2x A I, 1. Abt.: 1. WSV Herne (Frank Hoffmann, Andreas Kruse) 3:46,7; 2. RV Siemens Berlin 3:49,9; 3. Trgm. RV Wandsbek / SRV am MCG Hamburg 3:58,5.

14/15 Juni 1986

## Rudersport

# Heute Landesmeisterschaften

## Traditionelle Breisacher Ruderregatta auf dem Rhein

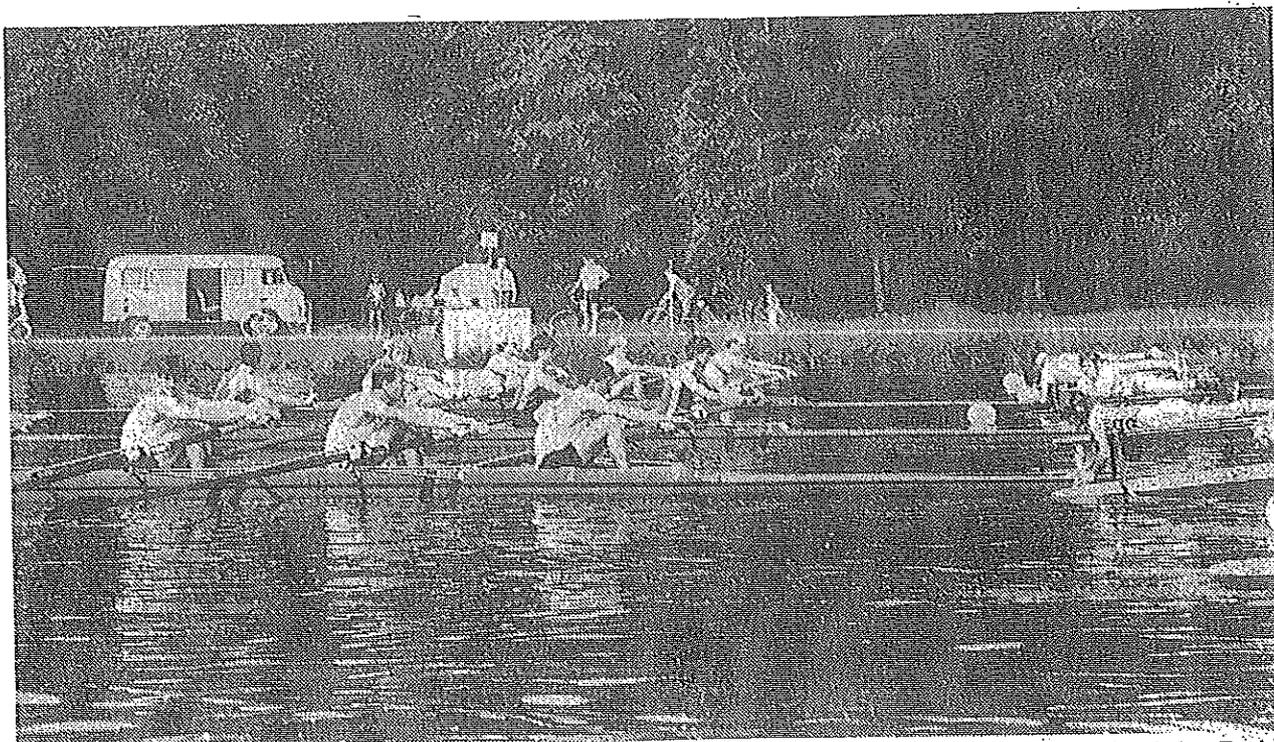
Breisach (dm). Drei Wochen nach der großen Internationalen Juniorenregatta findet heute am Samstag die Baden-Württembergische Meisterschaft und am Sonntag die traditionelle Breisacher Ruderregatta als internationale Begegnung statt. Zur Meisterschaft, zu der alle rennsporttreibenden Rudervereine Baden-Württembergs meldeten, werden über 400 Boote an den Start gehen.

In acht Rennen müssen wegen der zahlreichen Nennungen Vorläufe am Samstagvormittag ausgefahren werden. Die Finalläufe werden ab 15.00 Uhr im Sieben-Minuten-Abstand auf der 1500 Meter langen Regattastrecke gestartet. Die Regatta wird um 19.30 Uhr mit dem Höhepunkt des Männer-Achters, zu dem vier Vereins-Achter meldeten, beendet. Absolute Spitzenrunderer werden sich am Startplatz einfinden. Zum Beispiel Günter Jäckel und Wolfgang Birkner aus Tübingen, die Weltmeister im Leichtgewichts-Vierer.

Auch die Junioren-Weltmeister im Zweier, Nils Kolberg und Christoph Maier aus Überlingen, die glanzvollen Sieger auf der Junioren-Regatta vor drei Wochen, reizen die in Aussicht gestellten Meisterehren. Die frischgebackenen nationalen Deutschen Meister im Frauen-Doppelzweier, Christiane und Claudia Fachinger aus Heidelberg, sowie Wolf-

gang Bubacz aus Ulm, Überraschungssieger der Deutschen Meisterschaften im Männer-Doppelzweier, werden ebenfalls mehrfach am Start sein. Der beste Verein wird zum Abschluß der Regatta den Wanderpreis des Ministerpräsidenten Lothar Späth in Empfang nehmen dürfen. Im vergangenen Jahr war der Heidelberger Ruderclub erfolgreich.

Bei der Breisacher Ruderregatta am Sonntag wird den Ruderern dann Gelegenheit gegeben, für die eventuelle Niederlage bei den Meisterschaften Revanche zu nehmen. Am Sonntag ist der erste Start um 9 Uhr. Das letzte Rennen wird um 16.26 Uhr auf der Strecke sein. Die Breisacher Bevölkerung wird zur Regatta, bei der sicherlich spannende Rennen zu erwarten sind, herzlich eingeladen. Bürgermeister Alfred Vonarb heißt Teilnehmer und Besucher willkommen.



Eine verantwortungsvolle Aufgabe hatten bei den baden-württembergischen Ruder-Meisterschaften und der Breisacher Ruderregatta die „Startjungs“. Über Kopfhörer mit dem Schiedsrichter an der Peilanlage verbunden, war es ihre Aufgabe, die Boote vor dem Start gleichmäßig auszurichten.

Bild: H. Selter

B2 - Freiburg

18 Juni 1986

## Überraschung im Einer

Favorit Schwab gestoppt – Breisacher Ruderregatta

Von unserem Mitarbeiter Helmut Seller

Breisach. Ganz im Zeichen des Rudersports stand am Wochenende erneut die Regattastrecke des Breisacher Rudervereins, der nur drei Wochen nach der Internationalen Juniorenregatta zum wiederholten Male auch die Baden-Württembergischen Meisterschaften sowie die traditionelle Breisacher Ruderregatta ausrichtete. Rund achthundert Ruderer aus über 50 Vereinen sorgten mit mehr als 400 Booten neben zahlreichen Zuschauern für die entsprechende Kulisse am deutschen Rheinufer.

Titel und Medaillen standen am Samstag im Mittelpunkt der Veranstaltung, bei der nach zahlreichen Vorläufen bis zum Abend in 40 Rennen die Landesmeister ermittelt wurden. Ihrer Favoritenrolle wurden die Junioren-Weltmeister aus Überlingen, Nils Kolberg und Christoph Maier, gerecht, die sich im Riemenzweier sowohl in der Juniorenklasse A, der 17-/18jährigen, als auch in der Männerklasse souverän die Meistertitel holten. Einer der Höhepunkte war der Hauptlauf im Männer-Einer, in dem Frank Schäfer vom VW Mannheim für eine Überraschung sorgte. Mit einem Vorsprung von über zwei Sekunden verwies er den Vorjahressieger und Favoriten Jürgen Schwab vom WSV SC Neckarems auf Rang zwei.

Den Erwartungen wurde auch Volker Melges vom RC Grenzach mit einem ersten Platz im Leichtgewichts-Männer-Einer gerecht. Als erfolgreichstem Ruderverein wurde der Stuttgarter RG der Wanderpreis des Ministerpräsidenten zugesprochen.

Ein zusätzlicher Anreiz für die Vereine war die Breisacher Ruderregatta, die am Sonntag stattfand. Im Gegensatz zu den Landesmeisterschaften waren auch Renngemeinschaften zugelassen. Mit zwei Bootslängen Vorsprung sicherte sich der Lokalmatador Thorsten Schäfers im Leichtgewichts-Junior-Einer den ersten Platz und machte seine Niederlage vom Vortag – es hatte nur zum vierten Platz gereicht – wieder wett. Besonders interessant war das Rennen der Junior-Doppelvierer, bei dem die aus den besten Doppelzweiern mit Kolberg/Maier und Gondolf/Heuer zusammengesetzte Renngemeinschaft einen klaren Sieg davontrug.

Voll des Lobes über die mit rund 80 Helfern reibungslos organisierte Veranstaltung war der Vorsitzende des Landes-Ruderverbandes, Alfred Berger: „Die Strecke hier ist großartig, die beste in Baden-Württemberg. Wir sind froh, daß wir Jahr für Jahr die Unterstützung des Breisacher Rudervereins haben.“

## Rudern in Zahlen

Ergebnisse der Teilnehmer aus dem südbadischen Raum: Samstag, Baden-Württembergische Meisterschaft: Junioren-Einer A, Leichtgewicht: 3. Selig (Breisacher RV). Männer-Doppelzweier A, Leichtgewicht: 3. Linder/Süßle (RC Rheinfelden). Junioren-Doppelzweier A: 5. Leber/Dorn (Waldshut). Juniorinnen-Einer A: 3. Fien (FC Rastatt), 5. Vogt (RC Grenzach). Juniorinnen-Doppelzweier B: 2. Tanner/Stoll WSV (Waldshut). Männer-Einer A, Leichtgewicht: 1. Melges (RC Grenzach), 5. Süßle (RC Rheinfelden). Junior-Doppelzweier A, Leichtgewicht: 1. Melges/Tannenberger (RC Grenzach). Junior-Doppelzweier B: 3. Holzheu/Reese (RC Rheinfelden), 5. Baur/Falkowski (RC Grenzach). Junior-Einer B, Leichtgewicht: 1. Neumann (RC Rheinfelden), 4. Schäfers (Breisacher RV).

Sonntag, Breisacher Ruderregatta: Männer-Einer A II: 2. Wittmann (RC Rheinfelden). Junior-Doppelzweier A I LG: 1. Melges/Tannenberger (RC Grenzach). A I, 1.

Abteilung: 1. Süßle, 2. Abt.: 1. Melges, 4. Linder (RC Rheinfelden). Junior-Doppelzweier A II: Leber/Dorn (WSV Waldshut). Juniorinnen-Doppelzweier A I: 2. Vogt/Finn (RG Grenzach/Rastatt). Junior-Einer B III: 2. Schweinfest (Breisacher RV). Junior-Einer B II LG: 1. Schäfers. Junior-Doppelzweier B II: Holzheu/Reese (RC Rheinfelden). Männer-Doppelvierer A I, LG: 1. Linder/Grobert/Süßle/Melges (RG Rheinfelden/Grenzach/Heidelberg). Junior-Einer B II: 1. Abt.: 4. Baur (RC Grenzach). Männer-Einer B II: 3. Wittmann (RC Rheinfelden), 5. Sorgius (WSV Waldshut). Junior-Doppelzweier A I: 5. Hecker/Leyer (RC Rastatt). Männer-Doppelzweier A I, LG, 1. Abt.: 1. Linder/Süßle (RC Rheinfelden), 2. Abt.: 1. Melges/Grobert (RG Grenzach/Heidelberg). Juniorinnen, Doppelzweier B I: 1. Tanner/Stoll (WSV Waldshut). Junior-Einer B III, LG: 5. Franke (RC Rheinfelden). Junior-Doppelzweier B I: 2. Holzheu/Reese (RC Rheinfelden).

R2-Freik.

und beim Fall vom Rollsitze im Landshuter Lgw.-Junior-Doppelzweier B I, der damit nach einem spannungsgeladenen Kopf-an-Kopf-Rennen mit Aschaffenburg seine Siegchancen in den Wind schreiben mußte. Wie am Tage zuvor behielt die Rgm. Würzburger Bayern/Schweinfurter RC Franken im Junior-Vierer mit Stm. A I die Oberhand gegen Wiking Berlin und sammelte in dieser Besetzung diesmal vier Siege.

Ein mitreißendes Rennen entwickelte sich im Junior-Doppelvierer ohne Stm. A I, wo diesmal der Rgm. Straubinger RC/Regensburger RV der entscheidende Satz nach vorn gelang. Erst in einem totalen Finish fuhr Schäfer/Sprzagala von Wiking Berlin ihren Aderhalb-Längen-Sieg im Lgw.-Senior-Doppelzweier heraus.

Besonders stark sind die Miltenberger Juniorinnen, Eva Bakos baute ihre Überlegenheit im A-I-Einer auf zweieinhalb Längen aus und verhalf ihrem Verein zu Punkten für den zweiten Platz in der Gesamtwertung.

Auf den zweiten Platz verweisen lassen mußten sich das Karlstadter Gespann Jaeger/Händle von den Passauern Weber/Fandlerl im Senior-Doppelzweier A I, wobei erstere durch ihre Mehrfachstarts in den verschiedensten Rennen wohl doch etwas ausgepumpt waren.

Den Höhepunkt der Veranstaltung, den Senior-Achter A I, konnte wieder der Trident Rowing Club Johannesburg durch einen mächtigen Endvorstoß für sich verbuchen, während unser „süddeutscher“ Achter mit zwei Sekunden Abstand einen achtbaren zweiten Platz vor den völlig abgeschlagenen Ungarn erkämpfte.

Mit 34 Punkten war für die Johannesburger der Wandpokal der Rhein-Main-Donau AG gesichert, mit 17 Punkten folgte der Miltenberger RV. Platz 3 mit zwölf Punkten belegte der RC Karlstadt 1928, und den vierten Platz teilten sich der MTK VM Budapest mit dem Heidelberger RK mit je acht Punkten.

Bernd Künzel

## Keine Ruderernamen

Auch bei diesen Meisterschaften machten es sich die Ausrichter recht bequem. Doch hier im Gegensatz z. B. zu Duisburg, weil man es einfach nicht besser wußte. Auch hier fanden sich wie bei den Deutschen Meisterschaften im Meldeergebnis bei Einern und Zweiern keine Ruderernamen. Da startete dann eben im Einer der VW Mannheim gegen den RV Neptun Konstanz, den RC Undine Radolfzell und die Heilbronner RG Schwaben. Genauso sah das Meldeergebnis beim Deutschen Meisterschaftsrudern aus. Nur weiß man in Duisburg sehr wohl, daß in Einer und Zweiern zumindest die Ruderernamen mit erwähnt werden müssen. Wie soll sich ein Journalist, wenn er eine Vorschau schreiben will, da hindurchfinden? Das ist so ähnlich, wie wenn man in der Leichtathletik im 100-m-Lauf verkünden würde: es startet Bayer Leverkusen gegen den USC Heidelberg, gegen Fürth, den Berliner SC und den ASV Köln. Wäre das nicht rundweg lächerlich? Und welcher Leichtathletik-Fan wäre damit zu bewegen, ins Stadion zu gehen? Möglich, daß man Vorschauen in den Medien unbedingt verhindern möchte. Auf diese Weise wird man das gewiß noch schaffen. Nur, man möge bedenken: auch die Ruderer möchten gerne wissen, mit welchen Gegnern sie es zu tun haben. Hinter der Meldung des Ulmer RC Donau im Doppelzweier für Brelsach vermutete natürlich jeder: aha, das sind die neuen Deutschen Meister Bubacz/Colli. Pustekuchen, es waren Bischoff/Grobert. Gerade aber eben aus der Ulmer Skullerhochburg tauchen nun laufend Namen auf, die man noch kaum einmal gehört hat. Das ist zwar erfreulich, aber wenn vorher alles im Dunkeln tappt, zugleich eine Zumutung.

Wenn sich im deutschen Rudersport nicht einiges ändert und vor allem alte Zöpfe abgeschnitten werden, sieht es mit dessen Zukunft trübe aus. Das wäre unverantwortlich und schade, denn gerade Brelsach bewies mit seiner Regatta wieder einmal, wie hochkarätig eine solche Ruderveranstaltung sein kann. Der veranstaltende Brelsacher Ruderverein mit Roland Faßnacht an der Spitze jedenfalls gab sich wieder redlich Mühe, der Veranstaltung, den Ruderern und den Zuschauern (z. B. auch hinsichtlich Bewirtung) voll gerecht zu werden. Und ich bin mir sicher: im nächsten Jahr wird auch der Punkt Meldeergebnis in Ordnung sein so wie z. B. bei anderen (zugegeben nur wenigen) Regattaplätzen. Kur Neufert

## 14. Juni: Baden-Württembergische Rudermeisterschaften in Brelsach

### Nachwuchs meldete Ansprüche an

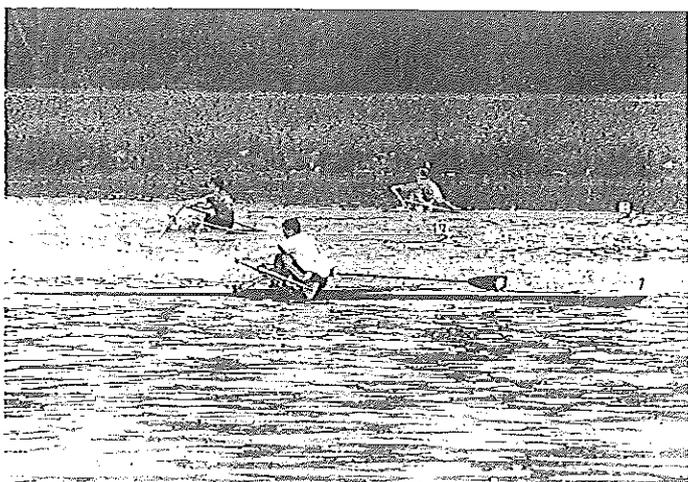
Wenn es Spitzenruderern schon beim Deutschen Meisterschaftsrudern möglich ist, in zwei Bootsgattungen Meister zu werden, dann sicherlich erst recht bei Landesmeisterschaften wie den jetzt auf dem gestauten Rhein in Brelsach durchgeführten Titelkämpfen des Landesruderverbandes Baden-Württemberg. Und diese Möglichkeit wurde gleich mehrfach genutzt, obwohl das Wetter am Meisterschaftstag nicht gerade frohe Miene machte und starker Wind in etlichen Rennen Rudern wie Steuern nicht gerade problemlos werden ließ. Die Strömung und Wasserwirbel hatten es zuweilen heftig in sich wie z. B. beim Start zum 1. Vorlauf im Senior-Doppelzweier, bei dem der Junge auf dem Startnachen der äußersten Bahn das Boot des Stuttgarter Duos Meißner/Strauß nicht sofort losließ und dadurch mit ins Wasser gezogen wurde. Da bewährte sich dann in den Strudeln die Schwimmweste, die die Jungs auf den Startanlagen tragen mußten. Rasch startete ein Boot und

zog den klitschnassen Jungen aus dem Wasser. Das Rennen war wegen der Benachteiligung der Stuttgarter sofort abgebrochen, der Junge durch einen anderen mit trockener Kleidung ersetzt worden.

Zu den Doppelstartern, die auch Doppelmeister wurden, gehörten insbesondere die Junioren-Weltmeister Christoph Maier und Nils Kolberg vom RC Bodan Überlingen. Die beiden 18jährigen Ruderer starteten zunächst in ihrer eigentlichen Klasse, der der Junioren-A im Zweier ohne Stm. und danach noch im Senior-A-Zweier-ohne. Beidemal wurden sie Meister und das recht sicher. Eine bravouröse Leistung eines Gespanns, das zu starken Hoffnungen für die Zukunft berechtigt.

Zweifache Meister aber wurden auch die beiden Ulmer Joachim Bischoff und Marcus Grobert. Für das Boot des Ulmer RC Donau war zwar der eine Woche zuvor mit seinem Partner Colli direkt in die nationale

Spitze gefahrene neue deutsche Doppelzweiermeister Wolfgang Bubacz gemeldet, doch diese Meldung war schließlich vor den Duisburger Meisterschaften erfolgt. Zusammen mit Marcus Grobert fuhr nach Ummeldung Joachim Bischoff im Ulmer Doppelzweier und die beiden gewannen das



Volker Melges vom RC Grenzach wurde Landesmeister im Lgw.-Einer A vor den Booten aus Stuttgart-Cannstatt und Grenzach, Boot 2



Heftig bedrängt vom Heidelberger RK wurden im Männer-Zweier-ohne A die Landesmeister Christoph Maier und Nils Kolberg vom Überlinger RC Bodan

es im A-Bereich keinen Sieg gegeben, aber beide dort eingesetzten Mannschaften zeigten die von ihnen erwarteten guten Leistungen. Wichtig für beide Mannschaften ist nun ein intensives Trainingslager, um in Ruhe die noch vorhandenen Fehler auszumergen und mannschaftliche Geschlossenheit zu finden.

Die Grünauer Regatta 1986 war ein weiterer, besonders gelungener Beitrag im

Sportler austausch zwischen Ost und West. Auch 1987 wird es wieder gegenseitigen Besuch geben. Schon in Grünau wurden die Weichen dafür gestellt, auch für eine vorgesehene Aufstockung der Delegationen von bisher 30 auf 40 Teilnehmer. Angesichts der guten sportlichen Vergleiche und der herzlichen Betreuung durch den DRSV der DDR darf man sich schon jetzt darauf freuen.

im Ziel besten Überblick hatte, wie sich aus dem restlichen Feld der Johannesburger Roy Pepper knapp als insgesamt Zweiter hervorschoß. Ihre gute Form stellten Kössl/Koppberger vom Münchner RC an beiden Tagen im A-I-Zweier-ohne unter Beweis, einmal im harten Endkampf gegen Johannesburg, sonntags den Schweinfurtern Müller/Neubert knapp überlegen. Ebenfalls an beiden Tagen gewann der ungesteuerte Senior-B-I-Vierer der Rgm. Würzburger Bayern/Schweinfurter Franken, wobei lediglich die Budapester Crew einen ernsthaften Gegner darstellte.

Ein packendes Rennen mit Zwischenspurts und schließlich einer Länge Vorsprung für die Schweinfurter Marcel Tully und Martin Kolb vor dem ARV Westfalen Münster und dem Trident Rowing Club Johannesburg in der Leichtgewichtsklasse des A-I-Senior-Doppelzweiers. Um einen der vielen Herausforderungspreise — Schweinfurt dürfte in dieser Hinsicht führend sein — ging es im letzten Rennen des Tages, dem Senior-Achter A I. Diesen Nationen-Wettkampf bestritt der süddeutsche Achter, mit dem Trainer Lothar Freyesein letzte Woche die deutsche Vizemeisterschaft feiern konnte, gegen Budapest und Johannesburg, die ihren anfänglichen Vorteil zu einem überlegenen Zwei-Längen-Sieg ausbauen konnten.

Ein herrlicher Sommertag mit endlich etwas beruhigtem Wind verschönte am Sonntag für Aktive und Zuschauer die Regatta-

**14./15. Juni: 26. Frankenschild-Regatta in Schweinfurt**

## **RC Miltenberg bester deutscher Verein**

Einiges war neu auf dieser 26. Frankenschild-Regatta, auch wenn es dem Zuschauer nicht direkt ins Auge sprang: zum einen die einheitliche Streckenlänge von 1500 Metern für alle Teilnehmergruppen und zum anderen die Regattaleitung unter Jochen Siebenbürger. Vorweg sei gesagt, daß die organisatorische Abwicklung der sehr teilnehmerstarken Regatta von ihm und seinem 50köpfigen Regattastab hervorragend bewältigt wurde und dennoch in keiner Sekunde das Gefühl einer Massenveranstaltung aufkam.

Das Meldeergebnis stellte gegenüber dem Vorjahr eine weitere Steigerung dar, 84 Vereine und Renngemeinschaften ruderten auf dem Main. Die Palette der Vereine von Hamburg bis zum Bodensee wurde durch Mannschaften aus Zagreb, Budapest und Johannesburg bereichert. Das verlieh dem Regattaumfeld einen internationalen Touch. Leider waren die Ruderfreunde aus Warschau wegen Ausreiseprobleme nicht mit von der Partie und auch für einige Budapester Junioren stellte die ungarische Grenze eine vorzeitige Endstation ihrer Anreise dar.

Bei zögernd einsetzenden sommerlichen Temperaturen und einem Wind, der eher den Seglern Freude bereitet hätte, begann am Samstagmittag der Reigen der Rennen. Ingrid Hätscher vom ARC Würzburg holte ihren ersten von vier Siegen dieses Wochenendes im Frauen-Leichtgewichts-Einer, hier in der Klasse B I. Nur ein dritter Platz sprang für die Rgm. Schweinfurt/Landshut mit Astrid Stuhler und Heidrun Haindl, die letztes Jahr das Finale der deutschen Jugendmeisterschaften erreicht hatten, hinter Münster und Ingolstadt heraus. Ihre Favoritenrolle im Zweier-ohne bestätigten die Dritten der Deutschen Meisterschaft '86, Michael Twittmann und Frank Dietrich von den Würzburger Bayern mit einem deutlichen Abstand vor der Rgm. Würzburger RV/Würzburger Bayern Hammer/Glos und den Aschaffenburgern Stegmann/Brumme. In beiden Abteilungen des A-I-Junior-Doppelzweiers kristallisierten sich Duelle heraus: AVK Mladost Zagreb kontra Rgm. Straubing/Regensburger RV (Holderer/Herpich), wobei die Jugoslawen die größere Spurtkraft bewiesen. Dann mußte sich der Landshuter RV mit der Rgm. Zellingen/RV Nürnberg Peter Droll/Andreas Ortz messen und konnte ihnen am Schluß die eine Länge Vorsprung nicht mehr nehmen.

Einen unangefochtenen Sieg fuhren die Miltenberger Juniorinnen im A-I-Doppelvierer heraus, die geschlagene Rgm. Lindau/Landshut/Schweinfurt wird nach Worten des Schweinfurter Trainers Kaidel dennoch auf der Junioren-DM in Duisburg nominiert. Von den drei Abteilungen des Lgw.-Senior-Einers B I erzielte Marcel Tully mit 4:46,26 die beste Zeit, er hielt überhaupt die Fahne der Gastgeber erfolgreich hoch, die insgesamt nicht annähernd an ihre Vorjahreserfolge anknüpfen konnten.

Aus einem geschlossenen Feld heraus schob sich die Rgm. Frankfurter RC Sachsenhausen/RC Nassovia Hoechst/IGOR Offenbach/RV Bad Ems/RC Rhenania Kob-



Der an beiden Tagen siegreiche Senior-Vierer-ohne B I der Rgm. Würzburger Bayern/Würzburger RV/Schweinfurter RC Franken (Aufn.: Peter Moser)

lenz mit drei Sekunden Vorsprung an die Spitze im AH-Achter MDA 52, die Ungarn mit einigen Ex-Olympioniken im Boot schafften nur den vierten Platz. Auch in den weiteren AH-Rennen erlebten die Zuschauer sowohl bei den Vierern wie Achtern hartumkämpfte Zieleinläufe.

Hauchdünn geriet der Sieg der Rgm. Ingolstadt/Landshut im Junior-Doppelvierer ohne Stm. A I, ganze 76 Hundertstelsekunden trennten sie von der Rgm. Straubinger RC/Regensburger RV, während die nächsten Vierer mit nur jeweils einer Länge Abstand das Ziel passierten. Zwei Welten taten sich beim A-I-Senior-Einer auf, in dem Francisco Marban von IGOR Offenbach

atmosphäre noch um einiges, obwohl eine Hiobsbotschaft am Sonntagmorgen die Stimmung dämpfte: Der Bootsanhänger aus Mainz war auf der Autobahn umgekippt und erlitt praktisch Totalschaden, während die Aktiven mit kleineren Verletzungen davonkamen. Trotzdem konnten sie mit Leihbooten noch an einigen Rennen teilnehmen.

Dauergast am Siegersteg mit fünf Erfolgen wurde Christian Händle vom RC Karlstadt, als Skuller im Einer, Zweier und Vierer mischt er stets ganz vorne mit. Daß die Junioren immer wieder einmal mit der Technik kämpfen, zeigte sich beim Kentern eines Teilnehmers exakt auf der Ziellinie

## 14./15. 6.: BERLIN-GRÜNAU

## Sonnabend

Vierer m. Stm. B: 1. Rgm. Berliner RC / Brandenburgia Berlin (Gert Schmidt, Matthias Siejkowski, Teomann Oetzler, Ralf Reinders, Stm. Tobias Viernickel) 6:29,70; 2. SG Dynamo Potsdam 6:35,12; 3. Cuba 6:39,05.

Zweier o. Stm. B: 1. Berliner RC (C. Wiemann, G. Geissler) 6:51,15; 2. SC Magdeburg 6:53,24; 3. ASK Vorwärts Rostock 7:02,68.

Einer B: 1. UdSSR (S. Letschtschenja) 7:12,35; 2. SC Magdeburg 7:13,88; 3. Cuba 7:18,07; 4. SC Berlin-Grünau 7:20,16; 5. RK Normannia Braunschweig (Hartmut Reinke) 7:29,92; 6. ASK Vorwärts Rostock 7:34,75.

Vierer o. Stm. A: 1. SC Berlin-Grünau (Robert Fuelling, Ralf Brudel, Jörg Timmermann, Jens Luedcke) 6:00,20; 2. Rgm. Dortmund / Witten (Guido Grabow, Jörg Puttlitz, Volker Grabow, Norbert Kesslau) 6:00,70; 3. CSSR 6:00,94; 4. Jugoslawien 6:06,28; 5. Rgm. SC Dynamo Berlin / SC Berlin-Grünau 6:19,10; 6. Cuba 6:30,14.

Doppelvierer o. Stm. A: 1. Rgm. SC Chemie Halle / SC Magdeburg / SC DHfK Leipzig / SC Dynamo Berlin (Uwe Mund, Steffen Zuehke, Andreas Hajek, Uwe Saegling) 5:50,42; 2. CSSR 5:52,92; 3. SG Dynamo Potsdam 5:53,95; 4. Rgm. RaW Berlin / Berliner RC / Welle-Poseldon Berlin / Duisburger RV (Michael Lipok, Christoph Galandi, Falk Tonscheidt, Andreas Reinke) 5:54,19; 5. Polen 5:54,53; 6. Norwegen 6:01,81.

## Sonntag:

Vierer m. Stm. B: 1. ASK Vorwärts Rostock / SG Dynamo Potsdam (J. Diener, Th. Schröder, H. Rose, R. Schwarzburg, P. Thiede) 6:29,59; 2. Rgm. Berliner RC / Brandenburgia (Gert Schmidt, Matthias Siejkowski, Teomann Oetzler, Ralf Reinders, Stm. Tobias Viernickel) 6:33,71; 3. Cuba 6:53,34.

Zweier o. Stm. B: 1. SC Berlin-Grünau (F. Schubert, A. Duerr) 6:54,36; 2. SC Magdeburg 6:56,72; 3. Einheit Dresden 6:58,31; 4. Berliner RC (Geissler / Wiemann) 7:03,21; 5. SC Magdeburg 7:07,53; 6. SG Dynamo Potsdam 7:24,96.

Einer B: 1. SG Dynamo Potsdam (Oliver Kaus) 7:07,10; 2. SG Dynamo Potsdam 7:14,25; 3. Rumänien 7:15,52; 4. SC Magdeburg 7:17,46; 5. RK Normannia Braunschweig (Hartmut Rinke) 7:20,92; 6. SC Berlin-Grünau 7:21,70.

Vierer o. Stm. A: 1. CSSR (Skopek, Dolecek, Smaler, Herzen) 6:06,17; 2. Rgm. Dortmund/Witten (Guido Grabow, Jörg Puttlitz, Volker Grabow, Norbert Kesslau) 6:07,98; 3. Jugoslawien 6:08,72; 4. SC Berlin-Grünau / SC Chemie Halle 6:09,16; 5. UdSSR 6:24,37; 6. Rgm. SC Dynamo Berlin / SC Berlin-Grünau 6:35,60.

## 14./15. 6.: BREISACH

## Baden-Württembergische Rudermeister-schaften

Re. M 11 JM 4+ A: 1. Mannheimer RV Amicitia (Rolf Alles, Glenn Swan, Bernhard Hess, Bernhard Hübner, Stm. Thomas Müller) 4:35,28; 2. RV Neptun Konstanz 4:36,72; 3. RV Friedrichshafen 4:50,60. — RV Friedrichshafen abgemeldet.

Re. M 2 JF 1x B: 1. RV Bad Wimpfen (Corinna Bachmann) 5:39,75; 2. RC Nürtingen 5:41,35; 3. RV Waldsee 5:47,70; 4. Heilbronner RG Schwaben 5:50,81.

Re. M 3 JM 4x— A: 1. Ulmer RC Donau (Stefen Bosch, Ruben Bach, Michael Steinbach, Michael Honold) 4:18,65; 2. Stuttgarter RG 4:20,83; 3. RC Nürtingen 4:32,10.

Re. M 4 SF 2x A: 1. Heidelberger RK (Antje Rehaag, Heike Grunert) 4:56,82; 2. Ulmer RC Donau 5:03,59.

Re. M 5 JF 4x— A: 1. RC Neptun Neckarelz (Claudia Stein, Katja Vollmer, Ute Rieß, Andrea Klingmann) 5:04,79; 2. Heidelberger RK 5:10,61.

Re. M 6 JM 2— A: 1. Überlinger RC Bodan (Christof Maier, Nils Kolberg) 4:58,71; 2. Stuttgarter RG 5:03,12; 3. RA Gaienhofen 5:05,26; 4. Mannheimer RC 5:09,89.

Re. M 7 JM 1x A LG: 1. RC Neptun Neckarelz (Rolf Krattlinger) 5:02,57; 2. RG Heidelberg 5:07,97; 3. Breisacher RV 5:19,24; 4. Mannheimer RC 5:19,60; 5. RG Eberbach 5:22,55.

Re. M 8 SM 2x A LG, 1. Vorlauf: 1. Marbacher RV 4:53,27; 2. RC Rheinfelden 4:55,94; 3. Karlsruher RV Wiking 4:57,70; 4. Heidelberger RK 5:01,73.

2. Vorlauf: 1. RR Uni Karlsruhe 4:52,59; 2. RV Neptun Konstanz 4:53,71; 3. Stuttgarter-Cannstatter RC 4:54,53.

Hauptrennen: 1. Marbacher RV (Alf Burgäzy, Frank Günder) 4:54,59; 2. RR Uni Karlsruhe 4:55,82; 3. RC Rheinfelden 4:56,46; 4. Karlsruher RV Wiking 4:55,08; 5. RV Neptun Konstanz 4:55,59.

Re. M 9 SM 1x A, 1. Vorlauf: 1. RV Neptun Konstanz 5:22,51; 2. RC Undine Radolfzell 5:26,24; 3. VW Mannheim 5:27,18; 4. RV Esslingen 5:30,81; 5. Ulmer RC Donau 5:37,20; 6. WSV Waldshut 5:40,49.

2. Vorlauf: 1. VW Mannheim 5:13,49; 2. WSV SC Neckarrens 5:18,26; 3. RC Neptun Neckarelz 5:20,20; 4. Ulmer RC Donau 5:28,82; 5. Tübinger RV 5:31,91; 6. Heilbronner RG Schwaben 5:39,46. Hauptrennen: 1. VW Mannheim I (Frank Schäfer) 4:48,01; 2. WSV SC Neckarrens 4:50,26; 3. RC Neptun Neckarelz 4:54,11; 4. RC Undine Radolfzell 5:03,56; 5. RV Neptun Konstanz 5:05,40; 6. VW Mannheim II 5:20,58.

Re. M 10 JM 4x+ B: 1. Heilbronner RG Schwaben (Oliver Matzel, Andreas Kern, Michael Albrecht, Harald Hillinger, Stm. Harald Keuverteber) 4:39,35; 2. Stuttgarter RG 4:45,10; 3. RV Neptun Konstanz 5:03,91.

Re. M 12 SF 1x A LG: 1. Karlsruher RV Wiking I (Ute Zobeley) 5:27,30; 2. Stuttgarter RG 5:35,82; 3. RR Uni Karlsruhe 5:41,51; 4. RV Neptun Konstanz 5:42,43; 5. Heidelberger RK 5:49,93; 6. Karlsruher RV Wiking II 5:55,02.

Re. M 13 JM 2x A: 1. RV Waldsee (Michael Wiest) 4:39,93; 2. RG Wertheim 4:40,82; 3. RC Rastatt 4:47,56; 4. RG Eberbach 4:58,30; 5. WSV Waldshut 5:14,20.

Re. M 14 JF 1x A, 1. Vorlauf: 1. Karlsruher RV Wiking 6:06,34; 2. RC Grenzach 6:09,64; 3. RG Ghibellinia Waiblingen 6:15,71; 4. RV Neptun Konstanz 6:23,23.

2. Vorlauf: 1. RC Rastatt 6:08,79; 2. RV Waldsee 6:17,03; 3. RV Friedrichshafen 6:20,92. Hauptrennen: 1. RG Ghibellinia Waiblingen (Monika Schmid) 5:30,57; 2. RV Waldsee 5:32,46; 3. RC Rastatt 5:35,05; 4. Karlsruher RV Wiking 5:35,83; 5. RC Grenzach 5:48,37.

Re. M 15 SM 2— A: 1. Überlinger RC Bodan (Christoph Maier, Nils Kolberg) 4:38,14; 2. Heidelberger RK 4:40,81; 3. RV Waldsee 4:46,76; 4. RV Friedrichshafen 4:55,42. — Mannheimer RV Amicitia abgemeldet.

Re. M 16 JF 2x A LG: 1. Mannheimer RG Baden (Martina Knoll, Claudia Bühler) 5:28,70; 2. Stuttgarter RG 5:32,77; 3. RC Neptun Neckarelz 5:42,42; 4. RG Eberbach 6:03,70.

Re. M 17 JM 4x— A LG: 1. Mannheimer RG Rheinau (Lutz Fiedler, Ralf Müller, Jörg Fischer, Ralf Dietrich) 4:29,74; 2. Ulmer RC Donau 4:40,48.

Re. M 19 JM 1x B, 1. Vorlauf: 1. Ulmer RC Donau 5:43,74; 2. Mannheimer RG Baden 5:46,80; 3. Mannheimer RV Amicitia 5:50,07; 4. RG Eberbach 5:54,92.

2. Vorlauf: 1. RG Wertheim o. Z.; 2. RC Undine Radolfzell +8,3 — Karls. RV Wiking aufgegeben. Hauptrennen: 1. Mannheimer RV Amicitia (Marc Lösken) 5:10,97; 2. Ulmer RC Donau 5:12,56; 3. RC Undine Radolfzell 5:18,82; 4. RG Wertheim 5:20,55; 5. Mannheimer RG Baden 5:27,49.

Re. M 20 JF 2x B: 1. Heidelberger RK (Brigitte Schmid, Melanie Kühlem) 5:28,84; 2. WSV Waldshut 5:30,99; 3. RV Neptun Konstanz 5:37,01; 4. Marbacher RV 5:45,98. — Mannheimer RV Amicitia aufgegeben.

Re. M 22 JM 2x B LG: 1. RV Waldsee (Michael Müller, Uwe Gerstenmaier) 4:57,86; 2. RC Undine Radolfzell 4:59,02; 3. RG Ghibellinia Waiblingen 5:05,40; 4. RC Nürtingen 5:05,72; 5. Heilbronner RG Schwaben 5:06,34; 6. Mannheimer RV Amicitia 5:06,87. — Stuttgarter RG abgemeldet.

Re. M 23 JM 8+ A: 1. Mannheimer RV Amicitia (Roland Werthmann, Franz Hüttner, Rolf Alles, Glenn Swan, Bernhard Hess, Bernhard Hübner, Mark Steinbach, Marc Bindner, Stm. Thomas Müller) 4:11,69; 2. Stuttgarter RG 4:12,02. — RV Friedrichshafen abgemeldet.

Re. M 24 SM 4— A LG: 1. Karlsruher RV Wiking (Uwe Bender, Jürgen Schäfer) 4:45,85; 2. Tübinger RV I 4:47,12; 3. Tübinger RV II 4:52,15; 4. Stuttgarter-Cannstatter RC 4:57,23; 5. Mannheimer RV Amicitia 4:57,53; 6. Marbacher RV 5:02,78.

Re. M 25 SM 2x A, 1. Vorlauf: 1. Ulmer RC Donau o. Z.; 2. Mannheimer RC o. Z.; 3. RV Neptun Konstanz o. Z.; 4. Stuttgarter-Cannstatter RC o. Z.; 5. RV Esslingen o. Z.

2. Vorlauf: 1. RG Heidelberg 4:56,38; 2. Karlsruher RV Wiking 5:00,71; 3. RG Ghibellinia Waiblingen 5:04,59; 4. Stuttgarter RG 5:15,67.

Hauptrennen: 1. Ulmer RC Donau (Joachim Bischoff, Markus Grobert) 4:34,99; 2. RG Heidelberg 4:36,92; 3. Mannheimer RC 4:41,82; 4. RV Neptun Konstanz 4:43,57; 5. RG Ghibellinia Waiblingen 4:43,93; 6. Karlsruher RV Wiking 4:45,09.

Re. M 26 SM 1x A LG: 1. RC Rheinfelden I 5:28,21; 2. RR Uni Karlsruhe 5:30,43; 3. Stuttgarter-Cannstatter RC I 5:31,97; 4. RG Ghibellinia Waiblingen II 5:34,61; 5. RC Nürtingen 5:56,74.

2. Vorlauf: 1. RC Grenzach 5:12,01; 2. Marbacher RV 5:14,55; 3. Tübinger RV 5:16,20; 4. RC Undine Radolfzell 5:25,29; 5. Karlsruher RV Wiking 5:28,56.

3. Vorlauf: 1. RG Ghibellinia Waiblingen I 5:22,52; 2. Stuttgarter-Cannstatter RC II 5:24,01; 3. Tübinger RV 5:25,51; 4. RC Rheinfelden II 5:45,82.

Hauptrennen: 1. RC Grenzach (Volker Melges) 4:56,94; 2. Stuttgarter-Cannstatter RC 4:59,44; 3. Marbacher RV 5:01,23; 4. RG Ghibellinia Waiblingen I 5:01,74; 5. RC Rheinfelden I 5:05,31; 6. RR Uni Karlsruhe 5:07,33.

Re. M 27 SM 4+ A: 1. Mannheimer RC (Jörg Bischoff, Gerhard Balbach, Gerhard Reinert, Uwe Riffelt, Stm. Mark-Holger Conrad) o. Z.; 2. RC Undine Radolfzell o. Z.; 3. RG Heidelberg o. Z.

Re. M 28 JM 1x A, 1. Vorlauf: 1. RV Esslingen 5:23,50; 2. Stuttgarter RG 5:23,72; 3. RV Friedrichshafen 5:32,79; 4. RG Eberbach 5:42,65.

2. Vorlauf: 1. Ulmer RC Donau 5:23,69; 2. RA Gaienhofen 5:25,51; 3. RC Neptun Neckarelz 5:26,13.

Hauptrennen: 1. RV Esslingen (Joachim Heuer) 5:02,52; 2. Ulmer RC Donau 5:03,86; 3. Stuttgarter RG 5:06,06; 4. RA Gaienhofen 5:13,83; 5. RV Friedrichshafen 5:19,41. — RC Nürtingen abgemeldet.

Re. M 29 SF 1x A: 1. Heidelberger RK (Claudia Engels) 5:27,35; 2. RG Heidelberg 5:32,52; 3. RV Waldsee 5:34,08.

Re. M 30 JF 2x A: 1. Stuttgarter-Cannstatter RC (Sibylle Gessler, Petra Umscheiten) 5:13,82; 2. RV Esslingen 5:19,51; 3. Heilbronner RG Schwaben 5:20,78; 4. RC Neptun Neckarelz 5:34,86.

Re. M 31 JM 2x A LG: 1. RC Grenzach (Thomas Melges, Ralf Tannenberger) 4:40,41; 2. RV Esslingen 4:54,71; 3. Heilbronner RG Schwaben 4:57,08; 4. Ulmer RC Donau 4:58,14.

Re. M 32 JF 1x A LG: 1. RV Waldsee (Beate Burkhardt) 6:10,17; 2. RG Eberbach 6:22,73.

Re. M 34 JM 2x B: 1. VW Mannheim (Achim Straub, Andreas Handel) 4:55,91; 2. Karlsruher RV Wiking 5:05,16; 3. RC Rheinfelden 5:08,23; 4. Stuttgarter RG 5:17,50; 5. RC Grenzach 5:20,35. — RC Rastatt abgemeldet.

Re. M 35 JM 1x B LG: 1. RC Rheinfelden (Christoph Neumann) 5:16,06; 2. Heilbronner RG Schwaben 5:25,62; 3. RV Bad Wimpfen 5:34,93; 4. Breisacher RV 5:36,32; 5. Heidelberger RK 5:50,21; 6. RV Friedrichshafen 5:51,91.

Re. M 36 JM 4+ A LG: 1. Mannheimer RG Baden (Markus Wolf, Matthias Löb, Holger Bauer, Christof Kolnig, Stm. Marc Schubert) 4:39,76; 2. Tübinger RV 4:45,97.

Re. M 39 SM 4x— A: 1. Ulmer RC Donau (Guido Knappe, Dirk Farallsch, Joachim Bischoff, Marcus Grobert) 4:17,00; 2. Stuttgarter RG 4:23,19; 3. RG Ghibellinia Waiblingen 4:31,95.

Re. M 40 SM 8+ A: 1. Mannheimer RC (Martin Hut, Christian Herbert, Jörg Bischoff, Alexander Svoboda, Gerhard Balbach, Thomas Dresel, Gerhard Reinert, Uwe Riffelt, Stm. Marc-Holger Konrad) 4:06,48; 2. Mannheimer RV Amicitia 4:07,34; 3. RG Undine Radolfzell 4:10,92; 4. Tübinger RV 4:18,05.

Nicht zustande gekommene Rennen: M 11, M 18, M 21, M 33, M 37, M 38.

Lizenzierte Kampfrichter: Karl Bitsch, Helmut Fidrmuc, Dr. Kurt Gebert, Wolfgang Glücklich, Rolf Hamm, Monika Kienzle, Hans-Jürgen Kramp, Manfred Meier, Dr. Siegfried Metz, Friedrich Schiller, Volker Zöllner, Ulrich Zwisler.

## Regatta

Re. 1 JM 4+ A I: 1. RV Neptun Konstanz (Aleksandar Covic, Konrad Mangold, Torge Doser, Martin Stelner, Stm. Axel Todt) 4:45,64; 2. RV Friedrichshafen I 4:54,79. — SC Thun (CH) und RV Friedrichshafen II abgemeldet.

## Regattaergebnisse

Re. 2 JM 1x A I: 1. Ulmer RC Donau (Michael Steinbach) 5:04,09; 2. Stuttgarter RG 5:04,71; 3. RV Nürtingen 5:19,83. — RV Esslingen abgemeldet.

Re. 4 JM 2— A I: 1. Stuttgarter RG (Gerd Pfister, Karl-Heinz Behrendt) 5:06,58; 2. Mannheimer RC 5:09,99.

Re. 5 SM 1x A II, 1. Abt.: 1. RC Undine Radolfzell (Steffen Jacob) 5:08,79; 2. RC Rheinfelden 5:10,38; 3. Heilbronner RG Schwaben 5:17,41; 4. RV Neptun Konstanz II 5:19,37.

2. Abt.: 1. RV Esslingen (Frieder Krapf) o. Z.; 2. VW Mannheim o. Z.; 3. Stuttgart-Cannstatter RC o. Z.; 4. WSV Waldsee o. Z. — RV Neptun Konstanz I abgemeldet.

Re. 7 SM 4+ A I: 1. RC Undine Radolfzell (Bernd Sproll, Peter Hirsch, Christoph Stoll, Michael Späth, Stm. Nikl Hautsch) o. Z.; 2. Mannheimer RC +6,30; 3. RG Heidelberg +7,20.

Re. 8 SM 1x B III LG: 1. Heidelberg RK (Holger Xandry) 5:16,58; 2. RC Nürtingen 5:19,06; 3. RV Friedrichshafen 5:19,24.

Re. 9 SM 2— A I LG: 1. Rgm. Karlsruher RV Wiking / Tübinger RV (Uwe Bender, Herbert Rapp) 4:51,26; 2. Mannheimer RV Amicitia 4:55,90; 3. Stuttgart-Cannstatter RC 4:59,31; 4. Marbacher RV 5:04,44.

Re. 10 JM 4x+ B I: 1. Heilbronner RG Schwaben (Oliver Matzek, Andreas Kern, Michael Albrecht, Harald Hillinger, Stm. Harald Keuerleber) 5:02,94; 2. RV Neptun Konstanz 5:10,21.

Re. 11 JM 2x A I LG: 1. RC Grenzach (Thomas Melges, Ralf Tannenberger) 4:50,61; 2. Ulmer RC Donau 4:52,07; 3. RV Esslingen 4:54,14; 4. Mannheimer RG Rheinau 4:56,80; 5. Stuttgart-Cannstatter RC 5:31,35.

Re. 12 SM 1x A I LG, 1. Abt.: 1. RC Rheinfelden I (Jörg Süßle) 4:57,46; 2. RC Undine Radolfzell 4:59,27; 3. Stuttgart-Cannstatter RC 5:05,71; 4. RC Nürtingen 5:06,61; 5. RG Ghibellinia Waiblingen II 5:17,06.

2. Abt.: 1. RC Grenzach (Volker Melges) 5:02,45; 2. RC Ghibellinia Waiblingen I 5:06,95; 3. Karlsruher RV Wiking 5:14,31; 4. RC Rheinfelden II 5:30,39.

Re. 13 JM 2x A II: 1. RV Waldsee (Michael Wiest, Frank Meisl) 4:43,60; 2. WSV Waldshut 4:50,17; 3. RG Eberbach 5:02,00.

Re. 14 JF 2x A I, 1. Abt.: 1. Stuttgart-Cannstatter RC (Sibylle Gessler, Petra Umscheiden) 5:10,15; 2. Rgm. RC Grenzach / RC Rastatt 5:14,92; 3. RV Esslingen 5:19,21; 4. Mannheimer RG Baden 5:33,55.

2. Abt.: 1. Rgm. Karlsruher RV Wiking / Frauen-RV Freiweg Frankfurt (Claudia Gorenflo, Cordula Keller) 5:03,12; 2. Rgm. Ghibellinia Waiblingen / RV Waldsee 5:04,43; 3. Heilbronner RG Schwaben 5:19,30.

Re. 16 JM 1x B III: 1. RC Undine Radolfzell (Tobias Grundmann) 5:20,49; 2. Breisacher RV 5:36,21.

Re. 17 JM 1x B II LG: 1. Breisacher RV (Thorsten Schäfers) 5:23,13; 2. RV Friedrichshafen 5:27,67; 3. RV Bad Wimpfen 5:34,30; 4. Mannheimer RG Rheinau 5:41,55. — RC Rastatt abgemeldet.

Re. 18 SM 2— B I: 1. RV Waldsee (Walter Schranz, Günther Schröder) 4:42,41; 2. RV Friedrichshafen 4:47,27; 3. Mannheimer RV Amicitia 4:54,64. — RG Heidelberg aufgegeben.

Re. 19 SM 2x A I: 1. Mannheimer RC (Alexander Svoboda, Thomas Dresel) 4:36,16; 2. RG Heidelberg 4:42,25.

Re. 20 JM 1x B I, 1. Abt.: 1. RC Rheinfelden (Christoph Neumann) 5:07,18; 2. VW Mannheim II 5:07,38; 3. RC Rastatt 5:17,32; 4. Mannheimer RV Amicitia 5:18,37; 5. Karlsruher RV Wiking 5:19,77. 2. Abt.: 1. Ulmer RC Donau (Max von Lüttichau) 5:13,56; 2. Mannheimer RG Baden 5:13,95; 3. VW Mannheim I 5:18,08; 4. RG Eberbach 5:24,38.

Re. 21 JM 2x B II: 1. RC Undine Radolfzell (Bertram Bölinger, Björn Hauber) 4:52,85; 2. RC Rheinfelden 4:57,30; 3. Stuttgart-Cannstatter RC 4:59,85; 4. Karlsruher RV Wiking 5:01,98; 5. Stuttgart-RG 5:10,53.

Re. 22 JF 1x A I: 1. RV Waldsee (Monika Fenker) 5:31,91; 2. RG Heidelberg 5:36,85.

Re. 23 JF 1x B I: 1. RV Bad Wimpfen (Corinna Bachmann) 5:45,59; 2. RC Nürtingen 5:51,29; 3. RV Waldsee 5:56,30.

Re. 24 JM 4x— A I: 1. Rgm. Überlinger RC Bodan / Frankfurter RG Borussia / RV Esslingen (Joachim Heuer, Oliver Gondolf, Christoph Maier, Nils Kolberg) 4:12,32; 2. Rgm. RG Wertheim / Miitenberger RV 4:20,69; 3. Ulmer RC Donau 4:23,47. — RC Nürtingen und Stuttgarter RG abgemeldet.

Re. 26 SM 8+ A I: 1. Rgm. Mannheimer RV Amicitia / Mannheimer RC / Mannheimer RG Baden / RC Neptun Neckarelz (Claus Essig, Christian Herbert, Rainer Lösken, Burkhard Hahn, Stefan Ebsner, Uwe Riffelt, Helge Wertmann, Florian Zellfelder, Stm. Thomas Müller) 4:07,67; 2. Rgm. Karlsruher RV Wiking / RR UniKarlsruhe / Tübinger RV 4:10,95.

Re. 28 SM 4x— A I LG: 1. Rgm. RC Rheinfelden / RG Grenzach / Heidelberg RK (Peter Linder, Ewald Grobert, Jörg Süßle, Volker Melges) 4:17,36; 2. Stuttgart-Cannstatter RC 4:25,21.

Re. 29 JM 1x A I LG: 1. RV Rhenania Gernersheim (Andreas Kabs) 5:15,24; 2. RG Heidelberg 5:20,81; 3. RG Eberbach 5:22,20; 4. Breisacher RV 5:25,06. — Mannheimer RG Rheinau abgemeldet.

Re. 30 SF 2x A I: 1. Rgm. Karlsruher RV Wiking / Frauen-RV Freiweg Frankfurt (Claudia Gorenflo, Cordula Keller) 5:08,86; 2. Rgm. Karlsruher RV Wiking / RR Uni Karlsruhe 5:17,24; 3. Stuttgart-Cannstatter RC 5:18,25.

Re. 31 SM 1x A I: 1. VW Mannheim (Frank Schäfer) 5:04,77; 2. RC Undine Radolfzell 5:11,09; 3. Karlsruher RV Wiking 5:16,07. — WSV SC Neckarrens abgemeldet.

Re. 32 SM 2x A II, 1. Abt.: 1. RV Waldsee (Walter Schranz, Günther Schröder) 4:39,45; 2. Mannheimer RC 4:40,43; 3. RG Ghibellinia Waiblingen 4:50,16; 4. Stuttgarter RG 4:55,73.

2. Abt.: 1. Stuttgart-Cannstatter RC (Jochen Meissner, Rolf Straus) 4:44,55; 2. RV Esslingen 4:48,96; 3. Karlsruher RV Wiking 4:53,19. — RV Neptun Konstanz abgemeldet.

Re. 33 JM 4+ A I LG: 1. Mannheimer RG Baden (Markus Wolf, Matthias Löb, Holger Bauer, Christof Kollnik, Stm. Marc Schubert) 4:40,39; 2. Tübinger RV 4:44,16.

Re. 34 JM 2x B II LG, 1. Abt.: 1. Heilbronner RG Schwaben (Oliver Matzek, Harald Hillinger) 5:02,49; 2. RC Nürtingen 5:10,77; 3. RC Undine Radolfzell 5:11,44; 4. RG Ghibellinia Waiblingen 5:17,15.

2. Abt.: 1. RV Waldsee (Michael Müller, Uwe Gerstenmaier) 5:07,10; 2. Mannheimer RV Amicitia 5:08,39; 3. Stuttgarter RG 5:10,16.

Re. 35 JM 1x B II, 1. Abt.: 1. Mannheimer RG Baden (Andreas Otto) 5:21,96; 2. Mannheimer RG Rheinau 5:24,32; 3. Karlsruher RV Wiking 5:30,60; 4. RC Grenzach 5:42,24.

2. Abt.: 1. RG Undine Radolfzell (Björn Hauber) 5:13,92; 2. Ulmer RC Donau 5:21,46; 3. RG Wertheim 5:25,53. — RC Rheinfelden abgemeldet.

Re. 36 SM 2— A I: 1. RC Undine Radolfzell I (Christoph Stoll, Peter Hirsch) 4:48,39; 2. RC Undine Radolfzell II 4:48,61; 3. RV Friedrichshafen 4:59,11; 4. RG Heidelberg 5:02,71. — Heidelberg RK abgemeldet.

Re. 37 SM 1x B II: 1. Mannheimer RG Baden (Rüdiger Beuchert) 5:12; 2. RV Esslingen 5:16; 3. RC Rheinfelden 5:20; 4. Heilbronner RG Schwaben 5:22; 5. WSV Waldshut 5:25.

Re. 38 JM 2x A I: 1. Überlinger RC Bodan (Christoph Maier, Nils Kolberg) 4:35,32; 2. Rgm. RV Esslingen / Frankfurter RG Borussia 4:37,53; 3. RG Wertheim 4:46,50; 4. RV Waldsee 4:50,34; 5. RC Rastatt 4:57,01; 6. WSV Waldshut 5:04,65.

Re. 39 JM 1x A II: 1. RV Friedrichshafen (Udo Gössele) 5:24,97; 2. Stuttgarter RG I 5:30,07; 3. RG Eberbach 5:31,15; 4. Stuttgarter RG II 5:34,75.

Re. 40 JF 1x A I: 1. RG Ghibellinia Waiblingen (Monika Schmid) 5:38,52; 2. RV Waldsee 5:46,05; 3. RV Friedrichshafen 5:57,68; 4. RG Eberbach 6:10,30; 5. RV Neptun Konstanz 6:11,18.

Re. 42 SM 2x A I LG, 1. Abt.: 1. RC Rheinfelden (Peter Linder, Jörg Süßle) 4:44,49; 2. Stuttgart-Cannstatter RC 4:50,45; 3. RV Nürtingen 4:51,21; 4. Stuttgarter RG 4:56,36.

2. Abt.: 1. Rgm. RC Grenzach / Heidelberg RK (Volker Melges, Ewald Grobert) 4:42,01; 2. Marbacher RV 4:43,36; 3. RV Neptun Konstanz 4:56,43; 4. Heidelberg RK 5:01,20.

Re. 43 JM 8+ A I: 1. Rgm. Mannheimer RV Amicitia / Stuttgarter RG (Gunter Schweikardt, Frank Micko, Thomas Schröder, Michael Gauss, Rolf Altes, Glenn Swan, Bernhard Hess, Bernhard Hübner, Stm. Thomas Müller) 4:12,60; 2. Rgm. Mannheimer RG Baden / Mannheimer RV Amicitia 4:21,87. — RV Friedrichshafen abgemeldet.

Re. 44 JF 2x B I: 1. WSV Waldshut (Elvira Tanner, Ramona Stoll) 5:33,71; 2. Heidelberg RK 5:41,09; 3. RV Neptun Konstanz 5:44,90; 4. Mannheimer RV Amicitia 5:52,23; 5. Marbacher RV 5:59,25.

Re. 45 SM 4— A I LG: 1. Rgm. Karlsruher RV Wiking / RR Uni Karlsruhe (Alexander Trautmann, Norbert Schmid, Rüdiger Bastian, Jürgen Schäfer) 4:25,42; 2. Tübinger RV 4:31,08; 3. Rgm. Mannheimer RV Amicitia / Heilbronner RG Schwaben / Mannheimer RC 4:32,23.

Re. 46 JM 1x B III LG: 1. RV Friedrichshafen (Denis Friess) 5:38,89; 2. Heilbronner RG Schwaben 5:44,17; 3. Karlsruher RV Wiking 5:50,58; 4. Heidelberg RK 5:51,89; 5. RC Rheinfelden 6:03,06. — RC Rastatt abgemeldet.

Re. 47 JM 2x B I: 1. VW Mannheim (Achim Straub, Andreas Handel) 4:54,41; 2. RC Rheinfelden 5:00,65; 3. Karlsruher RV Wiking 5:05,58; 4. Stuttgart-Cannstatter RC 5:07,21.

Re. 48 SF 1x A I LG: 1. RV Neptun Konstanz (Dagmar Stacke) 5:43,11; 2. Stuttgarter RG 5:48,72; 3. RR Uni Karlsruhe 5:50,99; 4. Heidelberg RK 6:05,92. — Karlsruher RV Wiking abgemeldet.

Re. 49 JM 4x— A I LG: 1. Rgm. RV Rhenania Gernersheim / RC Grenzach / RG Heidelberg (Andreas Kabs, Thomas Melges, Kai Tetzlaff, Ralf Tannenberger) 4:27,50; 2. Mannheimer RG Rheinau 4:38,91; 3. Rgm. Heilbronner RG Schwaben / Mannheimer RC 4:39,98. — Stuttgarter RG und Ulmer RC Donau abgemeldet.

Re. 50 SM 1x A II LG: 1. Marbacher RV (Martin Ihle) 5:09,04; 2. Stuttgart-Cannstatter RC 5:13,18; 3. RG Ghibellinia Waiblingen 5:25,27.

Nicht zustande gekommene Rennen: 3, 6, 25, 27, 41, 51.

Lizenzierte Kampfrichter: Karl Bitsch, Helmut Fidruc, Dr. Kurt Gelbert, Wolfgang Glücklich, Rolf Hamm, Monika Kienzle, Hans-Jürgen Kramp, Manfred Meier, Dr. Siegfried Metz, Friedrich Schiller, Volker Zöllner, Ulrich Zwissler.

## 14./15. 6.: SEGEBERG

Re. 1 JM 1x A II: 1. RC Neumünster (Kai Hamann) 3:44; 2. Preetzer RC 3:50; 3. RV Bille Hamburg 1896 3:52; 4. RG Lauenburg 3:54; 5. Nord-schlesw. Ruderverband 4:21. — RV Siemens Berlin und RG Germania Kiel abgemeldet.

Re. 2 SM 2x A II: 1. Rendsburger RV (Jan Fust, Achim Czesnat) 3:24; 2. RC Bergedorf 3:24,8; 3. Univ. RV Hamburg 3:31; 4. Rgm. Hellas Titania Berlin / Segeberger RC 3:46; 5. Wilhelmsburger RC 4:04. — Ratzeburger RC nicht am Start ersch.

Re. 4 JM 4x+ B I: 1. Trgm. Hamburger u. Germania RC / GRV H (Marcus Cohn, Phil. Schwarz, Ben Kubbier, Sven Stamer, Stm. Tobias Hansemann) 3:21; 2. Reinfelder RG 3:29; 3. Preetzer RC 3:38.

Re. 6 SM 1x B I: 1. WSV Belau (Dirk Jensen) 3:37; 2. Nordschl. Ruderverband 3:39; 3. RV Wandsbek 3:42,0; 4. RV Bille Hamburg 3:42,2; 5. RC Neumünster 3:45; 6. Segeberger RC 3:55.

Re. 7 JF 1x B I: 1. Lübecker FRG (Ines Bierwolf) 4:12; 2. Ratzeburger RC I 4:15; 3. Lübecker FRG 4:22; 4. Ratzeburger RC II 4:27. — Lübecker FRK und RG Lauenburg abgemeldet.

Re. 8 JM 4+ A II: 1. Ratzeburger RC (Tim Gaertner, Michael Fromm, Henning Nehls, Thomas Affeldt, Stm. Matthias Koll) 3:15; 2. Domschul-RC Schleswig 3:19,9; 3. Trgm. Hamburger u. Germania RC / GRV H I 3:30; 4. RG Germania Kiel 3:37. — Trgm. Hamburger u. Germania RC / GRV H II abgemeldet.

Re. 9 VM 2x MDA 38, 1. Abt.: 1. Rgm. RG Lauenburg / Möllner RC (Hermann Plagemann, Ralf Kruse) 3:28; 2. Rgm. Akad. RC / RC Tegel Berlin 3:33; 3. Segeberger RC 3:35; 4. RV Preußen Berlin 3:40.

2. Abt.: 1. Ratzeburger RC (Rainer Hagen, Christian v. Schneidmesser) 3:24; 2. Rgm. WSV Meppen / RC Leer 3:25,4; 3. Rgm. RV Siemens / BRV Hevelia Berlin 3:40; 4. Germania-RV Eutin 3:51.

Re. 10 SM 1x B II LG, 1. Abt.: 1. Segeberger RC (Hendrik Kühl) 3:39; 2. Rendsburger RV 3:52; 3. RV Kappeln 3:53; 4. RG Lauenburg II 4:11.

2. Abt.: 1. RC Neumünster (Jens Lorenz) 3:56; 2. Elmshorner RC 4:04; 3. RG Lauenburg I 4:29; 4. Germania-RV Eutin 4:44.

Re. 12 JM 2x B I, 1. Abt.: 1. Lübecker RK (Jan-Klaus Schüll, Heiko Schöning) 3:33; 2. Trgm. Der Hamburger u. Germania RC / GRV H II 3:39; 3. Reinfelder RG 3:43; 4. Preetzer RC 3:46; 5. Elmshorner RC 3:52.

2. Abt.: 1. Alster-RV Hanseat Hamburg (Thorsten Brackert, Lars Hörberg) 3:26; 2. Segeberger RC 3:27; 3. Trgm. Der Hamburger u. Germania RC / GRV H I 3:33; 4. RV Hellas-Titania Berlin 3:34; 5. Eckernförder RC 3:45.

15. Juni: Breisacher Ruder-Regatta

## Regatta bestätigte und revidierte

Zur Regatta endlich das ersehnte warme Wetter und gute Bedingungen bei der gemischten Regatta, die international zu werden „drohte“, da der SC Thun aus der Schweiz eine Junioren-Crew für den Vierer mit Stm. A I zunächst gemeldet, dann aber doch abgemeldet hatte. Hier nun waren im Gegensatz zu den Landesmeisterschaften Rgm. zugelassen; es nutzten auch die meisten Meisterschaftsteilnehmer die Gelegenheit zu einem Zweitstart. Etliche Meister des Vortages gewannen auch hier wieder ihre Rennen und bestätigten damit ihren Titelgewinn. Andere wiederum mußten passen.

Gespannt war man natürlich auf die Revanche im Männer-Vierer mit Stm. zwischen Meister Mannheimer RC und dem „Vize“ RC Undine Radolfzell mit dem Vierer der RG Heidelberg als Drittem im Bunde. Sie gelang den Radolfzellern Bernd Sproll, Peter Hirsch, Christoph Stoll und Schlagmann Michael Späth mit Stm. Niki Hautsch, der bei ruhigem Wasser weniger Steuerprobleme als am Tag zuvor hatte. Nun waren die Radolfzeller wieder „die alten“. In überzeugender Manier fuhren sie dieses Mal wieder vorneweg und hatten im Ziel zwei Bootslängen Vorsprung gegenüber dem Mannheimer Boot, dem mit nur 50 Hundertstelsekunden die RG Heidelberg als Nr. 3 des Rennens folgte. Im Ach-

ter hatten dieses Mal weder der Mannheimer Club noch Radolfzell gemeldet, deshalb machten diese Angelegenheit zwei Renngemeinschaften unter sich aus, wobei sich die Rgm. Mannheimer RV Amicitia/Mannheimer RC/Mannheimer RG Baden/RC Neptun Neckarelz hier (wiederum mit Uwe Riffelt vom Ruder-Club im Boot, wenn auch nicht am Schlag) die Butter nicht vom Brot nehmen ließ.

Die Radolfzeller übrigens hatten hier auch noch für den Zweier-ohne A I gemeldet und machten das Rennen eindeutig unter sich aus, wobei Stoll/Hirsch ganz knapp um 23 Hundertstelsekunden vor ihren Bootskollegen Sproll/Späth gewannen. Dahinter war einige Zeit Luft und Wasser, ehe die Zweier des RV Friedrichshafen und der RG Heidelberg sozusagen in einem zweiten Rennen hinterher das Ziel passierten. Auffällig eben immer wieder in einzelnen Bootsklassen das starke Leistungsgefälle innerhalb des Teilnehmerkreises.

Insgesamt aber bewies auch diese Regatta, daß sich der Nachwuchs im Vormarsch befindet und sich der „Generationenwechsel“ andeutet. Was sich eine Woche zuvor in Duisburg beim Deutschen Meisterschaftsrudern bemerkbar machte, bestätigte sich auch in Breisach.

Kurt Neufert

7./8. Juni: 56. Regatta der Offenbacher RG Undine

## Undine-Doppelzweier ungeschlagen

Trotz der gleichzeitig stattfindenden Deutschen Rudermeisterschaften in Duisburg konnte die 56. Regatta der Offenbacher RG Undine in diesem Jahr mit einem tollen Meldeergebnis aufwarten. 64 Vereine und Renngemeinschaften hatten ihre Meldungen für 1076 Ruderer abgegeben, die in 612 Booten an den Start gingen, eine wahrhaft stattliche Zahl. Entsprechend mußte der Programmablauf gestaltet werden, um wenigstens einen noch einigermaßen passablen Zeitablauf und nicht zu späte Startzeiten zu präsentieren.

Ein riesiges Heer von Helfern war an beiden Tagen im Großeinsatz, alles Leute, die sich schon in den Jahren zuvor bewährt und unentbehrlich gemacht hatten. Dennoch war vor allem am Samstag eine größere Zeitverzögerung nicht zu vermeiden, dies konnte man dem Veranstalterteam allerdings kaum anlasten. Wieder einmal gab es Ärger mit der Großschiffahrt, die, trotz einer Menge vorgegebener Schiffsahrtspausen, beim Wechsel der Startanlagen von der 1500-m-Markierung auf den 500-m-Punkt für die Rennen der Jungen- und Mädchenklassen sowie der 2. WKE rücksichtslos in die Regattabahn einfuhr und

sowohl flußauf- als auch -abwärts nicht nur den Zeitplan umwarf, sondern auch wieder einmal in unverantwortlicher Weise Helfer und Aktive gefährdete. Unverständlich in einem solchen Falle die fehlende Präsenz des Wasserschutztes.

Am Sonntag lief dann alles besser, mitverantwortlich dafür waren allerdings auch völlig veränderte äußere Bedingungen. Am Samstag fühlte man sich fast auf die sprichwörtliche „Weihnachtsregatta“ versetzt, bei strömendem Regen und beinahe arktischer Kälte waren Wollpullover und Friesennerz angesagt, Leichtgewichte mit Gewichtsproblemen kamen kaum ins Schwitzen. Ein steifer Wind, teilweise von vorn, teilweise von der Seite in die Regattabahn blasend, tat ein übriges, um vollends schwierige Bedingungen zu schaffen. Hohe Kappelwellen sowie Motorbootwellen, zurückgeworfen von den Spundwänden seitlich der Regattabahn, verlangten schon hohe technische Fertigkeiten, um wenigstens einigermaßen unbeliegt über die Strecke zu kommen.

Die beschriebenen Widrigkeiten führten naturgemäß dazu, daß mancher mehr als ihm lieb sein konnte, mit dem kühlen Naß des Mains in Berührung kam. Selten sah

man so viele Kleinboote auf einer Regatta kieloben schwimmen, wie an diesem Samstag. Ordner und DLRG waren in ständigem Einsatz, um wenigstens das Schlimmste zu vermeiden. Die große Undine-Motorbootflotte bewährte sich ein ums andere Mal.

Sonntags hatte der Wettergott dann ein Einsehen, zwar konnte man nicht von Idealwetter reden, doch hatte es deutlich abgeflaut und war auch wärmer geworden. Das Wasser war einigermaßen glatt, alles bekam einen positiveren Anstrich. Dennoch hatte man auch am Samstag niemals von irregulären Bedingungen sprechen können, im Grunde waren alle Aktiven, wenn es vorkam, mindestens gleich benachteiligt.

Zugute kam dem Planungsteam der Mammutregatta, daß die Strecken für die Frauen und Junioren B einheitlich auf 1500 m verlängert wurden, das zeitaufwendige Verschieben der Startnachen auf die 1000-m-Marke entfiel somit, anders wäre das Programm wohl auch kaum zu bewältigen gewesen. Immer noch fiel auf, daß einige B-Junioren mit der für sie neuen längeren Distanz ziemlich zu kämpfen haben, vornehmlich natürlich in den unteren Leistungsgruppen II und III. Hier bleibt für Trainer und Aktive noch viel Raum für Betätigung.

Neben den riesigen Feldern im Einer und Doppelzweier gab es auch einige Viererrennen mit vollen Feldern, in den Junior-A- und Männer-B-Klassen. Hier sah man durchweg ansprechende Leistungen und gutes Format. Die weit angereisten Vereine aus Berlin und dem westdeutschen Raum konnten sich nicht nur hier wiederholt gut in Szene setzen. Die erfolgreichsten und wohl auch für die nähere Zukunft aussichtsreichsten Ruderer kamen mit Lukas Wichert und Peter Weiß vom gastgebenden Verein Offenbacher RG Undine. Vor Wochenfrist in Kassel im Leichten Männer-B-Doppelzweier sowie A-Doppelvierer bereits zu Meisterehren auf Hessenebene gekommen, dominierten sie in ihrer angestammten Bootsgattung auf der hauseigenen Strecke mehrfach eindeutig und völlig ungefährdet. Selbst bei den schlechten Verhältnissen des Samstags kam dieser Doppelzweier noch gut zurecht und blieb damit für die Saison 1986 weiterhin ungeschlagen. Mit seinem derzeitigen Flaggschiff hat Trainer Gerd Fink, der ausgerechnet vor der eigenen Haustür seinen 400. Trainersieg feiern durfte, für die diesjährigen Eichkranzrennen in München ein ganz heißes Eisen im Feuer.

Mit den Rennen der 2. WKE, die in diesem Jahr erstmals ausgeschrieben waren und sich ausgezeichneter Resonanz erfreuten, schloß eine Großveranstaltung mit viel positiver Werbung für den Rudersport ab. Ein volles Vierfeld bot auch noch einmal Erfreuliches für das Auge des Betrachters.

Jürgen Jürgensen

Internationale Regatta München  
26./27. 7. 1986

Ergänzung der Ausschreibung

Rennen A (Samstag)	SM 2x A I
Rennen B (Sonntag)	SM 2x A I



LRV-Vorsitzender Alfred Berger überreichte den begehrten Wanderpreis des LRV Baden-Württemberg an den neuen Landesmeister im Einer A, Frank Schäfer vom VW Mannheim

Landesmeister im Männer-Vierer-mit wurde die Mannschaft des Mannheimer Ruder-Clubs  
(Alle Aufn.: Rainer Wollenschneider)

Rennen mit zwei Sekunden Vorsprung ebenso sicher wie später das im Doppelvierer zusammen mit ihren Vereinskameraden Guido Knappe und Dirk Faralisch im Doppelvierer mit zwei Bootslängen vor der Konkurrenz der Stuttgarter RG.

Zweimal an den Start ging auch der geschickt gemixte Vierer mit Stm. des Mannheimer RC. Hier saß einerseits mit Gerhard Reinert ein Oldtimer und ehemaliger Nationalmannschaftsrunderer (im DRV-Achter von 1977) zusammen mit zwei „gestandenen“ Ruderern wie Jörg Bischoff und Gerhard Balbach mit einem jungen Schlagmann im Boot, mit Uwe Riffelt. Er hatte eine Woche zuvor im Boot der Renngemeinschaft Mannheim/Neckarelz vom neuen deutschen Vizemeister RC Undine Radolfzell wie schon zuvor bei der Oberrheinischen Ruderregatta eines „übergebraten“ bekommen. Versteht sich, daß er auf Revanche brannte. Und sie glückte mit fast einer Bootslänge Vorsprung vor Bernd Sproll, Peter Hirsch, Christian Stoll, Michael Späth und Steuermann Niki Hautsch. Jubel im Mannheimer Boot, als das Ziel passiert war. Die Vierer-ohne-Vizemeister waren im Vierer mit Stm. (der Vierer-ohne war nicht ausgeschrieben) geschlagen. Beide Vierer dann saßen auch im abschließenden Männer-Achter. Da nun wiederholte sich das Geschehen aus dem Viererrennen, nur daß sich dieses Mal zwischen den Mannheimer Ruder-Club als neuer Meister und Gewinner des Rhein-Neckar-Donau-Preises des Landesruderverbandes und die Radolfzeller Crew noch der Mannheimer Lokal konkurrenz MRV Amicitia mit nur 86 Hundertstelsekunden Rückstand zum MRC-Achter, aber mit einer Bootslänge Vorsprung zu den Männern vom Bodensee schob. Doppelsieg also für den Mannheimer RC, im Vierer mit Stm. und im Achter, wo die Mannheimer in der Wanderpreisfolge den Heidelberger RK als Gewinner von 1984 und 1985 ablösten.

Auch im Einer ging es um einen Wanderpreis des Verbandes, den „Preis der Donau“, den der jetzt für den Volkstümlichen Wassersport Mannheim startende Skuller Frank Schaefer erstmals gewann. Ganz kurzfristig wurde auch für den Frauen-Einer vom stellvertretenden Verbandsvorsitzenden für den Bereich Südbaden, Dr. Rütten, ein

Preis gestiftet. Dieser Wanderpreis nun nennt sich „Preis des Rheins“. Er ging zum Auftakt an eine Weltmeisterin, an die Heidelbergerin Claudia Engels, die bei den WM in Hazewinkel 1985 im siegreichen deutschen Rgm.-Boot im Leichtgewichts-Vierer ohne Stf. saß und sich nun in Breisach den Einer-Titel sicherte. Der Titel im Frauen-Doppelzweier wiederum ging an die deutschen Vizemeisterinnen Antje Rehaag/Heike Grunert, beide wie Claudia Engels vom Heidelberger RK.

Daß sich beim Ulmer RC Donau ein regelrechtes Skuller-Eldorado entwickelt hat, verursacht zum einen durch die Vorbildwirkung der Doppelvierer-Olympiasieger Hörmann und Wiedenmann sowie durch deren Bereitschaft, beim Training des Nachwuchses mitzuwirken, bewies nicht zuletzt der Junior-Doppelvierer A, den das Quartett Steffen Bosch, Ruben Bach, Michael Steinbach und Michael Honold sicher vor dem Vierer der Stuttgarter RG gewann. Steinbach wurde noch zusätzlich Vize, als er es auch im Junior-Einer A nochmals wissen wollte, ihn jedoch der Eßlinger Joachim Heuer als neuer Meister in Schach hielt.

Gewichtig natürlich auch der Junior-Achter, für den der Mannheimer RC Amicitia mit Marc Bindner am Schlag als leichter Favorit galt. Da der RV Friedrichshafen abmeldete, wurde das Rennen zu einem reinen, aber bis ins Ziel spannenden Zweikampf zwischen den Mannheimern und dem Boot der Stuttgarter RG, den der Bindner-Achter mit nur 33 Hundertstelsekunden Vorsprung für sich entscheiden konnte.

Der vom Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg, Lothar Späth, für den bestabschneidenden Verein gestiftete Preis, dessen Gewinner entsprechend dem Dr.-Oscar-Ruperti-Wanderpreis des DRV nach Punkten errechnet wird, ging mit mit 54,5 Punkten an die Stuttgarter RG, die zwar nur zu einem Meistertitel (durch Sibylle Geßler/Petra Umscheiten im Juniorinnen-Doppelzweier), jedoch zu sechs Vizemeisterschaften gekommen war. Vorjahresgewinner Heidelberger RK kam dieses Mal mit 34,5 Punkten (hinter Ulmer RC Donau mit 45,5 und dem Mannheimer RV Amicitia mit 40 Punkten) nur auf den vierten Rang.

Kurt Neufert

## RGT-Junior-Achter dritter in den USA

Der Junior-Achter der RG Trier, identisch mit dem Schulachter des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums, nahm an den Crew-Classics in San Diego (Kalifornien) teil. Die Teilnahme an dieser größten westamerikanischen Regatta auf der Mission Bay war durch eine Einladung der Marine Rowing-Association, San Rafael, an die Junior-Ruderer möglich geworden.

Zur Vorbereitung auf diese Regatta trainierte man auf der San Francisco Bay in einem Boot des gastgebenden Vereins, während die Ruderer bei Gastfamilien untergebracht waren. Im Achter der MRA, der als Favorit für das Rennen in San Diego galt, saßen Teilnehmer aus dem letztjährigen amerikanischen Junioren-WM-Silber-Vierer.

Das Rennen in San Diego führte über die für Junioren ungewohnte 2000-m-Strecke. Der RGT-Achter, von Verletzungen geplagt und erstmals in einer neuen Besetzung trainierend, mußte gegen sieben Mannschaften antreten, darunter auch der Achter aus Osnabrück, der im letzten Jahr im Bundesfinale „Jugend trainiert . . .“ den ersten Platz belegen konnte.

Vom Start weg führten die Boote aus San Rafael und Osnabrück. Der RGT-Achter erwischte keinen guten Start, konnte aber aufholen; bei 1500 Metern lag er schon an fünfter Position. Die Mannschaften aus Oakland und San Francisco waren bei diesen Marken abgeschlagen. Bis 1600 Meter führte das Boot aus San Rafael sicher mit einer Länge vor Osnabrück, dicht gefolgt von der Berkeley High-School, St. Ignatius (Kalifornien) und Trier. Plötzlich brach im führenden Boot ein Rollsitze, so daß die Mannschaft die Führung an Osnabrück abgeben mußte. Im Schlußspurt schob sich das Trierer Boot immer näher an die Spitze heran und erreichte mit großem kämpferischem Einsatz noch den dritten Platz.

Ein großartiger Erfolg für die junge RGT-Crew, die als erstes Trierer Boot überhaupt an einer amerikanischen Regatta teilnahm.

19. Juni 1986

Nach Abschluß der Regatten

## Nun steigen die Mitglieder des Vereins in die Boote

**Thorsten Schäfers siegt im Leichtgewichts-Einer**

Breisach (dm). Aufatmen beim Breisacher Ruderverein, bei den Organisatoren der Breisacher Ruderregatta. Nach den Regenfällen der vorletzten Woche hatte der Rhein kurzfristig einen so hohen Wasserstand erreicht, daß man fast an eine Absage der Veranstaltung denken mußte. Doch pünktlich zum Wochenende verlief sich das Wasser, und das wenige verbliebene Treibgut konnte von den Helfern mühelos von Booten aus aufgefischt werden.

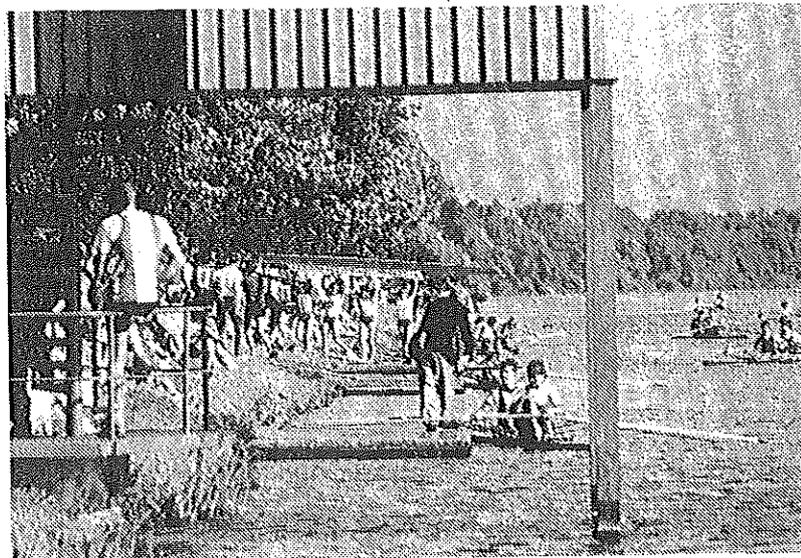
Reguläre Wasserverhältnisse und ein tadelloses hochsommerliches Wetter ließen die Veranstaltung zu einem richtigen baden-württembergischen Ruderfest werden. Vom sportlichen Aspekt her wurden die Favoriten ihrer Rolle gerecht. Thorsten Schäfers vom Breisacher RV gewann bei der Breisacher Regatta im Leichtgewichts-Einer und revanchierte sich damit für seine Niederlage bei der Meisterschaft am Vortag (dabei reichte es ihm nur zum vierten Platz).

Auch Gunter Schweinfest aus Breisach überraschte mit einem achtbaren zweiten Platz bei seinem ersten Rennen auf der Breisacher Hausstrecke im Skiff. Einen dritten Platz bei der Regatta und bei der

Meisterschaft belegte Harald Seelig im Leichtgewichts-Junior-Einer A.

Nachdem nach wochenlanger Vorbereitung die Regatten erfolgreich abgeschlossen wurden, denkt beim Ruderverein jetzt jeder nur noch ans Rudern. Eine Wanderfahrt auf Oberrhein und Rhein-Rhône-Kanal wurde schon am Feiertag von zwei Viererbesatzungen nach Straßburg unternommen.

Wanderruderwart Wolfgang Glück hat für den Sommer bereits eine Wanderfahrt auf dem Rhein von Breisach nach Rotterdam angekündigt. Weitere Ruderzeiten sind am Mittwoch, 18 Uhr, am Samstag von 15 Uhr an (auch erwachsene Anfänger) und am Sonntag morgen um 9 Uhr.



EIN STETES UND REGES TREIBEN herrschte am Wochenende zur Breisacher Ruderregatta am Ufer und auf dem Rhein. Die Pappeln neben dem Sattelplatz spendeten bei hochsommerlichen Temperaturen den dringend benötigten Schatten.

Bild: Bernhard Meyer

B2 - Freiburg

10. Juli 1986

## Chinesen beobachten Regatta

### Entwicklungshilfe im Rudersport für Fernen Osten

Breisach (dm). Sport ohne Grenzen - das Breisacher Wasserrevier mit seinen internationalen Regatten ist immer wieder ein magischer Anziehungspunkt für ausländische Gäste. Die FISA - der Weltruderverband - hat die „Ruderentwicklungshilfe“ auf seine Fahnen geschrieben und knüpfte erste Kontakte mit der Volksrepublik China. Als Gäste des Bayrischen Ruderverbandes absolvieren nun derzeit zwei chinesische Trainer in Deutschland einen Lehrgang besonderer Art.

In 120 Tagen sollen sie das gesamte Ruderverständnis erlernen und anschließend in der Heimat weitervermitteln. Der bayrische Landestrainer Klaus Günther und Johann Färber, Olympiasieger von 1972 („Bullenvierer“) und jetziger Leiter des Leistungszentrums München, „exportieren“ dieses Wissen recht gerne an die beiden lernhungrigen Asiaten. Zhang Guiting und Bao Xiaoguang lernen mit Begeisterung; praktisch im Ruderboot und theoretisch mit der Kamera in der Hand. Sie begleiten natürlich auch die Ruderer auf Schritt und Tritt auf den deut-

schen Regattaplätzen. Die größte deutsche Juniorenregatta in Breisach zu besuchen, war in ihrem Terminplan eine Pflichtveranstaltung.

Hier in Breisach haben sie gelernt wie man Mammutregatten mit einem gewissen Hauch badischer Gemütlichkeit über die Bühne bringt. „Wir fühlen uns hier wie zu Hause“, übersetzt der (zum Glück) mitangereiste Dolmetscher Chen Booxiang. Natürlich durften die exotischen Besucher auch vom guten badischen Wein versuchen. Am Regattaende hatten sie auch einen „Tiefeindruck“ vom Weintrinken. Bao Xiaoguang sagte, er habe bereits so viel Wein in Breisach getrunken, wie in China im Laufe eines ganzen Jahres nicht.

Erst in den 50er Jahren ist in der Volksrepublik China der Rudersport entwickelt worden. Durch die Kulturrevolution wurde sie unterbrochen und erst später wieder aufgenommen. 4000 bis 5000 Ruderer, so schätzen die beiden, gäbe es dort zur Zeit, worauf der Landestrainer Klaus Günther ein wenig „ins Träumen“ gerät: „China, eine Milliarde Menschen, wieviel Ruderer könnte es da noch geben...?“

B2

16 Februar 1987

## Zwanzig Jahre für den Sport

### Hansjörg Klein diente den Breisacher Vereinen

Breisach (p). Wie ein Lauffeuer verbreitete sich die Nachricht vom überraschenden Ableben des weit über Breisach am Rhein hinaus bekannten Heilpraktikers Dr. h. c. Hansjörg Lothar Klein. In den über zwei Jahrzehnten, in denen er in der Münsterstadt lebte und wirkte, hatte er sich nicht nur als Heilpraktiker, sondern auch als Vorsitzender des Breisacher Rudervereins und als selbstloser Helfer der hiesigen Sportvereine bei Sportverletzungen einen Namen gemacht.

Hansjörg Klein wurde im Mai 1927 in Straßburg geboren und ließ sich im Jahr 1965 aus Achern kommend, hier in der Münsterstadt als Heilpraktiker nieder. Bald war seine Praxis auch über Breisach hinaus bekannt, und vor allem aus dem benachbarten Elsaß suchten viele Menschen seinen Rat und seine Hilfe. Im Lauf der Jahre spezialisierte er sich auf Neural- und Zelltherapie.

Weniger bekannt waren seine wissenschaftlichen Neigungen und Interessen. Für seine Verdienste um die Förderung von Wissenschaft und Forschung verlieh ihm im Dezember vergangenen Jahres die philosophische Fakultät der Kirchlichen Hochschule Oldenburg in Niedersachsen die Ehrendoktorwürde (Dr. h. c.). Außerhalb seiner gutgehenden Praxis war er besonders dem Sport zugetan. Bei fast allen sporttreibenden Breisacher Vereinen war er bald ein gerngesehener Gast und Helfer, vor allem bei sportlichen Verletzungen. So stand er unter anderem von 1972 bis kurz vor seinem Tode dem Sportverein Oberrimsingen als Sportarzt zur Verfügung und be-

handelte hier während dieser Zeit alle verletzten Sportler völlig unentgeltlich. Für die selbstlosen Hilfen verlieh ihm der SV Oberrimsingen schon vor Jahren die silberne Vereinsehrendel.

Dem Rudersport war er ebenfalls ein aktiver Gönner und Helfer. In den Jahren von 1969 bis 1971 und von 1977 bis 1979 leitete er insgesamt sechs Jahre als Erster Vorsitzender den Breisacher Ruderverein. Der im Jahre 1967 als „Die Harelungen“ gegründete Verein erhielt 1969 unter seiner Regie den Namen Breisacher Ruderverein e. V. Unter seiner Leitung wurde 1969 das erste Bootshaus erstellt und 1970 eingeweiht, erhielt der Verein die ersten eigenen Rennboote, und ebenfalls 1970 fand auf dem Restrhein bei Breisach eine erste interne Ruderregatta mit Teilnehmern aus zehn Vereinen aus ganz Süddeutschland statt, so daß 1972 durch den Ruderverband die erste offizielle Ruderregatta in Breisach ausgeschrieben werden konnte. Während seiner zweiten Vorstandszeit konnte auch der Zielrichterturm erstellt und 1979 eingeweiht werden.

Auch die Stadt Breisach würdigte im Januar 1986 seine Verdienste um die Förderung des Sports mit der Verleihung der Ehrenmedaille durch den Gemeinderat. Hansjörg Klein war zeitlessly ein heiterer, lebensfroher und allem Schönen aufgeschlossener Mensch, der sich vor allem durch seine stetige Hilfsbereitschaft viele Freunde erworben hat. Er wird seinem Wunsche entsprechend in Oberflingen bei Freudenstadt, der Heimat seines Vaters, beigesetzt.